

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 249.

Leipzig, Sonnabend den 24. Oktober 1936

103. Jahrgang.

Zur

„Woche des Deutschen Buches 1936“ empfohlen

in den Auswahl-Verzeichnissen „Der Arbeiter und das Buch“
„Der Beamte und das Buch“

Band I: (gelber Umschlag)

„Das enthüllte Geheimnis der Freimaurerei
in Deutschland“

(bereits 5. Auflage in Vorbereitung!)

Band II: (roter Umschlag)

„Vom Freimaurer-Mord in Serajewo –
über den Freimaurer-Verrat im Weltkriege –
zum Freimaurer-Frieden von Versailles!“

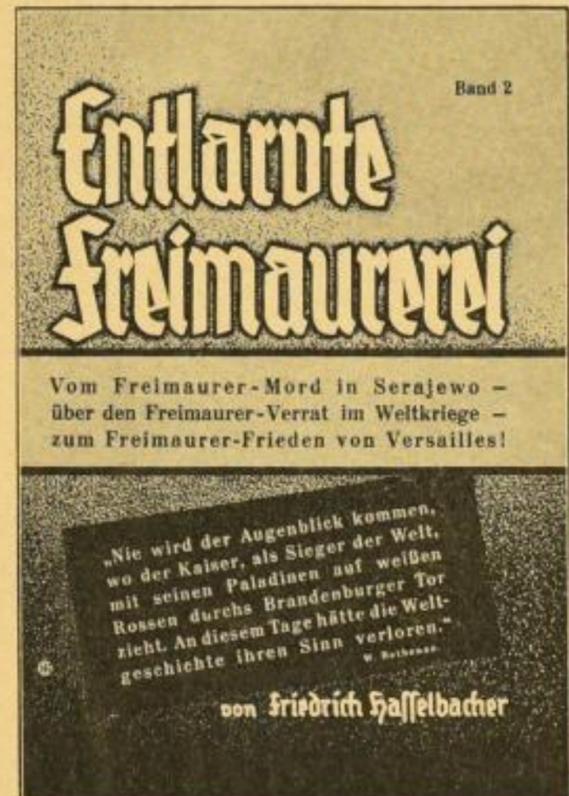
(soeben erscheint die 2. Auflage!)

Fordern Sie das neue
Verlags - Verzeichnis!



Auch durch Barsortiment Leipzig und Stuttgart

Über Leipzig durch
R. Streller
Leipzig C 1, Täubchenweg 26



Propaganda-Verlag Paul Hochmuth, Berlin W 35, Kurfürstenstraße 151

ES EMPFEHLEN SICH

Zum Binden:

Die leistungsfähige
Buchbinderei

fritzsche, Ludwig ^{KG}



Berlin SW 68 · Friedrichstr. 16

Zum Drucken ferner:

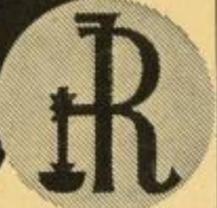
Buchdruckerei

Das Haus
des guten
Werk-
druckes

OTTO REGEL

Leipzig-Frohmännstr. 4

G M B H



Zum Drucken:

beha

WIEDERGABE
DRUCKVERFAHREN

BREITKOPF & HÄRTEL LEIPZIG

Verschiedenes:

A. LIEBEROTH · MORITZ MERFELD
UHLMANN & CO. NACHF.

LEIPZIG

Spedition: Lagerhofstraße 4
Bank: Brühl 7/9

Bücher-Verkehre
nach allen größeren Plätzen des
In- und Auslandes

Täglicher Expresverkehr
nach und von BERLIN

Telephon: 20086, 21286, 70051, 70701

In der Abteilung
»ES EMPFEHLEN SICH«
im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel
können Sie bei geringen Kosten eine laufende
nutzbringende Insertion durchführen.

Anzeigenpreis: Die einspaltige mm-Zeile 7,78 Pfg., zweispaltig 16 Pfg.
Diese Anzeige = 55 mm zweisp. (einschl. Umrandung) kostet M. 8,56
Bei mehrmaliger Veröffentlichung gesetzlicher Nachlaß laut Preisliste.



Nachdruck
vergriffener
Auflagen
ohne Platten und
Stehsatz · gut und billig!

Julius Beltz / Langensalza
GRAPHISCHER GROSSBETRIEB

Der genormte buchhändlerische Bestellzettel

wird an die Mitglieder des Börsenvereins, an sämtliche
im Bund Reichsdeutscher Buchhändler zusammenge-
schlossenen Fachschaftsmitglieder u. an die Stammrolle-
Angehörigen des Buchhandels geliefert. — Bitte bei
Bestellung die Fachschaft u. Mitgliedsnummer angeben.

Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Amtliche Bekanntmachung der Reichsschrifttumskammer Nr. 85

Beratungsstelle für den Reisebuchhandel

Auf Grund des § 25 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Reichskulturkammergesetzes vom 1. November 1933 (RGBl. I S. 797) ordne ich nach Genehmigung durch den Herrn Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda und mit Zustimmung des Herrn Reichswirtschaftsministers folgendes an:

Die Aufgaben der Beobachtungsstelle für den Reisebuchhandel gehen über auf die Beratungsstelle für den Reisebuchhandel.

In den Anordnungen vom 15. April 1934 Nr. 23 (Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel 1934 Nr. 88) und vom 12. Juni 1934 Nr. 33 (Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel 1934 Nr. 136) tritt an Stelle des Wortes: „Beobachtungsstelle“ jeweils das Wort: „Beratungsstelle“.

In der Anordnung Nr. 23 (a. a. O.) werden die Absätze 2 und 3 (von „Zur Leitung der Beobachtungsstelle“ bis „ . . . ihre Tätigkeit am 28. April 1934 auf“) gestrichen. An ihre Stelle tritt folgender Absatz 2:

Verleger von Werken des Reisebuchhandels können aufgefordert werden, über beabsichtigte Neuerscheinungen einen Vorbericht bei der „Beratungsstelle“ einzureichen.

Berlin, den 16. Oktober 1936

Der Präsident der Reichsschrifttumskammer

J. B. Wis mann

★

Amtliche Bekanntmachung Nr. 23 in der Fassung der Amtlichen Bekanntmachung Nr. 85

Anordnung über die Beratungsstelle für den Reisebuchhandel.

(Abgedruckt im Börsenblatt Nr. 88/1934.)

Auf Grund des § 25 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Reichskulturkammergesetzes vom 1. November 1933 (RGBl. I, S. 797) ordne ich nach Genehmigung durch den Herrn

Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda und mit Zustimmung des Herrn Reichswirtschaftsministers folgendes an:

Zur Beobachtung des Reisebuchhandels bezüglich Preisgestaltung und Vertriebsart wird eine »Beratungsstelle für den Reisebuchhandel« geschaffen. Alle Verlage und Reisebuchhandlungen sind verpflichtet, ihre im Reisebuchhandel befindlichen Werke dieser Beratungsstelle auf Verlangen vorzulegen. Die durch die Prüfung entstehenden baren Auslagen sind zu ersetzen. Die Beratungsstelle ist berechtigt, die eingesandten Exemplare unent-

Das Volk lebt im Buch / Zur Woche des Buches 1936

Dr. H. L. — Mit der Gesetzmäßigkeit, die alles politische Geschehen in unserem Volk seit dem Umschwung kennzeichnet, hat sich auch das kulturelle Leben auf allen Gebieten dank einer großzügigen, nicht durch Tagesbedürfnisse bestimmten Planung auf neue, gewaltige Ziele ausgerichtet, an deren Erreichung ein nie gekanntes Zusammenwirken aller dafür einsetzbaren Kräfte beteiligt ist. Welch ein gewaltiger Unterschied besteht doch zwischen jenen »Tagen des Buches«, die man vor 1933 alljährlich in Deutschland veranstaltet hat, und der »Woche des Deutschen Buches«, die 1935 schon eine außerordentliche Entfaltung aller propagandistischen Möglichkeiten auf dem Gebiete des Buchwesens mit sich brachte, und die jetzt, im Jahre 1936, eine bisher nicht erlebte Zusammenfassung des Einsehens aller dafür in Frage kommenden Gruppen und Gliederungen von Partei und Staat, geleitet durch die Anteilnahme der führenden Persönlichkeiten unseres kulturellen Lebens, zeigt.

Die Buchtage der Jahre vor 1933, so ehrlich oft die Anstrengungen, die einige Teile des Buchhandels zu ihrer Durchführung unternommen haben, gewesen sein mögen, führten uns doch immer nur wieder zum Bewußtsein, wie unsicher unser Volk in der Verwaltung seiner eigenen geistigen Güter geworden war, wie beschämend gering der Anteil war, den das Volk an sich an derartigen Veranstaltungen, die in Wirklichkeit nur die Aufmerksamkeit einer engen Bildungsschicht fanden, nahm. Schon die

Buchmesse des Jahres 1933 und die Veranstaltungen des Jahres 1934, in deren Mittelpunkt die Sportpalastkundgebung stand, zeigten den Willen der nationalsozialistischen Führung, auch auf diesem so wichtigen Gebiet der öffentlichen Großwerbung für den Gedanken des Buches grundlegend neue Wege zu gehen und ihr vor allem die Aufgabe zu stellen, das deutsche Volk in seine geistige und seelische Heimat zurückzuführen, ihm die enge Verbindung zum Bewußtsein zu bringen, die zwischen ihm und seinen geistigen und kulturellen Gütern besteht. Neu und nationalsozialistisch daran ist dabei in erster Linie die organische Vereinigung des Feiertagsgedankens mit dem Arbeitsgedanken. Die Buchwoche mit all den Veranstaltungen, die sie bringt, soll Feiertag sein, sie soll darüber hinaus aber auch Bekenntnis sein zu der kulturellen Aufbauarbeit, in deren Dienst sich alle zu stellen haben werden, die sich für die Zukunft ihres Volkes verantwortlich fühlen. Wir sind in den letzten Jahren, wie auf politischem, so auch auf geistigem Gebiet, empfindlich geworden für alles, was deutsch ist, und wir sind erfüllt mit dem Willen, dies deutlich zu scheiden von allem, was nicht deutsch ist, auch wenn es sich da und dort mitunter noch geschickt zu tarnen versteht. Wenn die Parole der Woche des Buches 1935 lautete: »Mit dem Buch ins Volk!«, und wenn über die Woche des Buches 1936 das Wort »Das Volk lebt im Buch« gestellt wurde, so bedeuten diese beiden Forderungen und Tatsachen nichts anderes als eben

geltlich einzuhalten; Beanstandungen werden an die Reichsschrifttumskammer weitergeleitet.

Verleger von Werken des Reisebuchhandels können aufgefordert werden, über beabsichtigte Neuerscheinungen einen Vorbericht bei der Beratungsstelle einzureichen.

Berlin, den 15. April 1934

Der Präsident der Reichsschrifttumskammer
J. B.: Bismann

Amtliche Bekanntmachung Nr. 33 in der Fassung der Amtlichen Bekanntmachung Nr. 85

Durchführungsbestimmungen zur Anordnung über die Beratungsstelle für den Reisebuchhandel.

(Abgedruckt im Börsenblatt Nr. 136/1934)

In Ergänzung meiner Anordnung vom 15. April 1934 bestimme ich zur Durchführung der Beobachtung des Reisebuchhandels folgendes:

1.

Jedes Werk, das durch den Reisebuchhandel vertrieben wird, ist der Beratungsstelle ohne besondere Aufforderung zu melden. Die Beratungsstelle ist weiterhin von jeder Neuauflage, Neuausgabe oder Preisänderung der bereits gemeldeten Werke in Kenntnis zu setzen.

2.

Zur Meldung ist der Verleger des betreffenden Werkes verpflichtet. Übernimmt eine Reisebuchhandlung die Gesamtauflage oder die Restauflage eines Werkes oder bringt sie ein Werk im Selbstverlag in den Reisevertrieb, so ist die betreffende Reisebuchhandlung meldepflichtig.

3.

Die Meldung hat für jedes Werk gesondert auf dem Meldevordruck zu erfolgen, der von der Beratungsstelle zum Preise von 5 Pfg. zu beziehen ist.

4.

Der Anmeldung ist der entsprechende Prospekt in vier Stücken beizulegen.

5.

Die Barauslagen für die Überprüfung der Werke, die von der Beratungsstelle zur Prüfung angefordert werden, werden durch die BUB oder durch Nachnahme erhoben.

6.

Auf Verlangen sind der Beratungsstelle alle zur Prüfung der Werke notwendigen Auskünfte wahrheitsgemäß zu erteilen.

7.

Unverlangt eingesandte Werke werden nicht geprüft und gehen unfrankiert zurück. Für diese Sendungen übernimmt die Beratungsstelle keinerlei Haftung.

8.

Zuwiderhandlungen gegen diese Durchführungsbestimmungen ziehen Ordnungsstrafen nach sich und können im Wiederholungsfalle zum Ausschluß aus der Reichsschrifttumskammer gemäß § 10 der ersten Verordnung zur Durchführung des Reichskulturkammergesetzes vom 1. November 1933 (RGBl. I, S. 797) führen.

Berlin, den 12. Juni 1934

Der Präsident der Reichsschrifttumskammer
J. B.: Bismann

Nach dem bisherigen Rechtszustand mußten die Werke, die durch den Reisebuchhandel verbreitet werden, der Beobachtungsstelle lediglich gemeldet werden. Die Beobachtungsstelle prüfte die Kalkulation und die Werbung und beaufsichtigte den Vertrieb. Sie hatte dadurch die Möglichkeit, die Öffentlichkeit vor unangemessenen Übertreibungen zu schützen.

Die Meldepflicht aller Werke, die im Reisebuchhandel verbreitet werden (also nicht nur solcher, die ausschließlich im Reisebuchhandel verbreitet werden), bleibt gemäß der amtlichen Bekanntmachung Nr. 33, die auch durch die neue Anordnung nicht geändert wird, bestehen. Ebenso bleibt der Auftrag der Nachkalkulation gemäß Absatz 1 der Anordnung vom 15. April 1934 aufrechterhalten. Die Vertriebsart und die Werbung werden auch in Zukunft weiter beobachtet werden.

Diesen Arbeiten wird durch die Anordnung vom 16. Oktober 1936 die Aufgabe hinzugefügt, Verleger von Werken des Reisebuchhandels aufzufordern, über beabsichtigte Neuerscheinungen einen Vorbericht einzureichen und diesen Vorbericht zu prüfen. Die Übersendung derartiger Vorberichte ist nicht generell angeordnet. Die Beratungsstelle für den Reisebuchhandel wird vielmehr einzelne Verlage zu dieser Vorlage einzeln auffordern. Die Prüfung der Vorberichte erfolgt zu dem Zweck, das Erscheinen von sogenannten »Prachtschinken« in Zukunft zu verhindern. Die Verleger, die derartige Werke verlegen und verbreiten, obgleich die Beratungsstelle für den Reisebuchhandel ein negatives Urteil über den Vorbericht abgegeben hat, setzen sich der Gefahr eines Verbotes des Buches aus.

jenes große Bekenntnis zu der Arbeit, die immer geleistet werden muß, um eine Entfremdung zwischen dem Volk und dem kulturellen Leben der Nation zu verhüten, und zu verhindern, daß Kultur und Bildung je wieder nur zu einem Vorrecht einzelner Kreise werden. Diese Arbeit muß das ganze Volk in seiner Breite erfassen. Sie muß in der Schule beginnen und auf der Universität weitergeführt werden. Jede deutsche Buchhandlung hat sich in ihren Dienst zu stellen. Jeder Vortragende, der sich mit einem deutschen Buch in der Hand an einen Vortragstisch begibt, ist ihr verpflichtet. Jeder Kritiker, der in der Zeitung über ein Buch schreibt oder am Mikrophon eine Einführung spricht, ist ihr unterworfen. Alle die, die sich dazu berufen glauben, das deutsche Volk geistig zu führen und sein Leben vom Seelischen her neu zu erfüllen, haben zu jeder Stunde und an jedem Ort, wo sie Volk und Buch miteinander in Berührung bringen, diese Arbeit zu leisten. Selbstverständlich wird es dabei nie ohne viel zähe Kleinarbeit abgehen. Aber auf sie gerade kommt es an, und wer nicht gewillt ist, auch diese Kleinarbeit auf sich zu nehmen, der möge auch nicht behaupten, daß ihm das deutsche Volk und das deutsche Buch am Herzen liegen. Denn von dieser Kleinarbeit hängt es weitgehend ab, ob die innere

Widerstandskraft unseres Volkes so stark und zuverlässig werden wird, daß jede geistige Verführung von jetzt ab unmöglich ist. Hier kommt es darauf an, dafür zu sorgen, daß auch der einfache Mensch im deutschen Buch wieder seine seelische Heimat entdeckt und daß er das Wertvolle vom Wertlosen unterscheiden lernt.

Die Buchtage fanden im Volk kein Echo, die alljährlich stattfindende Woche des Buches aber gibt die Gewähr dafür, daß die enge Verbindung zwischen deutschem Volk und deutschem Buch eine dauernde, nie mehr zu trennende sein und bleiben wird. Denn darauf sind die weit- und tiefgreifenden Bemühungen aller an den einzelnen Veranstaltungen der Buchwoche Beteiligten in erster Linie gerichtet. Während im Jahre 1935 ein Sonderheft der Zeitschrift »Buch und Volk« im Mittelpunkt der öffentlichen Werbung stand, sind es in diesem Jahre die sechs Buchlisten, die in der Riesenaufgabe von über zehn Millionen verbreitet werden und die den Angehörigen der verschiedenen Stände in einer knappen Zusammenfassung das bieten, was für ihre besonderen geistigen Bedürfnisse wichtig, notwendig und unentbehrlich ist. In den einzelnen Listen haben die verschiedenen Zweige des Schrifttums eine klug abgewogene Berücksichtigung gefunden. Die politische und weltanschauliche Bedeutung des Schrifttums ist dabei

eben so herausgestellt worden wie der Wert des Buches für die fachliche und berufliche Weiterbildung. Zu beidem tritt in sämtlichen Listen gleichberechtigt das dichterische Schrifttum als Mittel zur geistigen Erhebung und zu der für den Berufskampf so notwendigen Steigerung der seelischen Kräfte. Schließlich haben bei der Auswahl die Stellen, die der betreffende Stand im Volksganzen einnimmt, und die Aufgabe, die er im Interesse der Nation zu erfüllen hat, eine entscheidende Rolle gespielt.

Zu den vier Listen »Der Arbeiter und das Buch«, »Der Beamte und das Buch«, »Bauer und Buch«, »Soldat und Buch«, treten als besonders wichtig die beiden Listen »Frau und Buch« und »Jugend und Buch«, da in allen Zeiten unendlich viel davon abhängen wird, wie der Anteil der deutschen Frau an dem geistigen Leben des Volkes sich stellt, und auf welche Weise und auf welchen Wegen die deutsche Jugend mit den kulturellen Gütern des Volkes vertraut gemacht wird. In der Hand der deutschen Frau und Mutter liegt weitgehend das seelische Schicksal der heranwachsenden Jugend: dies wurde bei der Zusammenstellung der Liste »Frau und Buch« besonders bedacht, denn hier galt es in besonderem Maße, die politische Einstellung und die Notwendigkeit einer politischen Zielsetzung jeder Erziehungsarbeit harmonisch zu verbinden mit jenen Aufgaben, die nur von der deutschen Frau und Mutter erfüllt werden können. Sehr deutlich zeigt die Wandlung der Lebensauffassung, die in unserem Volk vor sich gegangen ist, die Liste »Jugend und Buch«: hier finden wir nicht das für die Jugend zurechtgemachte Buch, das von dieser so entschieden abgelehnt wird, sondern wir finden Zeugnisse, und zwar mit gutem Bedacht vornehmlich dichterische Zeugnisse vorbildhaften Lebens aus Vergangenheit und Gegenwart. Die Jugend will und sucht das Vorbild, und wir wissen, daß für sie das Beste immer gerade gut genug ist.

Die Bedeutung, die der Verbreitung dieser sechs Listen zugemessen werden muß, kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Denn sicher werden diese sechs Listen die mit der Buchwoche nicht beendete, sondern durch sie nur gesteigerte und für die übrige Zeit des Jahres bestimmte und sichergestellte Arbeit, das Volk in steter, enger Verbindung mit dem Buch zu halten, wesentlich erleichtern, da sie eine zuverlässige Auskunft geben auf zahlreiche

Fragen und Probleme, denen viele Menschen bis jetzt mehr oder weniger ratlos gegenüberstanden. Und sicher werden gerade diejenigen, die, von solchen Fragen und Problemen bedrängt, bisher noch nicht den Weg in die Buchhandlungen fanden, sich nunmehr viel leichter dem Buchhändler anvertrauen, da sie nun mit Hilfe der Listen ihren oft unbestimmten Wünschen eine klare und bestimmtere Form zu geben vermögen. So sind es gerade diese Listen, die eine Wirkung des Gedankens der Buchwoche über die Zeit der eigentlichen Veranstaltungen hinaus gewährleisten.

Die Woche des Buches selbst aber wird durch diese Veranstaltungen ein ebenfalls weiterwirkendes, schönes Zusammenfinden des Volkes mit seinen kulturellen Gütern mit sich bringen. Die in zahlreichen Orten angelegten Dichterlesungen werden dazu das ihre ebenso beitragen wie die in mehr als sechzig Städten gezeigte Buchausstellung, die als Jahresleistungsschau des deutschen Schrifttums größte Aufmerksamkeit verdient und sie sicher finden wird. Den feierlichen und festlichen Auftakt zur Woche des Buches wird auch in diesem Jahre die Kundgebung des deutschen Schrifttums in Weimar bilden, auf der Reichsminister Dr. Goebbels, Reichsstatthalter Sautel und der Präsident der Reichsschrifttumskammer, Staatsrat Hanns Johst, das Wort ergreifen werden. Das Wesentliche und Entscheidende bei all diesen Veranstaltungen, die dank einer weitschauenden und zielbewußten Planung keinerlei Zerplitterung zulassen, wird die Wirkung sein, die sie über den einmaligen festlichen Anlaß hinaus haben werden, indem sie uns einen großen Schritt weiterführt auf dem uns gesteckten Ziel der Sicherstellung der Zukunft unseres Volkes, dessen Erreichung ohne den Einsatz auch der geistigen und seelischen Kräfte nicht möglich ist. Daher die Parole der Woche des Buches 1936: Das Volk lebt im Buch, denn sie bedeutet eine klare Abgabe an alle Sonderbestrebungen auf dem Gebiet des kulturellen Lebens; sie bringt uns nicht nur den Wahnsinn der früheren Entfremdung zwischen Buch und Volk zum Bewußtsein, sondern ebenso stark die Tatsache, daß es gerade das Leben des Volkes in allen seinen Verzweigungen ist, das im Buche seinen Ausdruck findet. Dieser Gedanke möge die Arbeit all derer bestimmen, in deren Händen die Aufgabe ruht, Mittler zu sein zwischen Volk und Buch.

Unser Sonntagskind

Das Börseblatt stellte sich heute bei Ihnen in doppelter Gestalt ein. Einmal in der gewohnten Ausgabe und dann noch in einer Sonderausgabe »Herbst- und Weihnachtsneuigkeiten« mit dem Datum vom Sonntag, dem 25. Oktober. Diesem Sonntagskinder möchten wir ein paar Zeilen mit auf den Weg geben.

Sie werden es hoffentlich recht freundlich empfangen haben, denn es ist ja gekommen, um seine Glücksgaben über sie auszustreuen. Zunächst möchte es Ihnen aber, sobald Sie ein wenig Zeit gefunden haben, um sich näher mit ihm abzugeben, erzählen, was es alles für Sie mitgebracht hat. Viele, viele Verleger, 290 an der Zahl (das sind 50 mehr als im vorigen Jahr), haben ihm anvertraut, was sie an schönen Büchern zum Herbst und zu Weihnachten herausbringen und was sie an älteren Ihnen sonst in empfehlende Erinnerung bringen möchten. Beinahe 4000 Büchertitel sind das. Da unser Sonntagskind wußte, daß diese Zahl Verwirrung bei Ihnen hervorrufen wird, hat es alle diese Titel, nachdem feststand, auf welchen Seiten sie zu finden sind, mit vieler Mühe in letzter Minute in einem Register zusammengestellt. Wenn Sie nach einem bei Ihnen verlangten Buche suchen, um näheres über es festzustellen — es gibt ja so viele Kunden, die erst mal den Preis einer Neuerscheinung wissen möchten —, so brauchen Sie nur in diesem Register (auf den Seiten 383 bis 396) nachzusehen. Auch wenn Sie wissen wollen, was dieser oder jener Verleger in diesem Jahr herausbringt, wird Ihnen unser Sonntagskind gute Dienste leisten. Im Verleger-Verzeichnis auf den Seiten 398 bis 400 werden Sie fast alle wichtigen Verlage aufgeführt finden. Die beigefügte Zahl sagt Ihnen, an welcher Stelle die gesuchte Anzeige steht und Sie werden sicher schneller zum Ziele kommen, als wenn Sie erst nach dem — gerade verlegten — Verlagsprospekt suchen. Die meisten Verleger haben es Ihnen sehr bequem gemacht. Sie

haben sich nicht darauf beschränkt, Ihnen Angaben über das Äußere der Bücher zu machen, sondern geben Ihnen auch einige kurze Inhaltspunkte über den Inhalt, wie Sie sie gerade brauchen. (Sollte, was ja immerhin möglich ist, ein Verleger dieses Gespräch belauschen, so möchten wir hinzufügen, daß wir von unseren Sortimenterefreunden gebeten wurden, darauf zu dringen, daß das nächste Mal doch möglichst alle Verleger ihren Büchern eine kurze Beschreibung des Inhalts mitgeben möchten.)

Gar nicht zufrieden wäre unser Sonntagskind, wenn Sie nach der ersten Begrüßung und Inaugenscheinnahme sich nicht mehr um es kümmern. Doch da haben wir eigentlich keine Sorge, denn es ist ja, seit der letzten Begegnung im vorigen Jahr, recht hübsch herausgewachsen. Es wird sich mit seinen vierhundert Seiten Umfang immer wieder in Erinnerung bringen und sich nicht so leicht verdrängen lassen. Eine besondere Freude würden Sie ihm aber machen, wenn Sie es — Sie haben ja sicher mehrere davon bestellt — auch Ihren Kunden zeigten. Es gibt Bücherliebhaber, die die Ankündigungen über Neuerscheinungen gern aus erster Quelle vernehmen und die gar nicht genug davon bekommen können. Räumen Sie ihm doch bitte einen geeigneten Platz auf dem Büchertisch ein.

Hoffentlich ist es Ihnen möglich, den Verlegern, gleichsam als Empfangsbefätigung, recht viele Bestellzettel einzuschicken.

Mit dieser Empfehlung geben wir unser Sonntagskind in Ihre Obhut. Es würde uns freuen, von seinem weiteren Schicksal etwas zu hören: wie Sie es aufgenommen haben, ob es sich brav gehalten hat und was für Vorschläge Sie der Schriftleitung machen können, um es im nächsten Jahr in noch vollkommenerer Gestalt von neuem auf den Weg zu schicken.

Wichtige Mitteilungen zur Buchwoche

Diapositive

Wie bereits in Nr. 247 S. 918 mitgeteilt wurde, hat die Reichsfilmkammer genehmigt, daß in der Zeit vom 25. Oktober bis 1. November in jeder Vorstellung der Filmtheater ein Buchwerbe-Diapositiv zur Vorführung kommt. Die Diapositive müssen den Filmtheatern vom Beauftragten der örtlichen Werbegemeinschaft zur Verfügung gestellt werden. In der vorliegenden Nummer bringen wir auf Seite 5364 Abbildungen der vorhandenen Diapositive (Originale farbig!), die den Obleuten und Vertrauensmännern bereits vor einiger Zeit angeboten wurden. Bestellungen **Z** sind nur an den Verlag des Börsenvereins zu richten, nicht an die Reichsarbeitsgemeinschaft für Deutsche Buchwerbung! Das gleiche gilt für alle übrigen Werbemittel.

Die Reichsgruppe Industrie (Berlin W 35, Tirpitzufer 56/58) hat an ihre sämtlichen Wirtschaftsgruppen, an die Industrieabteilungen der Wirtschaftskammern und an die Mitglieder des Ausschusses für industrielle Wirtschaftswerbung am 17. Oktober ein Rundschreiben (4938/V Mo/Sr.) gerichtet, in dem sie dazu auffordert, der Woche des Deutschen Buches auch in diesem Jahre wieder eine nachdrückliche und weitgehende Förderung zuteil werden zu lassen. Sie richtet an die Wirtschaftsgruppen sowie an die Industrieabteilungen der Wirtschaftskammern insbesondere hinsichtlich der örtlichen Ausstellungen und Veranstaltungen die Bitte, sich der Reichsarbeitsgemeinschaft für Deutsche Buchwerbung zur Mitarbeit zur Verfügung zu stellen.

Nach einer Namhaftmachung der verschiedenen Werbemittel, wie Werbelisten, Lesenzeichen mit Prämienschein und Plakat, das durch den örtlichen Buchhandel zu beziehen ist, wird angeregt, bei besonderen Veranstaltungen Vorträge von Dichtern halten zu lassen. Dann heißt es in dem Rundschreiben weiter:

»Die Woche des Deutschen Buches soll wie im vergangenen Jahr besonderen Anlaß zur Ergänzung und auch zur Neuerrichtung von Werksbüchereien geben, wobei auf den nachstehenden Erlaß des Reichsministers der Finanzen, wonach Aufwendungen für Bücher, die für Werksbüchereien beschafft werden, sofort in voller Höhe abgeschrieben werden können, verwiesen wird:

»Der Reichsminister der Finanzen
S 2119—793 III

Berlin W 8, den 20. 8. 1935.

Ich habe keine Bedenken, wenn Bücher, die zur Erweiterung bestehender Werksbüchereien oder zur Einrichtung neuer Werksbüchereien beschafft werden, als sogenannte »kurzlebige Wirtschaftsgüter« im Sinne des § 6 Ziffer 1 Satz 4 des Einkommensteuergesetzes vom 16. Oktober 1934 (RGBl. I S. 1005) behandelt werden. Industriebetriebe, die Bücher nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches führen, können also die Aufwendungen für Bücher, die für Werksbüchereien beschafft sind, sofort bis zur vollen Höhe abschreiben.

Im Auftrage gez. Hedding.

Die Reichsarbeitsgemeinschaft für Deutsche Buchwerbung hat außerdem die Anregung gegeben, daß ähnlich, wie es im vergangenen Jahr von einer Firma gehandhabt wurde, den Gefolgschaftsmitgliedern beim Kauf eines Buches innerhalb der Woche des Deutschen Buches vom 25. Oktober bis 1. November ein Teilbetrag zurückerstattet wird. Wir bitten, auch diese Möglichkeit der Förderung der Woche des Deutschen Buches besonders zu beachten.

Schließlich wird in dem Rundschreiben der Reichsgruppe Industrie auf die örtlichen Buchausstellungen hingewiesen, die an Hand des von der Reichschrifttumskammer herausgegebenen Führers an möglichst zahlreichen Plätzen stattfinden sollen.

Einen besonderen Erfolg kann man sich von dem Rundschreiben versprechen, das die Wirtschaftsgruppe Fahrzeug-Indu-

928

strie (Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstr. 8, Rundschreiben Nr. W/348/36) am 19. Oktober an ihre etwa 600 Mitglieder gerichtet hat. Auch in diesem Rundschreiben wird auf die Errichtung von Werksbüchereien besonders hingewiesen. Es wird auch auf das schöne Beispiel aufmerksam gemacht, das im vorigen Jahr die Auto-Union A.G. mit der Buchspende an ihre Gefolgschaftsmitglieder (— ein Teilbetrag der von ihnen während der Buchwoche getätigten Bücherkäufe wurde ihnen von der Firma zurückerstattet —) gegeben hat. Die Wirtschaftsgruppe Fahrzeug-Industrie bittet ihre Mitglieder ausdrücklich, diese Möglichkeit der Förderung der Woche des Deutschen Buches besonders zu beachten.

Da es sich bei den genannten Wirtschaftsgruppen um große kaufkräftige Firmen handelt, ist damit zu rechnen, daß die Anregung auf fruchtbaren Boden fällt.

Vom Oberbürgermeister der Stadt Weimar erhalten wir soeben die Nachricht, daß das Schloßmuseum wegen einer Staatsfeierlichkeit am Sonntag-Nachmittag (25. Oktober) nicht geöffnet sein kann. Wir verweisen nochmals auf das Verzeichnis der übrigen am Sonntag-Nachmittag geöffneten Weimarer Kulturstätten in Nr. 247, S. 918.

Mitteilung der Geschäftsstelle des Bundes Reichsdeutscher Buchhändler

Beitragsleistung an den Reichsinnungsverband des deutschen Buchbinderhandwerks.

Einige Mitgliedsfirmen (kleinere Sortimentbuchhandlungen) haben mitgeteilt, daß sie von dem Innungsverband für eine nebenbei betriebene Buchbinderei zu Beitragsleistungen herangezogen werden. Um für die Erledigung dieser Beschwerden einen Überblick über die Gesamtzahl der durch derartige Beitragsforderungen betroffenen Firmen zu erhalten, werden alle Mitgliedsfirmen, die nebenbei eine Buchbinderei betreiben, hierdurch aufgefordert, der Geschäftsstelle (Leipzig C 1, Buchhändlerhaus) einen Bericht einzureichen und dabei folgende Fragen zu beantworten:

1. Überwiegt der Buchhandelsbetrieb oder der Buchbindereibetrieb?
2. Wieviel Bücher werden durchschnittlich monatlich gebunden?
3. Wie hoch ist der monatliche Durchschnittsumsatz im Buchhandel Ihrer Firma?
4. Werden in der Buchbinderei Lehrlinge ausgebildet?
5. Werden in der Buchhandlung Lehrlinge ausgebildet?

Leipzig, den 22. Oktober 1936.

L hulle

Gratis- u. Leihsendungen nach Polen u. Danzig

Beschwerden aus Polen lassen notwendig erscheinen, noch einmal auf unsere Bekanntmachungen im Börsenblatt Nr. 88 vom 16. April und Nr. 94 vom 23. April d. J. zu verweisen, und damit auf die unbedingte Notwendigkeit der Verwendung der von uns anzufordernden Begleitformulare für Gratis- und Leihsendungen nach Polen und Danzig.

Firmen, die bisher die erwähnten Bekanntmachungen nicht genügend beachtet und ihre Bestellungen auf diese Begleitformulare an die Reichschrifttumskammer, Abt. Wirtschaftsstelle des deutschen Buchhandels, Berlin, richteten bitten wir, die Formulare von der Auslandabteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig anzufordern.

Ferner weisen wir nochmals ausdrücklich darauf hin, daß diese Begleitformulare nur für Gratis- und Leihsendungen nach Danzig und Polen und nicht für das übrige Ausland verwendet werden dürfen.



Der Verlag Schaffstein in Köln erweist sich seiner alten Tradition getreu, schrifttümlich wertvolle und auch in der Ausstattung gute und billige Bücher herauszubringen, die darin Kinder- und Jugendbücher sind, daß sie zugleich aus dem kindertümlichen Leben erwachsen sind, daß sie nicht in irgendwelcher Einstellung für das Kind, sondern gewissermaßen vom Kinde aus geschrieben wurden, aus der irrationalen Kindersphäre. Die ethischen Grundlagen der Bücher sind sehr positiv zu werten. Mögen sie den Kindern im frühen Alter nicht bewußt werden, so werden sie im Unbewußten um so mehr wirken, zumal sie verbunden sind mit der lebendigen, vom Kinde geliebten Handlung. Das gilt sowohl für die Märchenbücher Matthiesens wie für die, die aus der Geschichte oder aus der Umgebung des Kindes das Leben gestalten.

Erich Bokemühl in einer Besprechung der Neuerscheinungen des Hermann Schaffstein Verlages.

Wir bitten um rege Verwendung für unsere

Neuerscheinungen:

Neue Jugendbücher:

Hansgeorg Buchholz: Jugend an der Grenze (RM 13-16) Lw. 3.20 / **Hjalmar Kühle:** Ein Paar Reiterstiefel oder die Schlacht bei Minden (RM 12-15) Hlw. 2.80
Hertha von Gebhardt: Der heimliche Bund (RM 9-12) Hlw. 3.20 / **Ala Herrmann:** Köppchen, Zucker und Trara. Ein Kinderroman (RM 12-15) Hlw. 3.— / **Wilhelm Matthiesen:** Der stille Brunnen. Eine Märchengeschichte (RM 7-10) Hlw. 3.—
Wilhelm Matthiesen: Lieselümpchen (M 8-10) Hlw. 2.80.

Jeder Band mit vielen künstlerischen Zeichnungen, Schutzumschläge in vierfarbigem Offsetdruck. Halbleinenbände mit Zellglasumschlag. Ausführlicher Sonderprospekt steht gern zur Verfügung.

Jugendbuch - Neuausstattungen:

H. J. Gramatzki: Das Weiße Tier. Erlebnisse eines Jungen im Vorlande von Tibet (RM 12-16) Lw. 3.80 / **Jens Hagerup:** Juwi die Lappin (M ab 14) Lw. 3.40
J. A. A. Müslius: Legenden von Rübezahl (RM 9-14) Hlw. 2.50, Lw. 2.80
Severin Rütters: Rheinsagen (RM 12-16) Lw. 3.—.

Die bunte Geschenkreihe:

Karl Bröger: Die Ferienmühle (RM 9-12) / **Ernst Eimer:** Lisbet und Peter. Eine Kindergeschichte (RM 9-12) / **Wilhelm Matthiesen:** Die kleinen Räuber. Eine Familiengeschichte (RM 8-11).

Bisher 18 Bände. Jeder Band mit 80 und mehr Seiten Text und vielen Zeichnungen von Prof. Fritz Loehr. Farbenfrohe Einbände in vierfarbigem Offsetdruck. Pappband je 80 Pfg.

Schaffsteins Blaue Bändchen:

Nr. 223 **Karl Diepho:** Hans in Heidloh / Nr. 224 **Gliöger und Lustschiffer im Weltkrieg.** Eigenberichte deutscher Luftkämpfer / Nr. 225 **Das Flugwesen unserer Zeit** / Nr. 226 **Karl Bröger:** Die Ferienmühle / Nr. 227 **Heinrich Wolfgang Seidel:** Die Varnholzer. Eine Auswahl / Nr. 228 **Ernst Eimer:** Lisbet und Peter. Eine Kindergeschichte / Nr. 229 **Kindheitserinnerungen,** erzählt von Dichtern unserer Zeit / Nr. 230 **Wilhelm Matthiesen:** Die kleinen Räuber. Eine Familiengeschichte / Nr. 231 **Maria Waser:** Frauen und Schicksal.

Jeder Band haltbar broschiert 45 Pfg., in Ganzleinen 85 Pfg.

Die Jugendbücher des Verlages Hermann Schaffstein zeichnen sich durch ihre besondere Güte aus. Sorgfältige Ausstattung und gediegener Inhalt sind die beste Empfehlung, die ein Verlag seinen Büchern mitgeben kann. Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums im Gutachten 4776/9 vom 1. 4. 1935.



Ⓩ Vorzugsangebot und Werbematerial siehe Bestellzettel Ⓩ
Hermann Schaffstein Verlag in Köln

HIERSEMANN'S
EINFÜHRUNGEN IN DIE
BUCHKUNDE

WILHELM OLBRICH

Einführung in die Verlagskunde

Oktavband in Ganzl. VII, 255 S. RM 9.50

Die Verlagskunde von Olbrich ist nach wie vor das einzige deutsche Buch, in dem das Gesamtgebiet des Verlagswesens, vor allem aber Verlagsrecht und Herstellung, von einem Verfasser übersichtlich, leicht verständlich und angenehm lesbar behandelt ist. Eine Einführung ist das Buch insofern, als es weder juristische noch technische Kenntnisse voraussetzt und sich mit diesen Dingen nur genau so weit beschäftigt, wie sie jeder Buchhändler oder Autor verstehen kann und wissen mußte. Grundprobleme des Verlages, wie Honorar, Auflagenhöhe, Preisberechnung, Rabatte, Reklame sind hier mit aller Offenheit dem Laien verständlich gemacht.

KARL LOFFLER

Einführung in die Katalogkunde

Oktavband in Ganzl. VII, 142 S. RM 6.80

ERNST H. LEHMANN

Einführung in die Zeitschriftenkunde

Oktavband in Ganzl. XII, 253 S. mit 20 Abb. RM 12.—

O. A. E. BOGENG

Einführung in die Bibliophilie

Oktavband in Ganzl. XII, 231 S. RM 12.—

HEINRICH SCHREIBER

Einführung in die Einbandkunde

Oktavband in Ganzl. X, 277 S. RM 12.—

KARL LOFFLER

Einführung in die Handschriftenkunde

Oktavband in Ganzl. X, 214 S. RM 12.—

GEORG SCHNEIDER

Handbuch der Bibliographie

Oktavband in Ganzl. IX, 674 S. RM 18.—



VERLAG KARL W. HIERSEMANN
LEIPZIG

NEUERSCHEINUNG

GEORG SCHNEIDER

**Einführung
in die Bibliographie**

Oktavband in Ganzleinen. VIII, 203 Seiten

RM 9.50

Während Schneiders »Handbuch der Bibliographie« seit seiner 4. Auflage im Jahre 1930 außer einer kurzen Geschichte der Bibliographie nur noch den Titel enthält, bringt dieses neue Werk des bekannten Berliner Gelehrten die grundlegende Theorie der Bibliographie. Die Schrift ist eine vollständige Umarbeitung des einstigen theoretischen Teils des »Handbuches«. Erstmals wird auch die Anlage der einzelnen Verzeichnissearten behandelt und vor allem haben nun die Fachbibliographien die ausführlichste Behandlung erfahren. So ist ein wichtiges neues Studien- und Lehrbuch entstanden. Wie immer bemüht sich Schneider, den spröden Stoff durch geistvolle Behandlung dem Leser näher zu bringen. So schließt das Werk z. B. mit dem Abschnitt: »Vom Nutzen und Nachteil der Bibliographie für das Leben« und den zwei Anhängen: »Gedanken zum Dezimalsystem« und »Gedanken zur Literaturstatistik«. Die Einführung wird also nicht nur bibliothekarischen Schulen und bibliographischen Kursen als Lehrbuch zur Verfügung stehen, sondern sie soll für jeden eine wissenswerte und gute Lektüre bilden, der sich überhaupt mit Fragen der Bibliographie befaßt.



VERLAG KARL W. HIERSEMANN
LEIPZIG

Auch

Meyers

KLEINES

Lexikon

erscheint neu

Verbesserter und erweiterter Neudruck der 9., gänzlich neu bearbeiteten Auflage
mit einem Nachtrag 1936

3 Bände in Leinen je 10 RM., in Halbleder je 15 RM., dazu ein Atlas-Ergänzungsband in Leinen 20 RM., in Halbleder 25 RM. — Der „Kleine Meyer“ ist als erstes vollständiges Lexikon großen Formats, das nach 1933 von Grund auf neu bearbeitet wurde, mit seinem niedrigen Bandpreis von nur 10 RM. noch immer

ein Verkaufschlager ersten Ranges.

Durch den neuen Nachtrag, der die Veränderungen im Deutschen Reich von 1934–1936 darstellt, steht er ganz auf der Höhe unserer Zeit.

Ⓜ

Erscheinungstermin: Mitte November

Für Lagerstücke liefern wir den Nachtrag mit Falz zum Einkleben unberechnet, für bereits verkaufte Exemplare zu 60 Pf. ord.

VERLAG BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG. LEIPZIG

739*



Demnächst erscheint als wohlfeile Jubiläumsausgabe im 90. bis

100. TAUSEND

Rainer Maria Rilke

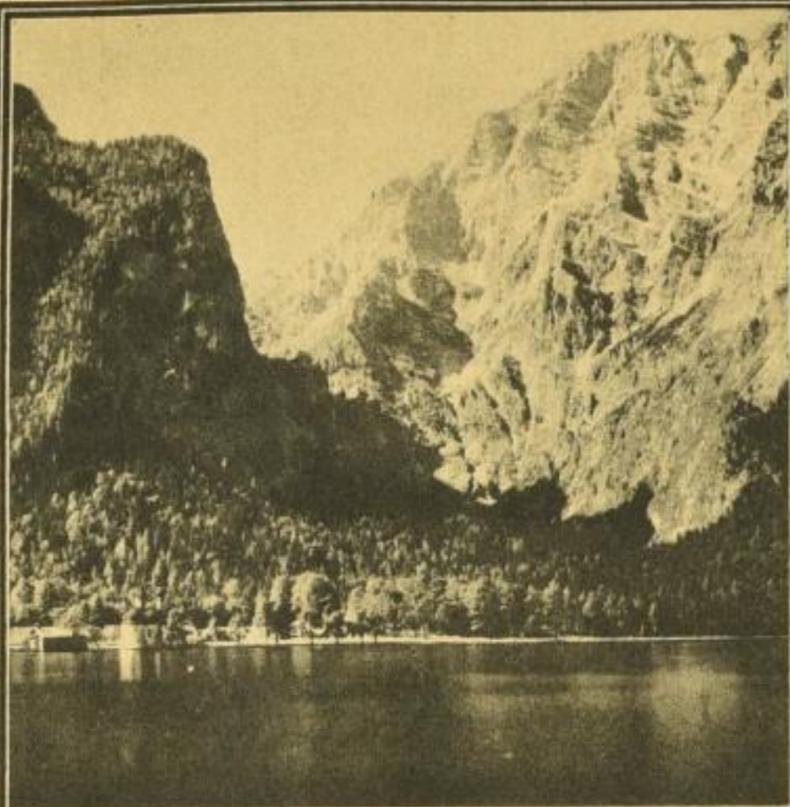
Das Stunden-Buch

In Halbleinen M 3.—

Mit dem Stunden-Buch begann im Jahre 1905 die lange Reihe der Dichtungen Rainer Maria Rilkes im Insel-Verlag. Wenn wir jetzt das hundertste Tausend vorlegen können, so bedeutet das stetige Wachsen des Widerhalls dieser ganz zum Innern sprechenden Verse mehr als jeder Erfolg des Tages. Der Dichter hat das Dauernde seines Buches empfunden, wenn er sagte, daß es eine starke Stille bilde, die ihm weiterhelfe wie etwas, was lange vor ihm da war und mehr sei als nur er selbst.

Am 29. Dezember werden zehn Jahre seit dem Tag verfloßen sein, da Rainer Maria Rilke von uns gegangen ist. Die neue Ausgabe des Stunden-Buches wird vielen als eine Gabe zu seinem Gedächtnis willkommen sein.

Der Insel-Verlag zu Leipzig



St. Bartholomä am Königssee

Durch Bayerns Hochland

Vom Königssee zum Bodensee

Von Jos. Jul. Schätz

2. Auflage

Mit 71 ganzseitigen Kunstdrucktafeln
Kart. RM 2.50, Leinen RM 3.80

Es werden uns nicht die hundertfach gesehenen Postkartenansichten vorgesetzt, sondern das Buch zeigt in künstlerisch neugesesehenen Lichtbildern Städte und Landschaften, Burgen und Schlösser, Berge und Seen von Ober- und Mittbayern und von Schwaben und Allgäu. Ein hübsches Geschenkbuch für jeden Alpenfreund!

„... eine einzigartige Schau, die den ganzen Reichtum und die Großartigkeit des bayerischen Hochlandes widerspiegelt.“

Blätter für Bücherfreunde, Leipzig

„... Der Verlag Bruckmann AG. hat die Herausstellung dieser Schönheiten in so prächtiger und vorbildlicher Weise vollbracht, daß man nur Worte aufrichtigen Dankes und hoher Anerkennung dafür finden kann.“

Windener Tageblatt

„... das billige, schöne Buch kann bestens empfohlen werden.“

Mitteilungen des D. u. S. Alpenvereins



Verlag F. Bruckmann AG. München

Klein-Bücherei für jedermann

Die Gliederung der Deutschen Wehrmacht. Heer — Kriegsmarine — Luftwaffe. (RB 2016/20) . RM —.20

Schach, Das Wunder des Opferzuges. Mit 30 Stellungsbildern (RB 2070/72) RM —.30

Do you speak English? (RB 2066/67) RM —.20

Parlez-vous français? (RB 2068/69) RM —.20



KB 2019/20

Miniatur-Bibliothek

Geometrie / Planimetrie (114/15) RM —.40

Vorteile b. Schnellrechnen I (61) RM —.20

Schachspiel (160/61) RM —.40

Kartenlesen (1036/36a) RM —.40



Mit 1036/36a

Gesund durch Aneipp

10 Hefte in Kassetten RM 3.50
Einzeln 20—50 Pfg.

Für die koloniale Werbung

Was müssen wir von unsern Kolonien wissen? Von Oberstl. Lessner 13. N. 101.—120. Tsb. M. Karten u. Tafeln. RM —.35

Verzeichnisse kostenlos.

F. M. Hörhold-Verlag
Leipzig C 1



NEUES VOLK

Blätter des Rassenpolitischen Amtes der NSDAP. / Monatlich 1 reichbebildertes Heft für 25 Pfg. zuzügl. Zustellgebühr. Verlangen Sie ausführliches Angebot!

Verlag „Neues Volk“

Berlin SW 19 / Lindenstraße 44



Gesamt-Auslieferung für den Buchhandel durch:
Carl Fr. Fleischer, Leipzig C 1

Wir übernehmen den Kommissionsverlag von:

Das militärische Geländezeichnen im Aufklärungsdienst

von
Friedrich Distler

12. Auflage

mit 49 Skizzen

Ladenpreis 80 Pfennig

Ueber dieses Büchlein, das bereits in **vielen Tausenden von Exemplaren** Verbreitung gefunden hat, liegen ausgezeichnete Besprechungen hauptsächlich von Militärpersonen vor.

Es wird, da sehr wertvoll **und von militärischen Behörden zur Anschaffung empfohlen**, gern gekauft von den Angehörigen der Wehrmacht, der SA., SS., SJ. und von Lehrern sowie von Schulen.

Das Büchlein verkauft sich leicht aus dem Schaufenster.

Verwenden Sie sich bitte dafür. Ihre Mühe wird sich lohnen, da auch mit Sammelbestellungen gerechnet werden kann.

Wir liefern auch mit Rückgaberecht.

Bestellzettel (Z)

Nürnberg

Verlag d. Friedr. Kornischen Buchhandlung

Die Preisdifferenzierung

(Die Festsetzung verschiedener Preise für gleiche Ware oder Leistung)

ist von volkswirtschaftlicher Bedeutung. Alle Kreise der Wirtschaft, des Handels, der Industrie, auch alle kulturellen Unternehmungen sind an den Fragen der Preisbildung interessiert

Durch Preisdifferenzierung zur Produktionssteigerung und zur Steigerung des Gesamtertrages

Soeben erschien:

Preisdifferenzierung

Eine umfassende Untersuchung und Darstellung aller Fragen der Preisgestaltung im freien Wettbewerb und beim Monopol

Von Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Hans Krügel

(Z)

254 Seiten, kartoniert . . Preis 6.— RM

Otto Eloner Verlagsgesellschaft, Berlin S 42

Soeben erschien

in 12. Neuauflage

der neue

Ahnenpaß

mit amtlicher Beglaubigung
für 31 Eintragungen

Statt bisher 48 Seiten jetzt 52 Seiten
Bearbeitet und zusammengestellt
von ersten Fachleuten

Verkaufspreis:

Geheftet RM 0.60

Halbleinen, gebunden RM 1.—

Kunstleder oder Rohleinen RM 1.60

Echtes Leder, Luxusausgabe RM 3.50

Ergänzungsbogen für den kleinen Ahnenpaß RM 0.30

Neu und konkurrenzlos!

Ahnenpaß

Große Ausgabe für 127 Eintragungen!
150 Seiten stark

Verkaufspreis: Kunstleder, gebunden . . . RM 3.50
Echtes Leder, gebunden . . RM 6.—

Ahnentafel

ebenfalls neu erschienen und neu bearbeitet
Mit Tasche und Merkblatt:

„Wissenswertes für Familienforscher“

Ausgabe I. Format 53 × 84 cm 63 Ahnen RM 0.50

„ II. „ 50 × 63,5 cm RM 0.30

„ III. „ 31 × 61 cm RM 0.30

„ IV. „ 35 × 25 cm RM 0.10

Der Ahnenpaß dient nach Beglaubigung
als amtliches Dokument!

(Z) (Z)

National-Verlag Westfalia u. Versand-
buchhandlung Hans August Rumpf
Dortmund, Ostenhellweg 30

Auslieferung: Carl Emil Krug



Heiteres CAPRI VON H. CASDORFF

Mit 56 Tiefdruckbildern • Leinenband RM. 4,80

EIN KLEINES ITALIENBUCH MIT GROSSEN BILDERN

Sein Text ist nicht viel länger als ein vertrautes Gespräch mit dem Leser, aus dem gleich ein gutaufgelegter Reisegenosse des gutaufgelegten Verfassers wird. Unversehens stehen beide mitten in den Erlebnissen und ihren Bildern. Der kurze, das Erlebnis begleitende Text und die vielen das Erlebnis festhaltenden Bilder ergeben die wahrhafte Vor-, Mit- und Nachfreude allen Reisens. Reisen und Lesen sind verwandt. Eine Reise mit dem Buch, ein Tag auf Capri, ein reizvolles und preiswertes Geschenkbuch für viele, vor allem für die Tausende deutscher Italienreisenden



VERLAG BROSCHEK & CO · HAMBURG

Carl Winter's Universitäts-



GEGR. 1822

Buchhandlung / Heidelberg

Zur Versendung liegen folgende Neuerscheinungen bereit:

Heraklit. Ein Versuch über den Ursprung der Philosophie. Von Professor Dr. FRANZ JOSEF BRECHT, Heidelberg. 148 Seiten. Oktav.

RM 6.—, geb. RM 8.—

Heraklit als Philosoph des Werdens, Vergehens, Veränderens („Alles fließt“) steht uns Deutschen besonders nahe. Indem Brecht das Denken Heraklits philosophisch aneignend nachvollzieht, führt er uns zu diesem Vorsokratiker als einem Ausgangspunkt abendländischen Philosophierens zurück und erhellt damit unsere eigene geistesgeschichtliche Lage.

Der etymologische Ursprung der neuenglischen Lautgruppe [sk]. Von V. ROYCE WEST, Ph. D., Lektor für Englisch an der Univ. Heidelberg. XXVIII, 304 Seiten. Mit 16 Karten. Oktav. . . . RM 16.— (Anglistische Forschungen. Herausgegeben von Prof. Dr. Joh. Hoops. Heft 83).

Die bildhaften Sprichwörter der Romanen. Von WALTER GOTTSCHALK, a. o. Prof. an der Universität Gießen.

Band II: Der Mensch im Sprichwort der romanischen Völker. VI, 372 Seiten. Oktav.

RM 9.80, geb. RM 11.30

(Sammlung romanischer Elementar- und Handbücher. Begr. von Prof. Dr. W. Meyer-Lübke †. IV. Reihe: Altertumskunde, Kulturgeschichte. Band 4).

Die Bezüge von Band 1 und 2 werden Band 3, der auch die Register enthält, zu einem Vorzugspreis erhalten. — Die Fortsetzungen sind versandt. — Prospekt.

INTERESSENTEN: Alle Französisch, Italienisch oder sonstige romanische Sprachen pflegenden mittleren und höheren Schulen — Romanisten — romanistische Seminare — Volkskundler — Bibliotheken.

Zum Filmurheberrecht. Von Dr. WOLFGANG SPRECKMANN. VIII, 123 S. Groß-Oktav. RM 6.60 (Heidelberger Rechtswissenschaftliche Abhandlungen. Heft 21.)

INTERESSENTEN: Die Gliederungen der Reichsfilmkammer — Filmunternehmen — Rechtsanwälte.

Geschichte der räumlichen Entwicklung der Stadt Straßburg. Von CH. GOEHNER und E. BRUMDER. 38 Seiten und 33 Tafeln auf Kunstdruckpapier. Quart. Kart. RM 6.— (Schriften der Elsass-Lothring. Wissensch. Gesellschaft).

Siedlungsstudien. Herausgegeben von Prof. Dr.-Ing., Dr. rer. pol. R. HEILIGENTHAL, Technische Hochschule, Karlsruhe.

Heft 7: Wege und Irrwege der Landesplanung — Pforzheim u. Pirmasens — Die Zigarrenindustrie in Ostpreußen und am Oberrhein — Wirtschaft und Siedlung in der Schweiz. Von R. HEILIGENTHAL. 47 S. Mit 12 Taf. Groß-Oktav. Kart. RM 3.—

Die Siedlung sowie Wirtschafts- und Landesplanung stellt einen tief eingreifenden grossen Vorgang im deutschen Volke dar, bei dem es gilt, von allen Erfahrungen grundsätzlicher Art Kenntnis zu nehmen. Hierfür tragen die „Siedlungsstudien“ systematisch Material herbei.

Die Fortsetzungen sind versandt. — Prospekt.

INTERESSENTEN: Alle Ämter für Landesplanung — Bürgermeister- und Landratsämter — die Industrien.

NEUE AUFLAGEN:

Edda. Die Lieder des Codex regius nebst verwandten Denkmälern. Herausgeg. von GUSTAV NECKEL. I. Text. Dritte, durchgesehene Aufl. XII, 331 S. Klein-Oktav. (Germanische Bibliothek II, 9.) RM 4.75, geb. RM 6.30

Cynewulf's Elene (Kreuzauffindung). Mit Einleitung, Glossar, Anmerkungen und der lateinischen Quelle. Herausgegeben von F. HOLTHAUSEN. Vierte, verbesserte Auflage. Mit 1 Tafel. XX, 110 Seiten. (Alt- und mittellat. Texte 4.) Kart. RM 2.40

A modern English Grammar. On historical principles by OTTO JESPERSEN, PH. D., LIT. D. Part II: Syntax I. Fourth ed. with an appendix. XXVIII, 512 Seiten. Klein-Oktav. (Germanische Bibliothek I, 9.) RM 11.50, geb. 13.50

Altprovenzalisches Elementarbuch. Von O. SCHULTZ-GORA. Fünfte, unveränderte Auflage. X, 216 Seiten. Klein-Oktav. (Sammlung romanischer Elementar- und Handbücher I, 3.) RM 3.95, geb. RM 5.35

Traité de stylistique française. Par CH. BALLY. II. Teil: Exercices d'application. Neudruck der zweiten Auflage. VII, 264 Seiten. Klein-Oktav. (Indogerm. Bibliothek II, 3.) . . . RM 4.—, geb. RM 5.—



Subskription
bis 15. Nov. 1936

Ende 1936 erscheint der in sich vollständig abgeschlossene

3. Band des

Lehrbuches der Gebißheilkunde

KÜNSTLICHE ZAHNKRONEN

von

Dr. Albert Werkenthin

prakt. Zahnarzt in Berlin

Auf Kunstdruck in Halbleder gebunden, etwa 500 Seiten Text mit 450 Abbildungen

Preis RM 28.—

Subskriptionspreis RM 22.—, gültig bis zum 15. November 1936

Gersbach & Sohn Verlag GmbH., Berlin W 35, Flottwellstr. 3



Anfang November erscheint:

Richard Furinger

Fahrten und Fernen

Erlebnisse

Etwa 250 Seiten

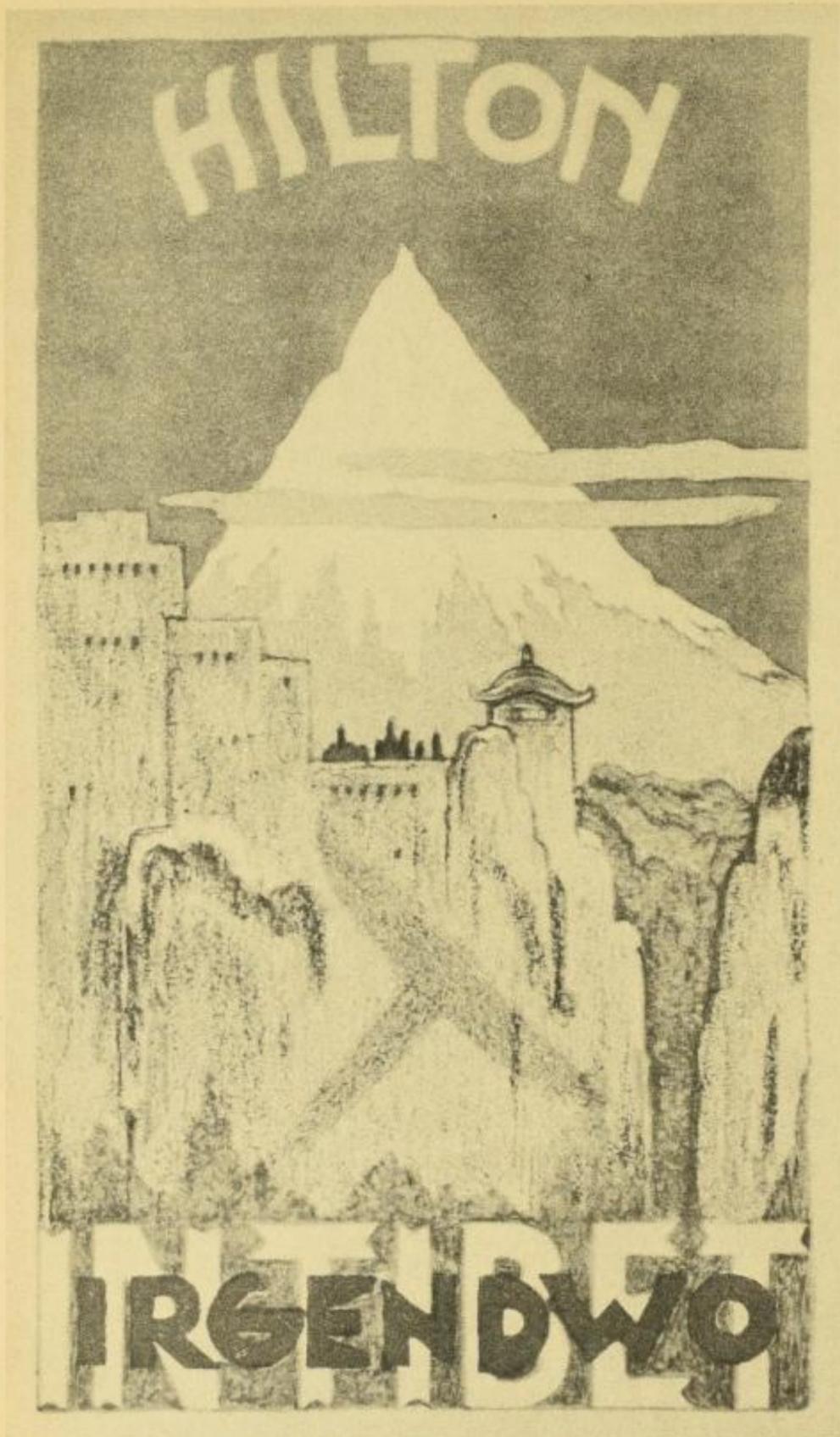
Ganzleinen etwa RM 5.20

Das ist bezeichnend für die Bücher des Dichters Richard Furinger, daß sie nicht am Schreibtisch erfunden sind, sondern mit seinem Leben und aus seinem Leben heranwachsen. „Ich hab' früher viel gezeichnet“, schreibt er, „und hab' immer aufgezeichnet. Die Landschaft, der Himmelsstrich, die Fremde in ihrem sinnlichen Reiz, sie fallen mich an wie einen Maler. Ich muß schaffen, zu gesehen. Ich muß den Blendglanz in Silben fassen, das Daherausrauschen einer Barke — wie der auf dem Genfer See — den Schrei des Brachvogels im Bann, den Rauhreif in den Birnbaumkronen. Im Orient wäre ich ertrunken im Zauber phantastischer Fatamorganen, ohne die Gabe, Bruchstücke des verwirrenden Kaleidoskops sprachlich zu bannen und zu ordnen. Ein anderer macht das wahrscheinlich lyrisch. Ich mache es, wie es mir gemäß ist. Ich setze solch eine Zundersee hin oder solch einen Blumenpolder, daß ich sie halte und habe für immer. Der Tag, die Stunde und ihr Glück bleiben hangen in der Silbe, im Rhythmus und im Satzgefüge wie der Tau im Spinnweb. Ich weiß, daß es so ist; es ist mein Verdienst nicht. Ich bin froh über mancherlei, was ich habe schaffen dürfen; diese feinen Studien liebe ich.“ — Auch der Leser wird sie lieben. Wer für die Art und Weise des Dichters Fingerspitzen und Organ hat, wird dies Buch der Fahrten und Fernen zu seinen schönsten und lebenswertesten zählen. Jedenfalls ist es sein bestmöglichstes.



GRETHLEIN & CO. NACHF. / LEIPZIG

741*



Von diesem spannenden Roman
wurden in Amerika in diesem
Jahre, also dem zweiten
nach dem Erscheinen,
120 000
Exemplare verkauft!

Irgendwo in Tibet

von

JAMES HILTON

Verfasser von
„Leb wohl, alter Chips!“

Roman aus dem Englischen
308 Seiten. Vierfarbiger Umschlag
von Prof. Richard Teschner

In Leinen RM 4.80

Ein junger britischer Konsularbeamter, halb Held, halb Grübler, wird mit einigen vom Zufall bunt zusammengewürfelten Schicksalsgefährten

in eine weltabgeschiedene, unzugängliche Gebirgsgegend Tibets verschlagen. Dort findet er ein Lama-kloster, in dem uralte Priester — Europäer und Asiaten — das Geheimnis der Lebensverlängerung hüten und die Schätze der Kunst, des Geschmacks und der Schönheit sammeln und bewahren, um sie der Vernichtung durch Zukunftskriege zu entziehen... eine Insel der Kultur inmitten einer untergangsgeweihten Welt. Fast erliegt der junge Mann dem Sinnenreiz und geistigen Zauber des Ortes, bis er, nach überaus dramatischen Geschehnissen, zurückfindet und dem Ruf der Kameradschaft und Liebe folgt. Landschaft und Charaktere erstehen in meisterhafter Zeichnung und der seelische Konflikt wird durch die überzeugende Kunst eines großen Erzählers zum unvergeßlichen Erlebnis.

HERBERT REICHNER VERLAG



Auslieferung in Leipzig: F. Volckmar



EMIL LUCKA

Die alten Niederlande

*508 Seiten und 16 Bildtafeln mit Wiedergaben**von Handschriften und Miniaturen der Wiener Nationalbibliothek,**Landschaften und Bildnissen. In Leinen RM 6.50*

Es gibt viele Bücher über die Kultur Deutschlands, Italiens, Frankreichs, Spaniens. Nun erscheint eines, das in zusammenfassender Schau das charakteristische Gesicht der alten Niederlande zeichnet. Belgien und Holland sind noch nicht zwei Staaten, sondern eine Einheit, in der sich auf eine besondere und einmalige Art das französisch-romanische und das niederdeutsche Wesen durchdringen und eine hohe Kulturwelt erschaffen, die – es seien nur die Namen Thomas von Kempen, Pieter Brueghel, Orlando Lasso, Jan van Eyck genannt – ebenbürtig neben der frühen Renaissance Italiens oder dem Barock Spaniens steht. Der Hof Herzog Philipps des Guten ist der reichste und gebildetste im Europa des 15. Jahrhunderts gewesen; die Medici in Florenz haben sich ihn zum Vorbild genommen. Hier setzt die Darstellung ein, führt durch die so wenig bekannte Kunstwelt der Miniaturenhandschriften zu den großen Malern, dann zu den mystischen und religiösen Bewegungen und reformatorischen Strömungen, endlich zur Loslösung der nördlichen Provinzen, die schnell der größte Handelsstaat Europas werden sollten. Eine Deutung der holländischen Landschaft weist in die Tiefen, wo Natur und Menschenseele geheimnisvoll zusammenhängen. Die heraufbeschworene Welt trägt Rembrandt als ihren Gipfel.

HERBERT REICHNER VERLAG

Auslieferung in Leipzig: F. Volckmar

Gyrolia Bücher

NEU IM HERBST 1936:

Ⓢ

Univ.-Prof. Dr. Johannes Messner

BERUFSSTANDISCHE ORDNUNG

Idee und Planung

Das erste wohlausgewogene, gründliche und umfassende wegweisende Werk von weitreichender Bedeutung für Gegenwart und Zukunft.

Lexikonformat, 352 Seiten
Ganzl. S 22.-, RM 13.-, broch. S 19.-, RM 11.50

Univ.-Doz. Dr. Hugo Hantsch

GESCHICHTE ÖSTERREICHS BAND I

Die gesamte politische und geistig-kulturelle Entwicklung klug, zuverlässig und lebendig dargestellt.

Lexikonformat, 300 Seiten
Ganzl. S. 15.-, RM 9.-, broch. S 12.50, RM 7.50

ÖSTERREICHISCHE BIOGRAPHIEN

Das Leben bezeichnend österreichischer Menschen, authentisch, doch lebensvoll beschrieben.

Heft 1 Prof. Dr. Vinzenz Ludwig: „Der hl. Leopold“ | Heft 2 Dr. Kurt Vansca: „Ferdinand Raimund“ | Heft 3 Dr. Leopold Nowak: „Franz Liszt“ | Heft 4 Dr. Gottfried Fr. Litschauer: „Kaiser Franz Josef I.“

Jedes Bändchen in Romanformat, je 64 oder 72 Seiten

Kartonierte S. 1.-, RM -60

Dr. Anton Klotz

AEMILIAN SCHOEPFER

Ein großer Tiroler Priester, Gelehrter und Volksführer in der Monarchie und im Bundesstaat Österreich.

Oktavformat, 312 Seiten
Ganzleinen S. 10.-, RM 6.-

RAIMUND-ALMANACH

Im Auftrag der Raimund-Gesellschaft herausgegeben von Dr. Otto Zausmer: Leben, Werk, Biedermeier, — zwölf interessante Beiträge.

Kleinoktav, 172 Seiten
Kartonierte S 4.-, RM 2.50

Dr. Georg Moenius

EIN RÖMISCHES JAHR

Das gedanken- und empfindungsreiche Erlebnis des Heiligen Jahres in der ewigen Stadt.

Romanformat, 228 Seiten mit 12 Bildern von Professor Wolf
Ganzleinen S 11.60, RM 7.-

Dr. Karl Hammerle

VON OCKHAM ZU MILTON

Der englische Humanismus reicht weiter zurück als man bisher dachte.

Lexikonformat, 72 Seiten
Kartonierte S 4.60, RM 2.70

Gyrolia Bücher

NEU IM HERBST 1936:

Ⓢ

Hans Wirtz

DAS GROSSE ARGERNIS

Christus und die Christen

Über die ewige Opposition des Christlichen zur Welt, Denken und Bekenntnis der jungen katholischen Generation.

Romanformat, 328 Seiten
Ganzleinen S 8.60, RM 5.20

Wilhelm Hünermann

PATER HOFBAUER

Der Fähnrich Gottes

Ein modernes Heiligenleben in dramatisch bewegten eindrucksvollen Erlebnisberichten.

Romanformat, 330 Seiten
Ganzleinen S 7.-, RM 4.20

Fürsterzbischof Dr. Sigismund Waitz

PAULUS

BAND V: MESSIASBOTSCHAFT UND VÖLKERSCHICKSALE

Stellt sich würdig in die große Reihe der Werke über Seelsorge und kirchliches Leben nach paulinischer Auffassung.

Romanformat, 368 Seiten
Ganzl. S 9.50, RM 5.20, Kart. S 7.50, RM 4.-

Dr. Franz Zimmermann

MÄNNLICHE FRÖMMIGKEIT

Ein aufrichtiges, energisches und anregungsreiches Buch zur religiösen Besinnung und Erneuerung kirchlichen Lebens.

Romanformat, 160 Seiten
Kartonierte S 4.50, RM 2.70

Professor Johannes Hofer

JOHANNES VON CAPESTRANO

Ein Leben im Kampf um die Reform der Kirche. Zugleich aufschlußreiche Geistes- und Kulturgeschichte des Spätmittelalters.

Lexikonformat, 720 Seiten
Ganzl. S 38.-, RM 23.-, broch. S 35.50, RM 22.50

Bruder Willram (Prof. Anton Müller)

NUPTIAE FACTAE SUNT IN CANA

Kirchliche und außerkirchliche Hochzeitsansprachen, — rhetorische Meisterstücke.

Romanformat, 128 Seiten
Kartonierte S 4.-, RM 2.40

Probst Dr. Josef Weingartner

KATECHISMUSPREDIGTEN

BAND 3: GNADE UND GNADENMITTEL (SAKRAMENTE)

Anschaulich, klar, aus intensiver Seelsorgspraxis, gut auch in der Psychologie.

Romanformat, 122 Seiten
Kartonierte S 3.60, RM 2.-

Gyrolia Bücher

Gyrolia Bücher

Pyrolia Bücher

NEU IM HERBST 1936:



Gertrud von Stotzingen

SANKT BIRGITTENS HEIMKEHR

Eine tiefempfundene Erzählung vom religiösen Leben des mittelalterlichen Menschen.

Romanformat, 140 Seiten
Ganzleinen S 6.-, RM 3.60

Margarete Seemann

STEILAN

Innerer Zusammenhang mit „Bergauf“, handelt mit starker Empfindung vom Muttererlebnis.

Romanformat, Ganzleinen S 6.-, RM 3.60

Elsbeth Aschenbrenner

DU UND ICH

Einer der besten modernen Eheromane: lebenswahre Geschichte um einen jungen Studenten.

Oktavformat, 280 Seiten
Ganzleinen S 7.-, RM 4.20

Fritz Hinterberger

VERWEGENES SPIEL

Taten, Abenteuer und Schwänke. Sammlung ernster und heiterer Bergsteiger-Erlebnisse, mit Sachkenntnis und Freude geschrieben.

Oktavformat, 182 S. mit 32 Photo-Kunstbeilagen
Ganzleinen S 9.-, RM 4.80

Reimmichl (Sebastian Rieger)

DIE ZIGEUNERIN

Dieser jüngste Roman Reimmichls verbindet mit fast abenteuerlicher Handlung ein freundliches Bild alpenländischen Volkslebens.

Oktavformat, 244 Seiten
Ganzleinen S 5.50, RM 3.50

REIMMICHL-KALENDER 1937

Ein traditionsreicher echter Volkskalender: inhalts- und abwechslungsreich, gemütvoll, heiter und auch praktisch brauchbar.

Lexikonformat, 196 Seiten mit vielen Bildern und einer Kunstbeilage
Kartoniert S 2.-, RM 1.20

Prof. Alois Ledthaler

HANDBUCH DER GESCHICHTE TIROLS

Datenreiches Werk, das die ganze geschichtliche Entwicklung des Landes Tirol von der Urzeit bis zur Gegenwart behandelt.

Lexikonformat, 360 Seiten
Ganzleinen S 15.-, RM 9.-

Josef Friedrich Perkonig

DAS VERZAUBERTE GEBIRG

Volk in den Alpen erzählt

Von einem wirklichen Volksdichter neu gestaltete authentische Sagen, Märchen, Anekdoten, ein herrliches Buch poetisch-lebendiger Volkskunde!

Romanformat, 232 Seiten
Ganzleinen mit 8 vielfarb. Tafeln S 9.-, RM 5.40

Pyrolia Bücher

Pyrolia Bücher

NEU IM HERBST 1936:



Dr. Paul Tschurtschenthaler

ES LEBT EIN VOLK AN RIENZ, EISACK UND ETSCH

Wohl das einzige Buch, das Südtirols Landschaft und Volk warmherzig und lebendig, dabei bis ins kleinste kenntnisreich schildert.

Lexikonformat, 244 Seiten mit 47 Bildern
Ganzleinen S 10.-, RM 6.-

Univ.-Prof. Dr. Oswald Menghin

DREI SCHÜSSELN TIROLER KNÖDELN

Kurze, wahre und lustige Geschichten vom Tiroler Volk, von einem guten Kenner tirolischer Eigenart gesammelt.

Kleinoktav, 114 Seiten
Steif kartoniert S 3.60, RM 2.20

Dr. Hermann Gsteu

LÄNDERKUNDE ÖSTERREICHS

Erste Gesamtdarstellung Österreichs in geographischer und volkskundlicher Hinsicht, nicht nur für Lehrer und Geographen, auch für Laien, die Österreich gründlich kennen wollen.

Lexikonformat, 350 S. mit vielen Schwarzbildern u. Zeichnungen, dazu 32 Tafeln auf Kunstdruck
Ganzl. S 15.-, RM 9.-, brosch. S 12.50, RM 7.50

Direktor Franz Zangerl

HEIMATLAND TIROL

Sachkundige und warmherzige Schilderung ganz Tirols in geographischer, volkskundlicher, historischer und landschaftlicher Beziehung.

Lexikonformat, 236 Seiten, 32 Seiten Kunstbeilagen, viele Textbilder und eine Karte
Steif kartoniert S 3.60, RM 2.20

Dr. Josef Gorbach

SPANIEN

Der rote Greuel | Schrecken und Grausamkeiten der spanischen Christenverfolgung, ehrliche Darstellung der Voraussetzungen, Aufruf an die zivilisierte Welt.

Kleines Romanformat, 96 Seiten und 5 Bilder
Leicht kartoniert in Photoumschlag S.-55, RM.-36

Regina Knoll

DER WEIHNACHTSKREIS

Sprüche, Gedichte, Lieder und Spiele für Advent, Nikolaus, Weihnachten und Dreikönig, für Lesung und Gemeinschaftsfeiern.

Kleinformat, 160 Seiten
Kartoniert S 2.50, RM 1.50

P. Simon Reider O.F.M.

BETHLEHEM

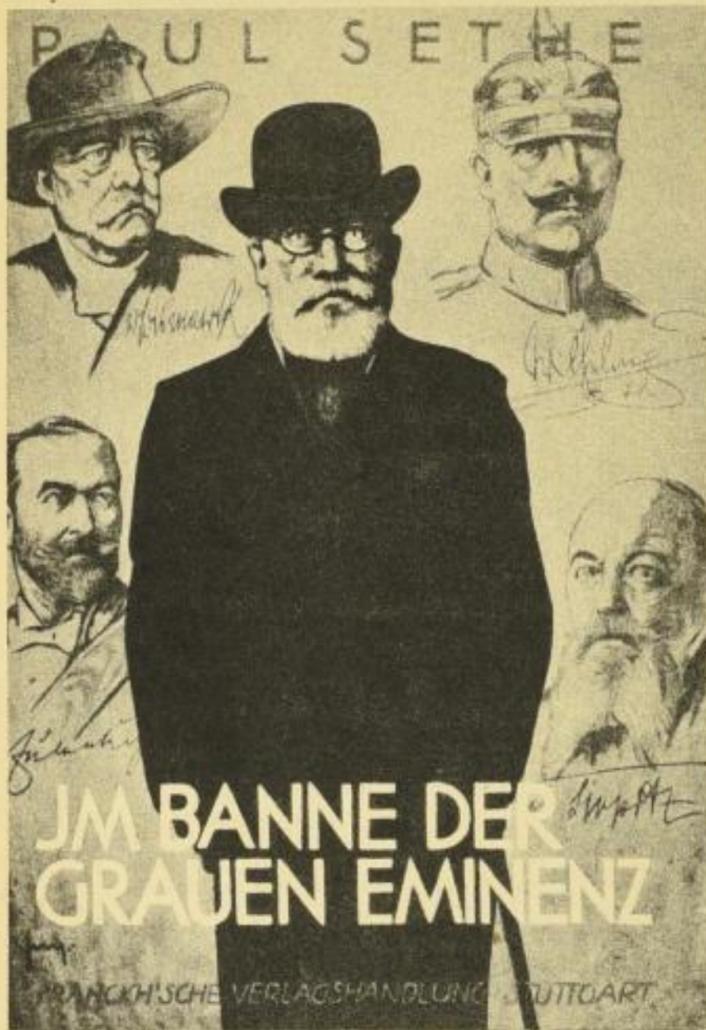
Anleitungen zum orientalischen Krippenbau: aus eigener Anschauung im Heiligen Land gibt der Verfasser Anregungen zu naturgetreuer Ausgestaltung der Krippen.

Kleinoktav, 64 S., mit vielen Federzeichnungen
Kartoniert S 2.50, RM 1.50

Pyrolia Bücher

SOEBEN ERSCHEINT
DIE 6. AUFLAGE!

*Ein ergreifendes Geschichts- und Kultur-Bild,
das deutlich macht, wie einmal in Deutschland
Politik gemacht wurde —*



Dr. PAUL SETHE

Im Banne der Grauen Eminenz

Mit Bildern auf Kunstdrucktafeln

Kartonierte RM 3.20, in Leinen gebunden RM 4.—

In dem Kreis um den Kaiser, zwischen Männern wie Eulenburg, Bülow, Waldersee, Hohenlohe, Tirpitz geht das Wechselspiel der bösen und guten Kräfte der Intrige, der menschlichen Eitelkeit hin und her. Das wird durch dieses Buch in **unheimlich spannender und erregender Weise lebendig gemacht**. Im Hintergrund aber steht die Graue Eminenz, der Geheimrat Holstein und hält alle Fäden dieses Spiels, alle Fäden der Innen- und Außenpolitik in der Hand. Sich mit der Person dieses Mannes befassen, heißt deshalb **die Politik jener Jahre begreifen, die die Einkreisung Deutschlands zur Folge hatte** und am 1. August 1914 ihre letzten Früchte trug.

Nicht verwechseln mit Kürenberg: „Fritz v. Holstein, Die Graue Eminenz“

Das englische Seekriegsbuch

Verdammte Nordsee

Von Taprell Dorling. Übersetzt und herausgeg. von Korvettenkapitän Fritz Otto Busch
Mit 39 Bildern auf Kunstdrucktafeln. In Leinen gebunden RM 4.80

Dies ist ein Buch der männlichen Abenteuer, der Todesbereitschaft, ein Buch voll Humor, Spannung, Leben. Was englische Zerstörer im Kampf gegen Wasser, Öl und Dreck mitgemacht haben, das erzählt Korvettenkapitän Fritz Otto Busch nach den Berichten seines englischen Freundes in frischer, packender Übersetzung. — Ein Buch, das jeder lesen wird, der Freude am Seeleben und an Seegeschichten hat.



Ein Buch, das Dinge von entscheidender weltpolitischer und wirtschaftlicher Bedeutung eindringlich beleuchtet:

An die Herren Europäer

Japan lächelt und arbeitet. Von Hermann Thimmermann

Mit 16 Tiefdrucktafeln. Kartonierte RM 3.20, in Leinen gebunden RM 4.—

Ein unheimlich erregendes Buch, das den in unvorstellbarem Tempo durchgeführten Aufstieg Japans zur Weltmacht schildert, die verblüffenden wirtschaftlichen, militärischen und sportlichen Leistungen der zähen Söhne des fernen Ostens aufzeigt und Spannungen und Probleme beleuchtet, die in Zukunft die ganze Welt erschüttern werden.



Z

FRANCKH'SCHE VERLAGSHANDLUNG / STUTTGART

SOEBEN ERSCHEINT

Zum erstenmal eine Gesamtdarstellung der Geschichte
des Hauses Habsburg und seines Einflusses auf die
Entwicklung der deutschen Geschichte —

Dr. ALFRED RAPP

Die Habsburger

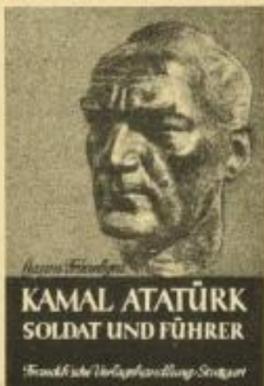
Die Tragödie eines halben Jahrtausends deutscher Geschichte
Mit 32 Kunstdrucktafeln. In Leinen gebunden RM 6.50

Die entscheidenden Ereignisse und Epochen der deutschen politischen und Geistesgeschichte vom 16. bis 20. Jahrhundert standen unter dem Einfluß der Herrscher des Hauses Habsburg.

Die verhinderte Reichsbildung während vier Jahrhunderten deutscher Geschichte ist auf den Einfluß und die Politik des Hauses Habsburg zurückzuführen.

Diese erste zusammenfassende, wissenschaftlich gründliche, erregende und mitreißende Darstellung ist

deutsche Geschichte in neuer Schau



Eine politische Lebensgeschichte unserer Zeit

Kamal Atatürk

Soldat und Führer. Von Hanns Froemberg

Mit 14 Bildern auf Kunstdrucktafeln. In Leinen gebunden RM 5.20

„Die phantastische Geschichte dreier Jahre und des Mannes, der für die Türken das Geschick in letzter Minute zu wenden verstand, erzählt Hanns Froemberg in seinem Buch. Nicht akademisch trocken, sondern lebendig, ganz als Erlebnis-Bericht. Alles in dramatischen Bildern. Es ist wie ein Abenteuerroman, und doch ist es Geschichte.“
Hamburger Anzeiger

Der neue Fridericus-Roman



Das siebente Jahr

Von Hermann Bredehöft

In Leinen gebunden RM 4.80

„Hermann Bredehöft — den Namen wird man sich merken müssen — hat einen historischen Roman geschrieben, der hoch hinausragt aus der Fülle ähnlicher Versuche, Geschichte neu zu gestalten. Er ist dazu angetan, ein neues wahres Volksbuch vom Großen Friedrich zu werden.“

Dresdner Neueste Nachrichten

FRANCKH'SCHE VERLAGSHANDLUNG / STUTTGART



VERLAG GEORG BONDI IN BERLIN

Ⓜ

Noch vor Weihnachten erscheint:

Ⓜ

SAPPHO

DICHTUNGEN

GRIECHISCH UND DEUTSCH · EINGELEITET VON C. M. BOWRA
GEBUNDEN RM 4.50 · VOR ERSCHEINEN BESTELLT RM 3.50

Dieser Band enthält alles, was von den unmittelbar dichterischen Äußerungen der Sappho heute noch unvermittelt ergreift. Denn die Worte dieser begabtesten Frau, die je dichtete, „zu würdigen bedürfen wir weder historischen Sinns noch voller Kenntnis ihrer Lebensumstände“. Die deutsche Übertragung ist dichterisch, nähert sich in hohem Maße der Sprache des Originals und folgt dem griechischen Rhythmus. Die Vorrede deutet im großen Zug Wesen und eigene Art des Lebens der Sappho und ihrer Kunst.

Zur Subskription wird vorgelegt:

DIE SCHRIFT VOM ERHABENEN

(DEM LONGINUS ZUGESCHRIEBEN)

GRIECHISCH UND DEUTSCH

HERAUSGEGEBEN UND ÜBERTRAGEN VON RENATA VON SCHELIHA · ETWA 120 SEITEN
SUBSKRIPTIONSPREIS: GEBUNDEN RM 6.50 · NACH ERSCHEINEN ERHÖHTER PREIS

Die Schrift vom Erhabenen gehört zu den erlesensten Schöpfungen griechischen Geistes. Der Autor weist an bedeutenden Beispielen aus Dichtungen und Reden in meisterhafter Interpretation auf, wie das Erhabene seinen geistigen Ausdruck findet. Die Übersetzung versucht dem höchst schwierigen Original soweit als irgend möglich zu folgen, den schwächeren Kennern des Griechischen das Verstehen zu erleichtern und ihnen wie den Nichtkennern die Möglichkeit zu geben, die Gedanken dieser außerordentlichen Schrift aufzunehmen.

Nur bei genügender Vorausbestellung soll das Werk Frühjahr 1937 erscheinen

C. M. BOWRA

Fellow of Wadham College Oxford

GRIECHISCHE LYRIKER

ALKMAN · STESICHOROS · ALKAIOS · SAPPHO · IBYKOS · ANAKREON · SIMONIDES
ATTISCHE TRINKLIEDERDICHTUNG

ETWA 430 S. Gr.-8° · SUBSKRIPTIONSPREIS: LEINEN RM 18.— · NACH ERSCHEINEN ERHÖHTER PREIS

In den letzten 50 Jahren ist kein zusammenfassendes Werk über die frühen griechischen Lyriker erschienen. Doch gerade in dieser Zeit haben zahlreiche Papyrus-Funde die vorhandenen Texte bereichert. Dieses Buch überschaut jene Dichter in ihrer geschichtlichen Entwicklung und im Zusammenhang mit ihren Zeitläuften. Neue Thesen werden aufgestellt, die zu einem besseren und tieferen Verständnis dieses einzigartigen Abschnittes der Dichtung führen. Die wichtigen Fragmente der einzelnen Dichter werden eingehend besprochen, wobei die Hauptwesenszüge ihrer Kunst dargestellt werden. Den griechischen Zitaten sind Übersetzungen beigegeben. Das Werk ist nicht nur für den Wissenschaftler wichtig, sondern auch für alle Gebildeten, die an Dichtung Anteil nehmen.

Das Werk soll 1937 erscheinen. Prospekte unberechnet

Soeben erschien:

Johannes F. E. Meier
Konteradmiral a. D.

Die Japanische Sphinx

Ein Beitrag zum Verständnis des Landes
und seiner Bewohner

Kartonierte RM 1.75 (Z) Gebunden RM 2.85

Der Schriftsteller Werner Deubel schreibt:

Es ist dem Verfasser gelungen, in erstaunlich knapper und anregender Darstellung ein Gesamtbild Japans zu zeichnen. In kurzen, fesselnden Abschnitten schildert das Buch Wesen und Sitten, Religion und Kultur der Japaner, ihre Geschichte von der Vorzeit bis zu den jüngsten Ereignissen und die geopolitischen, wirtschaftlichen und militärischen Verhältnisse mit den neuesten Angaben über Heer und Flotte unter Abwägung der Kriegsaussichten im Stillen Ozean. So erspart das sachkundige Büchlein das Studium dicker Bände und erfüllt trefflich seinen Zweck, den Leser schnell und gründlich über das politisch so wichtige und rätselhafte Volk zu unterrichten.

In Kürze erscheint in neuer, erweiterter Auflage:

Otto Zwengel
Turn- und Sportlehrer

Körperliche Erziehung

in der Mittel- und Oberstufe der Volksschule
nach neuen Gesichtspunkten

Zweite Auflage (Z) Geheftet RM 0.65

Über die 1. Auflage urteilt der Regierungspräsident in Wiesbaden am 11. Juli 1935 im Amtlichen Schulblatt: Die Schrift „Körperliche Erziehung nach neuen Gesichtspunkten“ von Turn- und Sportlehrer Otto Zwengel wird allen Schulen zur Anschaffung empfohlen.

Der Inhalt gliedert sich in Ordnungsübungen, Körperschule, Leistungsturnen und Geländesport und ist durch Erläuterungen und Beispiele verständlich ergänzt. Die Schrift ist für die Schule (besonders am Staatsjugendtag) und die H.J. ein guter Ratgeber und kann bei dem niedrigen Preis leicht von allen Schulen gekauft werden.

Das 13. Tausend wird jetzt ausgeliefert:

Dr. Karl Menninger
Rechenkünste

Lustiges und vorteilhaftes Rechnen
Lehr- und Handbuch für das tägliche Rechnen

Dritte Auflage (Z) Ganzleinen RM 2.50

Aus den zahlreichen Urteilen:

NSDAV., Reichsleitung Bayreuth
Hauptamt für Erzieher NSLB 14. 6. 1935
Abt. Erz. u. Unt., Begutachtungsstelle Gutachten 535/1935

Ein ausgezeichnetes Buch, das, wenn auch nicht unmittelbar für die Schule geschrieben, in die Hand jedes Rechenlehrers gehört. In der Tat wird durch die Anwendung der praktischen Rechenvorteile, die an Beispielen dargelegt werden, nicht nur die Gewandtheit und Sicherheit, sondern auch die Freude am Rechnen erhöht. Das Buch weicht von den üblichen Darlegungen wesentlich ab. Der Verfasser entwickelt eine ganze Reihe fesselnder Methoden, die früher nicht beachtet wurden. Ich weise vor allem hin auf das Prinzip der Schwellenbenutzung brauchbarer Zehnerwerte, auf die Bedeutung der Überschlagrechnung u. s. f. Fachlich und methodisch steht das Buch auf der Höhe. Die sprachliche Darstellung ist ungemein fesselnd.



Verlag Karl Poth, Frankfurt a. M.

SOEBEN ERSCHIENEN

Allgemeine Vorschriften
und Anordnungen der
Überwachungsstelle für

EISEN UND STAHL

mit Erläuterungen von E. Klein
Nachtrag 3 RM 1.30, Grundwerk einschl. Nachtr. RM 8.20

Bitte verwenden Sie sich auch für unsere
anderen Verlagserscheinungen, u. a.:

VORSCHRIFTEN ZUR METALLBEWIRTSCHAFTUNG

2., völlig neu bearbeitete Auflage von Dr. Günther Brandt
Im Schraubeneinband RM 16.—. Für Bezieher der 1. Auflage RM 14.40
Nachträge erscheinen laufend zum Preise von etwa RM 0.80 je Bogen

Unentbehrlich für jeden, der den Bewirtschaftungsmaßnahmen für unedle Metalle unterliegt

METALL WIRTSCHAFT / WISSENSCHAFT TECHNIK / 15. JAHRGANG

HERAUSGEBER Dr. GEORG LÜTTKE u. Prof. Dr. MAX SCHLOTTER
Erscheint jeden Freitag. Bezug nur durch die Post vierteljährlich RM 15.—

Die Fachzeitschrift des Metallwissenschaftlers, -wirtschaftlers, -technikers.
Unentbehrlich für jede Metallfirma

Der Deutsche Metallmarkt

Die Tageszeitung für den Praktiker

Ausführl. Kurs- und Preisteil. Bezug durch die Post monatl. RM 5.—.
Bei gemeinsamem Bezug beider Zeitschriften vergüten wir je Monat und Zeitschrift RM 1.—. Bitte fordern Sie Probehefte an.

LAGERBUCHBLÄTTER GEMÄSS AO 27
DER ÜBERWACHUNGSSTELLE FÜR UNEDLE METALLE
je Blatt RM 0.04, auch in Büchern jeder Stärke lieferbar (für Einband und Abdruck der Metallklassen RM 1.—).

Lagerbücher müssen von allen geführt werden, die am Verkehr mit unedlen Metallen beteiligt sind. (Z)

NEM- VERLAG UND BUCHVER-
TRIEB DR. GEORG LÜTTKE
BERLIN W 35, KLUCKSTRASSE 21
FERNSPRECHER: B 1 KURFÜRST 1785-86

Ein Roman aus der glühvollen Welt Ostasiens

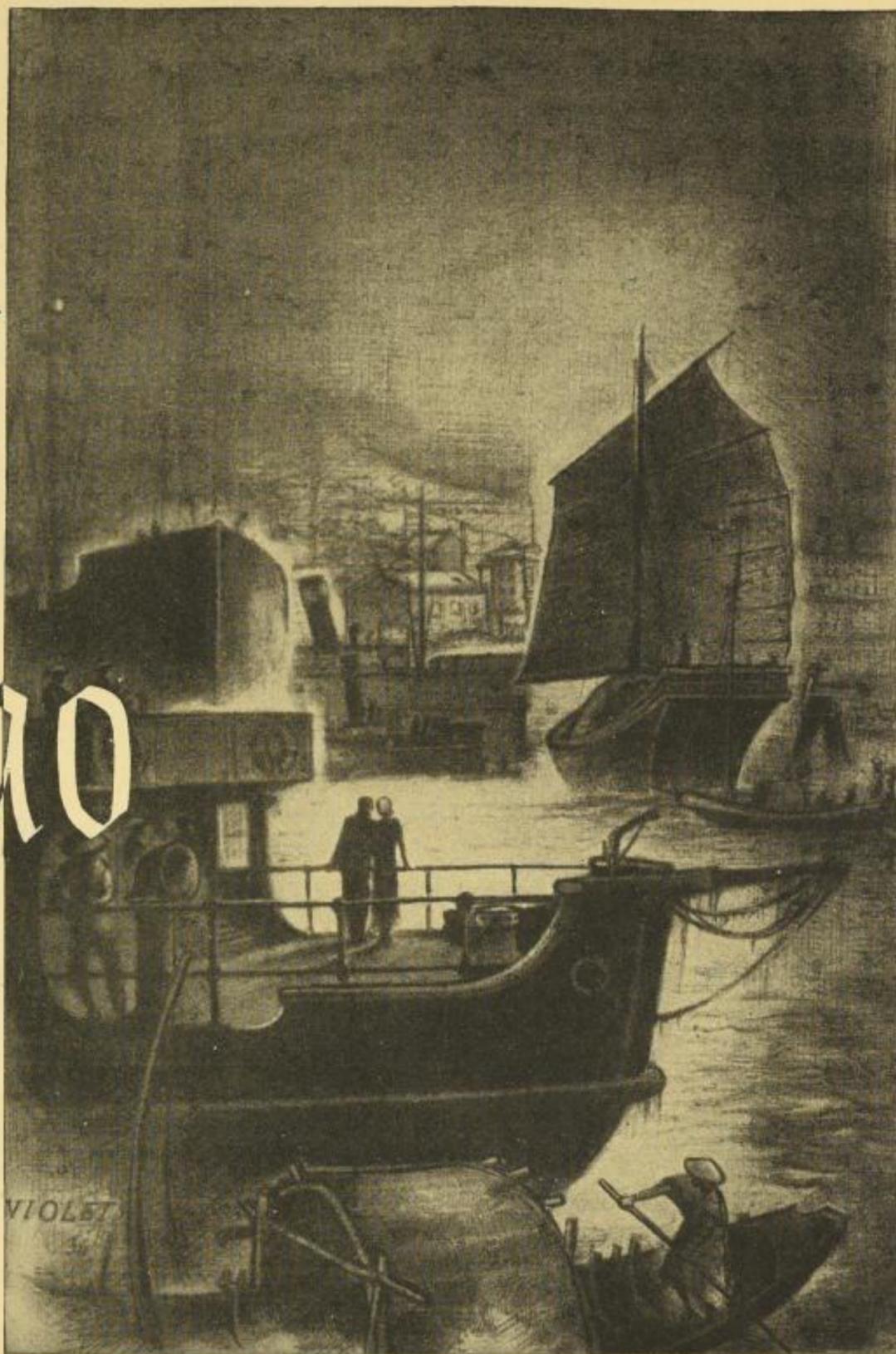
MARIELOUISE
VAN UCHELEN

Nacht in Makao

Aus dem Holländischen übersetzt und bearbeitet von Dr. Konrad Döring

Geheftet 2,50 Mark
Ganzleinen 3,80 Mark

Dieser Roman aus der bunten, glühvollen Welt Ostasiens ist die Geschichte einer großen schicksalhaften Liebe, die aber nicht von Bestand sein konnte. Eine geistig hochstehende Frau kommt von Europa mit ihrem Mann nach Singapur, wird dort nach kurzer Ehe Witwe und sieht sich plötzlich allein in der ihr so fremden Welt. Aus ihrer Zurückhaltung wird sie durch einen jungen Portugiesen gerissen — in der Nacht in Makao finden sie sich — aber Verschiedenheiten zwischen dem dunklen Südeuropäer und der blonden Flämin läßt die beiden auseinandergehen. In der weiten Welt des Ostens verlieren sie sich bald aus den Augen, um sich erst nach Jahren wieder zu begegnen. Aber da ist ihnen der Weg zueinander verbaut.



Van Uchelens Roman, mit dem sie sich zum erstenmal in Deutschland vorstellt, ist ein Buch ganz aus dem Rahmen des Alltags. Opiumkneipen in China, russische Emigranten, Welthandelsstädte wie Schanghai, Bangkok und Hongkong, Spielsäle in Makao, die uns so fremde Welt der Chinesen — dies alles zieht an uns vorüber wie ein großer bunter Film und fesselt von der ersten bis zur letzten Seite.

Erscheint in etwa 10 Tagen

VERLAG SCHERL BERLIN SW 68

Ⓜ

Auslieferung in Wien bei Dr. Franz Hain, in Budapest bei Bela Somlo; Alleinauslieferung für Polen Kosmos A. G. Posen

12 000 in 8 Monaten

SIEGFRIED ZIEGLER

Ibiza

Roman Deutscher Siedler

In Leinen RM 4.80

Die spanischen Ereignisse haben wiederholt den Blick auf die Mittelmeerinsel Ibiza gelenkt. Dr. S. Ziegler, durch seine Rekord-Expeditionen mit Auto und Zelt weit über Deutschland hinaus bekannt, schildert in dem vorliegenden Buch den Existenzkampf der dort lebenden Deutschen.

Die Presse schreibt hierzu:

Nationalzeitung Essen:

Über diesem auslanddeutschen Siedlerschicksal steht gleichsam als Motto die große Sehnsucht nach der Heimat, die unzerstörbare Liebe zu Deutschland. Die mit wahrhaft dichterischer Kraft gestalteten Naturschilderungen, die lebensechte Zeichnung der verschiedenen Charaktere, stempeln diesen Roman deutscher Siedler zu einer beachtenswerten Leistung.

Hannoverscher Anzeiger:

Ibiza tritt durch die Eigenart seiner Handlung aus der Menge der Siedlerromane vorteilhaft heraus. Charaktere und Landschaft sind plastisch geschildert.

Der Ring:

Der Roman ist einfach und klar in der Sprache, groß in der Schilderung und spannend in der Handlung.

Vorzugsangebot

Bestellungen nur direkt



Soeben erscheint

WILH. WESTERHOLT

Die Stadt Asnide

In Leinen RM 4.80

Jede Stadt hat ihre Geschichte. In ihr werden Schicksale und Begebenheiten lebendig, erstehen Bilder von dunkler und heller Färbung und klingen freudige und wehmutsvolle Melodien hinein. Denn wo immer auch eine Stadt stehen mag, die Menschen sind alle den gleichen Schicksalen unterworfen, sind überall von derselben Triebhaftigkeit und tragen alle das Verlangen, teilzunehmen an den Gütern und Errungenschaften dieser Erde. Sollte es in Asnide anders sein? Auch sie — Mittelpunkt eines gewaltigen und immer brausenden Industrielandes — ist denselben Bedingungen unterworfen wie jede andere Stadt. Vielleicht nur mit dem Unterschied, daß in dieser Stadt das Schicksalhafte eine besondere Rolle spielt. Denn hier haben sich im Laufe eines Jahrhunderts Begebenheiten zugetragen, die entscheidend sind für das Schicksal eines Volkes.

Vorzugsangebot

Bestellungen nur direkt



TH. NEHER VERLAG · ESSEN

Die wichtige Neuerscheinung für jede deutsche Hausfrau!

Ein durch und durch zeitgemäßes Buch,

das alle Fragen der Hausfrau erschöpfend beantwortet, ist das so reich illustrierte und so gediegen ausgestattete Koch- und Haushaltbuch „Deutsche Kochkunst“ von Anne Marie von Bülow. Es wird dem Stande neuzeitlicher Ernährungswissenschaft gerecht und auch der so mannigfaltigen Rationalisierung in Küche und Haushalt sowie der Fülle kleinerer Fortschritte in der Kochkunst. Ob eine Frau gut kochen und wirtschaften kann oder nicht, ist heute eine Frage geworden, die mit im Brennpunkt wirtschaftspolitischen Interesses steht. Der fortschreitende Ausbau von Haushaltungs- und Frauenfachschulen, die große Zahl sich ständig modernisierender Pensionate und anderer Privatinstitute beweisen das klar genug. Aber auch die aufklärende Wirksamkeit führender Organisationen wie etwa der NS.-Frauenshaft und staatlicher Stellen sowie die oft nüchtern wissenschaftliche Art, mit der große Firmen der Nahrungsmittelindustrie die Hausfrau zum Kauf ihrer Erzeugnisse anzuregen versuchen, sind deutliche Zeichen dafür, daß heute auch die Frau wirtschaftlich denken und am öffentlichen Leben aktiver teilnehmen muß, als es je zuvor der Fall gewesen ist. **Darüber muß man sich klar sein, um ein veraltetes und ein neuzeitliches Kochbuch unterscheiden zu können.** Hier ist ein Buch, das Errungenschaften der Neuzeit, die Küche und Haushalt umgestaltet haben, aus allseitiger Praxis heraus allgemeinverständlich zu veranschaulichen versucht. Die Hausfrau, die sich mit diesem Kochbuch befreundet und die darin enthaltenen Anweisungen mit über 2200 Rezepten befolgt, erwirbt sich eine Selbständigkeit, die sie gegen falsche Einkäufe, tausend Vorurteile und Fehler feilt, und dadurch spart sie Geld, hat mehr Freude am Haushalt und gibt mehr Freude.

Das ist das neuzeitliche Lexikon der Hausfrauen,

Frauenfachschulen usw.! Reformküche, Rohkost, neuzeitliches Einkochen u. a. m. werden in dem illustrierten Koch- und Haushaltbuch „Deutsche Kochkunst“ von Anne Marie von Bülow mit gleicher Sorgfalt und Ausführlichkeit behandelt wie alles andere.

Das ist das schöne Geschenkwerk für die Frau,

für die Tochter, zur Verlobung, zur Hochzeit usf. Das ist das Buch, das auf den Weihnachtstisch jeder deutschen Familie gehört, denn nicht nur der Frau bereitet dieses Werk Freude, das sie lehrt, vielseitig und doch preiswert, einfach und doch schmackhaft, immer aber zeitgemäß zu kochen, das so viele Ratschläge erteilt, die ihr die Arbeit in Küche und Wohnung erleichtern — es kommt der ganzen Familie zugute.

Wie groß sind die Käuferschichten für dieses Werk!

Und wie erfreulich der Erfolg für Sie, wenn sie von Ihnen gerade in der Weihnachtszeit planmäßig erfaßt werden. Als Werbemittel stellen wir Ihnen unseren großen vierseitigen illustrierten Prospekt in gewünschter Anzahl und mit dem Eindruck Ihrer Firma zur Verfügung. Er unterrichtet sachlich und eindringlich über den Inhalt des neuzeitlichen Lexikons der Hausfrau „Deutsche Kochkunst“ von Anne Marie von Bülow.

Bestellen Sie sogleich!

Klare Gliederung des Stoffes, angenehm zu lesende deutsche Schrift auf reinem weißem und dem Zweck eines Nachschlagewerkes entsprechend kräftigem Papier, ein gediegener und haltbarer Ganzleinenband, 16 übersichtliche Tafeln in Vierfarbendruck, 393 photographische Aufnahmen, 151 Abbildungen im Text — und dennoch kostet das stattliche Werk

nur 12.50 M.

®

Bernhard Sporn Verlag



Zeulenroda/Thür.

Diapositive zur »Woche des Deutschen Buches«

Woche des Deutschen Buches
25. Oktober - 1. November



1 Das Volk lebt im Buch

Woche des deutschen Buches
25. Oktober - 1. November



2 Das Schönste - abends ein Buch!

Woche des Deutschen Buches
25. Oktober - 1. November



3 Das Volk lebt im Buch

Woche des deutschen Buches
25. Oktober - 1. November



4 Haben Sie schon den Verlobungsstein?
Der Buchbändler erwartet Sie!



5

Woche des deutschen Buches
25. Oktober - 1. November



6 Möchten Sie es nicht auch so haben?

Woche des Deutschen Buches
25. Oktober - 1. November



7 Das Volk lebt im Buch



8

Woche des Deutschen Buches
25. Oktober - 1. November



9 Das Volk lebt im Buch

Woche des Deutschen Buches
25. Oktober - 1. November



10 Das Volk lebt im Buch



11



12

☐ Preis für jedes mehrfarbige Diapositiv RM 3.- ☐

Die Diapositive können auch nach der Buchwoche bezogen werden. Der Hinweis auf die Buchwoche wird dann weggelassen.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Als neuer Band der Sammlung:

UNSTERBLICHE TONKUNST

Lebens- und Schaffensbilder
großer Musiker

wird demnächst erscheinen:

Friedrich Chopin

von

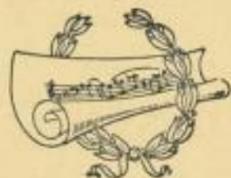
Dr. Paul Egert

8°, etwa 128 Seiten, 25 Bilder und 40 Notenbeispiele.

In Leinen RM 3,30 (bei gleichzeitiger Bestellung
aller Bände der Sammlung RM 3,-)

Chopin zählt zu den Meistern, an denen unsere Zeit viel gutzumachen hatte. Wie wenige große Musiker ist Polens genialer Tondichter schon frühzeitig als dankbares Objekt literarischer Spekulation erkannt und sein menschliches und künstlerisches Bild in eine falsche, übertriebene Sphäre von Melancholie und Sentimentalität hineingezogen worden. Heute, da seine Klavierkunst in unseren Konzerten wieder im Mittelpunkt steht, da namhafte Interpreten auch das Nationale und Revolutionäre seiner Musik betonen, steht sein Persönlichkeitsbild in neuem Glanze vor uns. Paul Egerts Biographie kommt daher einem immer dringender gewordenen Bedürfnis entgegen, indem sie das Chopin-Bild unserer Zeit gibt. Das Leben Chopins, in dessen Musik auch das großartige Walten der Kräfte aus dem Volke sichtbar wird, ist sicher einer der reizvollsten Stoffe der gesamten musikbiographischen Literatur. Die Aufgabe Egerts war, es so darzustellen, daß die großartige Thematik dieses Musikerschicksals nichts von ihrer Unmittelbarkeit verliert, daß die Gestaltfülle, die um dieses Leben ist, und die spannungsvolle Zeit, auf deren Hintergrunde es sich abspielt, mit einer eingehenden Werkbetrachtung und Charakterzeichnung sich zu einer einheitlichen Darstellung zusammenschließen. Sie ist mit feiner psychologischer Einfühlung, wissenschaftlicher Genauigkeit und schwungvoller anschaulicher Schreibweise gelöst worden.

Vertriebsmittel: Bedingt-Exemplare und Sonder-Prospekte



Potsdam

Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion m. b. H.

Oktober

29

Donnerstag

* CHIANG KAISHEK 50 Jahre alt.

Rundfunk, Film und Presse werden diesen 50. Geburtstag von CHINAS Führer würdigen. Stellen Sie deshalb die beiden nachstehenden Werke aus — gerade seit letzter Zeit steigt das Interesse für diese Führerpersönlichkeit Fernostens mehr und mehr.

Chiang Kaishek: Reden

106 Seiten, 2 Abbildungen, 1 Faks., kart. RM 3.20

Es ist eine Auswahl der bedeutsamen Reden, mit denen Chiang Kaishek auf die 400 Millionen Chinas einwirkte, die innere Erneuerung seines Volkes vorbereitete und vorwärts trieb.

Chiang Kaishek von Amann

240 Seiten, 29 Abb., 16 Karten, Lein. RM 7.50

Keine der üblichen Biographien, sondern eine aus engstem Miterleben gewonnene Darstellung der inneren Entwicklung Chinas seit 1927.



Z KURT VOWINCKEL VERLAG, GmbH. Heidelberg — Berlin

Soeben erscheint:

(Z)

H. Dv. 32

Bestimmungen für Musik- und Trompeterkorps des Heeres

(Mus. Best.) vom 1. September 1936

RM 1.20

Wehrmachtvorzugspreis RM 0.75

Verlag „Offene Worte“
Berlin W 35

Soeben erschienen

Für Dentisten

Örtliche Betäubung
in der dentistischen Praxis RM 9.—

von M. H. Flaschentreher, staatl. gepr. Dentist,
Hauptschriftleiter der „Dentistischen Reform“

Steuer-Ratgeber
für Dentisten RM 3.75

von Bücherrevisor E. Zimmermann

Dentistischer Verlag G. m. b. H.
Berlin NW 40, Rathenower Str. 8 / Komm.: Volckmar

Franz Deuticke in Leipzig und Wien

①

Soeben ist erschienen und liegt versandbereit:

②

Abhandlungen, Gesellschaftswissenschaftliche, in

Verbindung mit L. Adamovich-Wien, G. Albrecht-Jena, W. Andreae-Giessen, W. Bauer-Wien, J. Baxa-Wien, F. Brunstäd-Rostock, H. Dorn-München (†), H. Gruhle-Heidelberg, W. Heinrich-Wien, Fr. Hoffmann-Greifswald, A. Hold-Ferneck-Wien, E. Jung-Marburg, W. Mitscherlich-Halle a. S., K. J. Obenauer-Leipzig, E. Otto-Prag, H. Riehl-Graz, M. Rintelen-Graz, R. Streller-Leipzig, Th. Suranyi-Unger-Szeged, W. Weddigen-Jena, A. Wegner-Halle, F. Westphalen-Wien, M. Wundt-Tübingen hrsg. von Othmar Spann-Wien.

Band VI: **Volkswirtschaftliche Verfahrenlehre** unter besonderer Berücksichtigung des Verstehensbegriffes. Von Dr. Konrad Schaffler-Glössl. V u. 78 Seiten. RM 4.60

Interessenten: Volkswirtschaftler, Wirtschaftspolitiker, Nationalökonom, Sozialwissenschaftler, Sozialpolitiker, Betriebswirtschaftler, Staatsmänner, Philosophen, Psychologen, Logiker, Rechts- und Staatswissenschaftler, Bibliotheken des In- und Auslandes.

Prospekte stelle ich zur Verfügung.

Becker, Dr. Anton, Dr. Leo Helmer u. Dr. Fritz Nowofny,

Arbeits- u. Lernbuch der Erdkunde für Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten. IV. Teil. **Österreich.** V und 180 Seiten Text mit 24 Abb. u. 1 Bilderatlas auf Kunstdruckpapier, 55 Seiten mit 109 Abb. RM 4.20

Inhalt: I. Abschnitt: Landschaftskunde. II. Abschnitt: Länderkunde. III. Abschnitt: Wirtschaftskunde. IV. Abschnitt: Wehrgeographische Betrachtung Österreichs. V. Abschnitt: Übungen im Kartenlesen.

Ganz besonders sei auf die hier zum ersten Male in ausführlicher Weise betonte und durchgeführte **Wehrgeographie** hingewiesen, die unter Mitwirkung der massgebenden militärischen Kreise durchgeführt wurde.

Das Buch ist vom Bundesministerium für Unterricht in Wien für Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten allgemein zugelassen.

Bericht über die Verhandlungen des VI. Kongresses der Internationalen Gesellschaft für Logopädie und Phoniatrie.

Vom 5. bis 7. September 1934 in Budapest. Hrsg. von Dr. Desider Weiss. IV u. 167 Seiten. RM 8.—

Käufer: Laryngologen, Otologen, Rhinologen, Phonetiker, Physiologen, Psychologen, Pathologen, Heilpädagogen, Spezialärzte für Sprach- und Stimmheilkunde, Schulbehörden, Schulärzte, Opernsänger, Schauspieler usw.

Das Buch kann nur fest geliefert werden.

Prospekte sind nicht vorhanden.

Brandels, Artur †, u. Theodor Reitterer, Lehrgang der englischen Sprache.

I. Teil: **Elements of English** by Th. Reitterer and A. Höller (für das erste Unterrichtsjahr). X, 176 S. With a Diagram Showing the Organs of Speech, a Map of the British Isles, and 15 Illustr. RM 4.—

»Elements of English«, für Schulen mit Englisch vom dritten Schuljahre an, ist für 12- bis 13jährige Knaben und Mädchen bestimmt, die bereits eine Fremdsprache durch 2 Jahre betrieben haben, sei es das Lateinische, Französische oder Italienische. Die Grammatik ist rein praktisch auf die Erfordernisse des Elementar-Unterrichtes eingestellt.

Das Buch ist vom Bundesministerium für Unterricht in Wien für die dritte Klasse der Realgymnasien und Frauenoberschulen allgemein zugelassen.

Bitte verwenden Sie sich für »Elements of English«. Die Hälfte der Auflage ist innerhalb 3 Wochen verkauft worden.

Ergebnisse eines mathematischen Kolloquiums

unter Mitwirkung von K. Gödel und A. Wald herausg. v. Karl Menger (Wien). **Heft 7.** 1934—35. 61 S. RM 2.—

In die »Ergebnisse« werden ausschliesslich Mitteilungen, Vorträge und Diskussionsbemerkungen des unter der Leitung Prof. Mengers stattfindenden Kolloquiums sowie kurze Zuschriften aufgenommen, die sich auf die behandelten Probleme beziehen.

Käufer: Mathematiker, mathematische Seminare, Hochschulen, Bibliotheken des In- und Auslandes.

Gesetzesausgabe des Gewerkschaftsbundes der österreichischen Arbeiter und Angestellten.

Band I: Der Gewerkschaftsbund der österreichischen Arbeiter und Angestellten und die Kammern für Arbeiter und Angestellte. Eine Zusammenfassung aller einschlägigen Vorschriften einschliesslich der Vorschriften über das Dienstrecht der Angestellten des Gewerkschaftsbundes und der Arbeitskammern nach d. Stande vom 15. Juni 1936. Herausgegeben von Sektionsrat Dr. Gustav Hofmann und Dr. Hans Schmitz. XII und 320 Seiten. RM 5.—, geb. RM 7.—

Band II: Handbuch des Arbeitslosenrechtes einschliesslich der Altersfürsorge. Eine systematische Darstellung der geltenden Bestimmungen unter Berücksichtigung der Praxis. Von Ministerialrat Dr. Josef Hammerl und Dr. Hans Kraus. VIII u. 199 Seiten. RM 3.60, geb. RM 5.60

Band III: Gesetzliche Vorschriften über den Technischen Arbeiterschutz in Gewerbe und Bergbau. Nach dem Stande der österreichischen Gesetzgebung vom 1. September 1936 mit erläuternden Bemerkungen von Sektionschef Ing. Viktor Rissel, Zentral-Gewerbeinspektor a. D., Dozent an der Technischen und Montanistischen Hochschule Graz-Leoben. XVI, 798 Seiten. RM 16.—, gebunden RM 18.—

Mit der Herausgabe der neuen Gesetzesausgaben hat sich der sehr rührige Gewerkschaftsbund der österreichischen Angestellten ein grosses Verdienst erworben.

Die soeben erschienenen ersten 3 Bände entsprechen dem heutigen Stande der österreichischen Gesetzgebung.

Käufer sind alle Funktionäre und Vertrauensmänner der Gewerkschaften, Berufsgenossenschaften, Gewerbeverbände, Landesarbeitsämter, Bauämter, Bergbauämter, Montanistische und Technische Hochschulen, Gewerbeschulen, Gewerbeinspektorate, die Unternehmerverbände, Industrie- und Finanzverbände, Gewerbe-, Handels- und Verkehrsverbände, Handelskammern, Rechtsanwälte.

Prospekte bitte zu verlangen.

Heilpern, M. J., O. Porges, H. Hofmann, Atlas der Gastrophotographie.

29 Seiten. Mit 7 Abbildungen im Text und XXXIX Tafeln auf Kunstdruckpapier. Etwa RM 12.—

Die **Photographie des Mageninnern** ist ein Problem, das schon seit langer Zeit bearbeitet wird. Das Abbildungsmaterial in ihrem Werke stammt hauptsächlich aus gastrophotographischen Untersuchungen, die Dr. Heilpern und Prof. Porges nach ihrer Methode seit 1927 bei zahlreichen Kranken durchführten. Von Dr. Hofmann und Prof. Uslenghi, die Gelegenheit hatten, die Gastrophotographie mit der operativen Autopsie zu kontrollieren, wurde eine Anzahl von Bildern mit verwendet.

Käufer sind alle praktischen Ärzte, Spezialärzte für Magen- und Darmkrankheiten, Chirurgen, Röntgenologen, Kliniken, Krankenanstalten, Sanatorien, Universitätsinstitute, Bibliotheken.

Prospekte stelle ich zur Verfügung.

Fortsetzung s. nächste Seite!

Franz Deuticke in Leipzig und Wien

Jahresbericht, Geographischer, aus Oesterreich.

Herausgegeben vom Geographischen Institut an der Universität in Wien durch dessen Vorstände Hugo Hassinger und Johann Sölch.

XVIII. Band. IV und 159 Seiten. Mit 16 Textabbildungen und 11 Tafeln. RM 10.—

Enthält u. a. Popp, Morphol. Studien im Donautal zwischen Enns und Melk. — Fross-Büssing, Morphol. des nördl. Lungau. — Bammer, Glazialmorphol. Studien im Quellgebiet der Isel. — Findenegg, Boden- und Tiefenkarte des Kärntner Weissen-sees. — Weidlein, Bedeutung der Flurnamen für die histor. Siedlungsgeographie der schwäbischen Türkei. — Lendl, Die jungen deutschen Sprachinseln im westlichen Slawonien und in Kroatien. — Montag, Veränderungen im Siedlungsbild der völkischen Zusammensetzung des Bezirkes Eisenkappel (Kärnten). — Langbein, Die national-autonomen Einheiten im räumlichen Aufbau der Sowjetunion.

Zur Fortsetzung bereits geliefert. Ich bitte, bedingt zu bestellen.

Larischneider, Med. Dr. Jos. (Linz), Krebs. Neue streng sachliche Krebslehre. 143 Seiten. Mit 15 Abbildungen im Text. RM 4.—

Inhalt: I. Krebsforschung und Anatomie. II. Der Hornmantel (krebsbereiter und krebsgefeiter). III. Krebs der Froshhaut und Krebs der Menschenhaut (Alveolarpyorrhoe — Ozäna — Wochenbettfieber — Wachstum des Hautkrebses — Schicksal der krebsnahe gewordenen Drüsen und Blutgefäße). IV. Doppelkrebs. V. Einseitiges Fehlen v. Eierstock u. Eileiter.

Käufer sind alle, die sich mit dem Krebsproblem beschäftigen müssen, also Krebsforscher, Biologen, Anatomen, Physiologen, Dermatologen, Pathologen, Laryngologen, Histologen, Morphologen, Zoologen, Tierärzte, sämtliche medizinischen Institute und Laboratorien, Krankenhäuser, alle praktischen Ärzte, Zahnärzte, die Bibliotheken des In- und Auslandes. Prospekte bitte zu verlangen.

Merinsky, J. K., Beiträge zu Grundlagen der Gebäudelehre (Prolegomena einer zweckbaulichen Funktionslehre). VI und 95 Seiten. Mit 7 Abbildungen. RM 4.—

Die »Deutsche Bauhütte« 40. Jg. 20. Heft, schreibt darüber: Der Verfasser bezeichnet den Inhalt als skizzenhafte Vorarbeiten für die entwicklungsfähige Wissenschaft der Gebäudelehre und als Beitrag zur Grundsteinlegung eines Gebäudes. In wissenschaftlicher Form werden die gesamten Einzelheiten eines Neubaues vom Grundriss bis zu den Einzelfunktionen bearbeitet. Das Buch ist die Grundlage für weitere wissenschaftliche Tätigkeit der Fachgenossen auf diesem Gebiete.

Käufer sind Architekten, Ingenieure, Baumeister, Bauräte, Bautechniker, Bauämter, alle Baufachleute, Baubehörden, Sanitätsbehörden, Landesregierungen, Ministerien, das gesamte Baugewerbe, Technische Hochschulen, Baufachschulen, Bibliotheken.

Prospekte stelle ich zur Verfügung.

Rieser, Prof. Ing. Franz (Bregenz), Planmäßige Schulung des Formensinnes im Maschinenbau. Ein Tafelwerk für Schule und Praxis. Aus dem Gebiete der Darstellenden Geometrie durch Formenreihe, Zweckgruppen,

Kennzeichen, Darstellung, Anschauung, Bemassung, Normung zu den Lebensformen der Praxis.

5. Lieferung. 4 Tafeln und Umschlag. RM —.80

Inhalt: Walzenfräser. — Walzenstirnfräser. — Elektrische Lichtbogen-Schweissung (2 Tafeln).

Wirtschaftlich gestalten heisst, den Zweck sowie die seitens des Baustoffes und der Gestaltungsverfahren gegebenen Bedingungen, durch die **Form** der Bauteile zum Ausdruck zu bringen.

Dieses mit der wirtschaftlichen Betriebsführung überhaupt untrennbar verbundene **Zweckbestreben** muss planmässig vorbereitet und geschult werden. Im Dienste der Vorbereitung soll vorliegendes, in regelmässigen Folgen erscheinendes Tafelwerk stehen. Seine Aufgabe ist darin zu sehen, anhand einer aus den geometrischen Grundformen der Körper und ihrer wichtigsten Paarungen gebildeten **Formenreihe** den Weg von den geometrischen Formen zu den Lebensformen der Praxis zu zeigen.

Käufer sind die höheren und mittleren Lehranstalten maschinentechnischer Richtung, ferner alle Fach- und Werkmeisterschulen, alle Fortbildungsschulen und deren Schüler.

Schriften des Institutes für Statistik der Minderheitsvölker an der Universität Wien. Herausgegeben von Wilhelm Winkler. Heft 8: **Der Geburtenrückgang im Deutschen Sprachgebiete.** Vortrag, gehalten am 27. März 1936 in der deutschen juristischen Gesellschaft in Prag von Wilhelm Winkler. 32 Seiten. RM 1.20

Für diesen statistischen Vortrag über den Geburtenrückgang im Deutschen Sprachgebiet kommen in Betracht: Staatsmänner, Diplomaten, Abgeordnete, Politiker aller Richtungen, Volkswirtschaftler, Sozialpolitiker, Ärzte, Rassenforscher, Eugeniker, Biologen, Fürsorgeinstitute für Mutter und Kind aller Länder, die Ämter für Statistik, alle Bibliotheken.

Sternhagen, Prof. Dr. Leopold (Wien), Leitfaden für die chemisch-praktischen Übungen. VI, 94 Seiten. Mit 29 Abbildungen. RM 2.40

Der Stoff des Leitfadens ist in 4 Teile gegliedert: 1. Vorbereitender Lehrgang, 2. Nichtmetalle und Metalle, 3. Organische Verbindungen, 4. Analytische Arbeiten.

Der Leitfaden ist bestimmt für die chemischen Übungen an den höheren Knaben- und Mädchenschulen, ferner für die chemischen Übungen an Kursen für Mittelschüler und an den Kursen der Volkshochschulen.

Strebinger, Privatdozent Dr. R., (Technische Hochschule Wien), Praktikum der quantitativen chemischen Analyse. I. Teil. Gewichtsanalyse, Elektroanalyse, Gasanalyse. VII und 100 Seiten. Mit 33 Abbildungen. RM 2.80

Der Autor will in seinem Praktikum an der Hand von Übungsbeispielen aus der quant.-chem. Analyse dem studierenden Chemiker verständnisvolles analytisches Arbeiten erleichtern.

Käufer sind die Studierenden der Chemie, die Chemischen Institute, Laboratorien, Apotheker, Pharmazeuten, Bibliotheken.

Leipzig u. Wien, Oktober 1936



Franz Deuticke

Der ganz große Erfolg:

DAS GOLDENE BUCH DER ROLLEIFLEX

nach fünf Monaten 11.-16. Tausend. Leinen RM 7.50



H E E R I N G - V E R L A G

Am 31. Oktober liefern wir aus:

Hausbau und Hauspflege

Ein Ratgeber vom Grundstückskauf
bis zum Bewohnen von Haus und Hof
Von Stadtarchitekt Karl Bux, Köln

9., neubearbeitete Auflage
von Hilgers, Bauunterhaltung

RM 7.50, gebunden RM 9.—



Geeignet für Reisevertrieb

Rud. Bechtold & Comp. Wiesbaden

Die Buchwoche naht!



In jeden Dienstraum: Das Plakat!



Jahrbücher der Wehrmacht 1937

Von Offizieren des Reichskriegs- u. Reichs-
luftfahrtministeriums, des Generalstabes
und der Truppe bearbeitet. Mit Leitspruch
des Herrn Reichskriegsministers

Erster Band:

Jahrbuch des deutschen Heeres 1937

Herausgegeben vom Leiter der Pressegruppe
im Reichskriegsministerium Major Jost. Ge-
leitwort: Generaloberst Frhr. von Frisch

Zweiter Band:

Jahrbuch

der deutschen Kriegsmarine 1937

Herausgegeben von Admiral Sadow. Ge-
leitwort: Generaladmiral Dr. h. c. Raeder

Dritter Band:

Jahrbuch der deutschen Luftwaffe 1937

Herausgegeben von Hauptmann (E) Dr.
Kürbs, Reichsluftfahrtministerium. Ge-
leitwort: Generaloberst H. Göring
Alle 3 Jahrbücher zusammen in Kassette:
geb. RM 7.80. Einzelpreis: geb. RM 3.—.
Etwa 250 Bilder

Hans Heyck

Im ewigen Rom

Nach den Aufzeichnungen eines Unver-
kümmernten. Kartoniert RM 1.80

Elly Beinhorn

Grünspecht wird ein Flieger

Ein heiter-ernstes Buch vom Werdegang
eines Flugschülers. Kartoniert RM 1.80

Werner Bergengruen

Badekur des Herzens

Ein Reiseverführer. Kart. RM 2.40



Bezugsbedingungen siehe Bestellszettel!

Jahrbuch für Bergsteiger und Schiläufer 1937

Herausgegeben von Hanns Barth
unter Mitwirkung des Deutschen und
Österreichischen Alpenvereins. Mit zahl-
reichen Bildern und Holzschnitten.
Gebunden RM 3.80

Jahrbuch

der deutschen Wirtschaft 1937

In Verbindung mit Sachbearbeitern des
Reichs- und Preuß. Wirtschaftsministeriums
und der gewerblichen Wirtschaft. Heraus-
gegeben vom Pressereferenten im Reichs-
wirtschaftsministerium Dipl. oec. H. R.
Frischke. Gebunden RM 4.80

Jahrbuch für Sozialpolitik 1937

Herausgegeben vom Pressereferenten im
Reichs- und Preuß. Arbeitsministerium
Oberregierungsrat Dr. Ludwig Müng.
Gebunden RM 4.80

Sigmund Graff: Unvergeßlicher Krieg. Ein Buch vom deutschen Schicksal

Mit zahlreichen ein- und vierfarbigen Abbildungen nach Gemälden von Herbert Schnürpel. Gebunden RM 4.80

BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG

Jockel

Lebensgeschichte eines Jagdhundes



von H. v. d. Achen

Dreifarbiger Schutzumschlag. Format 12,5 x 20 cm
Kartonierte RM 3.60, Leinen RM 4.50

Soeben erscheint:

Jockel

Lebensgeschichte eines Jagdhundes

von H. v. d. Achen

...Noch ein Hundebuch?

Warum nicht, wenn der Autor etwas Neues, Schönes und Starkes zu erzählen hat.

Diese Lebensgeschichte eines drahthaarigen Foxterriers ist so recht ein Buch von Jägern, Wilderern und Wäldern.

Eine ganze Landschaft mit allem, was darinnen haust, wird lebendig. Es ist das Besondere an H. v. d. Achen, daß seine Bücher packen und

fesseln, und daß sie zugleich besinnlich und voller Tiefe sind. Die Geburt Jockels im winterlichen Wald wird dem Autor unter der Hand zu einem Gleichnis vom Sterben und Werden. So ist es mit allen übrigen Kapiteln dieses bezaubernden Buches. Gleichviel, ob der Autor von den lustigen Abenteuern des „Kindeß Jockel“ erzählt oder von Hannes, dem einsamen Jäger, ob er Jockel auf der Wildfährte zeigt, ob er den Wald malt, die kleinen Fichten und die großen Eichen, oder das Wunderwerk der Hundenasen vorführt: immer schimmern durch alles äußere Geschehen die tieferen Zusammenhänge, wird das Atmen und Weben der Ewigkeit sichtbar. Immer werden wir über alles Unterhaltende und Spannende hinaus mit dem Gefühlsleben einer starken, sinnvollen Weltordnung beschenkt, gleichviel, ob wir Heiteres oder Tragisches erleben.

Ein von Leben strotzendes Tier- und Menschenbuch

Ⓜ Besonders günstiges Angebot zur Einführung! Ⓜ

Vorhut-Verlag · Otto Schlegel · Berlin SW 68

Soeben erschien:



Das organische Weltbild

Grundlagen einer neu entstehenden
deutschen Kultur

von

Paul Krannhals

Neue billige Volksausgabe (3. Auflage)

788 Seiten Großoktav / In zwei Ganzleinenbänden
zusammen RM 9.-

*

Der vor wenigen Jahren verstorbene Verfasser wird neben H. S. Chamberlain und Moeller v. d. Bruck als Kämpfer einer deutschen Zukunft gefeiert. Sein grundlegendes Werk „Das organische Weltbild“ ist von der Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums den in Betracht kommenden Bibliotheken zur Anschaffung empfohlen.

*

Wir begrüßen dieses Werk, das die Sturmglocke
läutet zum Kampf um die deutsche Seele.

Deutsche Allgemeine Zeitung

In wahrhaft überwältigender Großzügigkeit und
Eindringlichkeit zeichnet Krannhals (man merke
sich diesen Namen genau!) die Grundlinien von
Staat und Wirtschaft, von Wissenschaft, Kunst
und Glauben.

Hannoverscher Kurier, 23. 12. 1928

Eine großangelegte rassenphilosophische Deutung
des jüdischen Geschehens und Erlebens.

Wegweiser ins Dritte Reich,
Braunschweig 1934

... So wurde Krannhals der philosophische Rich-
ter der vergehenden, der geistige Kämpfer der auf-
gehenden Welt.

Westfäl. Landeszeitung, Dortmund
29. 12. 1935



F. Bruckmann AG. München



Herr Verleger,

etwa 75 000 Leser erwar-

ten Ihre Anzeige in der

Weihnachtsnummer von

„Buch und Volk“!

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Buchberatungszeitschrift „Buch und Volk“

Hoche Bücher sind Dauererfolge!

Soeben erschien:

Vom Sinn des Schmerzes

Preis kart. RM 1.—

In seiner geistvollen, überaus ansprechenden Weise behandelt Hoche hier dieses schwierige Problem, das die geistige und körperliche Natur des Menschen gleicherweise erfaßt.

Aus dem Inhalt: Philosophische und moralische Betrachtungen / Der naturwissenschaftliche Weg Die Welt ohne Schmerz / Das Bewußtsein / Schmerz und Lust / Schmerzfähigkeit / Schmerztaube Gebiete / Psychische Schmerzausschaltung / Ist der Schmerz zweckmäßig? / Der Warner / Der Peiniger / Du sollst mit Schmerzen Kinder gebären / Vom Sinn des Fiebers / Die Entgleisung früherer Zweckdienlichkeit / Das Problem der Blutgerinnung / Der Schmerz im Lichte der Entwicklungsgeschichte / Warum die Riesentiere untergingen / Ob ein Übermaß von Geist der Entwicklung des Menschengeschlechts zuträglich sei / Fehlerhafte Anpassungen bei der Entwicklung zum Zweibeiner / Der Schmerz im Lichte der allgemeinen Frage von Zweckmäßigkeit und Anpassung.

Im 37.—42. Tausend (unveränderter Nachdruck) erscheint:

Jahresringe

Innenansicht eines Menschenlebens

Mit 1 Bildnis. Geh. RM 4,50, Lwd. RM 6.—

„Es ist schon von vornherein wahrscheinlich, daß ein Mann wie Hoche, dem die seltsamsten Exemplare der Gattung Mensch, weise und armselige Köpfe, große und kleine Taugenichtse, Irre und Verbrecher die geheimsten und abgründigsten Falten ihres Herzens enthüllten, daß ein solcher Mann in seinem Lebensbericht uns eine Fülle interessanter und aufschlußreicher Materials vorlegen können. Die Frage ist: ob für diesen reichen Stoff die ihm gemäße Form gefunden wurde. Man darf die Frage guten Gewissens und freudigen Herzens bejahen. Dem Buch ist zu entschieden der Stempel persönlicher Eigenart aufgeprägt, als daß es in der Masse verloren gehen könnte.“
Reichssender Frankfurt

Im 7.—12. Tausend liegt bereits vor:

Aus der Werkstatt

Geh. RM 4,50, Lwd. RM 6.—

Einiges aus dem vielseitigen und interessanten Inhalt: Geisteskrankheit und Kultur Leben wir in einer Verfallzeit? / Macht geistige Überanstrengung geisteskrank? / Shakespeare und die Psychiatrie / Ist Hamlet geisteskrank? / Langeweile / Geistige Wellenbewegungen Die psychoanalytische Bewegung im Rahmen der Geistesgeschichte / Angstzustände / Körperliche Wirkungen der Angst / Der Schmerz und seine Behandlung / Ursprung des Schmerzes als Warnungszeichen / Hilfsmittel gegen Schmerzen und Grenzen ihrer Wirksamkeit / Vom Schlaf Klagen über Schlaflosigkeit / Die Schlußszene der Starnberger Tragödie / Bericht über die letzte Stunde Ludwigs II. / Zur Psychologie des Examins / Verschiedene Typen des Prüflings: Der Überlegene; der Durchschnittliche; der „begabte Windhund“ u. a. / Gilt das Kausalgesetz auf seelischem Gebiet? / Was weiß der Mensch von seinem eigenen Geist? / usw.



„Die Werkstatt eines Arztes von hohem Grad, eines geistvollen Philosophen, eines edlen Menschen tut sich hier vor uns auf.“
Ärztblatt für Sachsen.

J. F. LEHMANN'S VERLAG / MÜNCHEN 2 SW

ANFANG NOVEMBER ERSCHEINT:

IGOR SCHWEZOW

BORSOI

DAS LEBEN EINES RUSSISCHEN TÄNZERS

DEUTSCH VON FRITZ VON BOTHMER

Etwa 350 Seiten

Ganzleinen etwa RM 6.80

Noch nie ist die russische Tragödie so erschütternd dargestellt worden wie in diesen Erinnerungen eines russischen Künstlers, der noch ein Kind war, als die rote Flut über das alte Zarenreich hinwegging. Als Sohn eines Generals in Luxus und Wohlleben aufgewachsen, sieht er sich plötzlich inmitten eines ungeheueren Zusammenbruchs. Jedoch seine kindliche Mentalität ließ ihn der Lage Herr werden. Von allen verlassen schlägt er sich mit seiner Schwester durchs Leben, packt voraussetzungslos dieses Leben an. Seiner Begabung wegen wird er Tänzer. Von den Menschen gehaßt und von den Bolschewiken verfolgt, gelangt er über Sibirien in die Mandschurei und beginnt hier seinen Schicksalslauf als Tänzer durch die ganze Welt. Das Buch vermittelt ein ungemein farbiges Bild russischen Geschehens, und der Verfasser versteht es, dem Leser die wechselvollen Erlebnisse mit eigenen Augen sehen zu lassen. Das Werk wurde als die beste Autobiographie in England mit einem Literaturpreis von 1000 Pfund ausgezeichnet und in viele Sprachen übersetzt.



GRETHLEIN & CO. NACHF. / LEIPZIG



Am 5. November erscheint unser Almanach

Ausritt

1936-1937

164 Seiten mit 8 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln

Kart. 80 Pfg.

Durch die reizvolle Vielfalt der zahlreichen unveröffentlichten Beiträge deutscher und nordischer Autoren in Vers und Prosa, durch Proben aus neuen Büchern namhafter Dichter, aber auch durch Hinweise auf die schöpferischen Kräfte der jungen Generation, sowie durch eine Reihe von unbekanntem Bildern und Handschriftenproben heutiger Schriftsteller wird der Ausritt 1936/37 wie seine Vorgänger zu einem lebendigen Führer durch einen wichtigen Teil der gegenwärtigen Dichtung.

Der Almanach bringt:

Neue

in Büchern ungedruckte Beiträge von

Paul Auerbes / Georg Britting / Joachim von der Goltz / Gunn / Jarl Hemmer / Hanns Johst / Hans Leiffhelm / Rudolf Paulsen / Josef Friedrich Perkonig / Heinrich Ringleb / Wilhelm Schäfer / Gerhard Schumann / Emil Strauß / Franz Tumlner / Will Vesper / Ernst Wiechert / Erwin Wittstock

Proben

aus folgenden neuen Büchern

Hermann Claudius, Und weiter wachsen Gott und Welt / Paul Ernst, Das Kaiserbuch / Trygve Gulbrandsen, Das Erbe von Björndal / Gunnar Gunnarsson, Der brennende Stein / Knut Hamsun, Der Ring schließt sich / Robert Hohlbaum, Zweitkampf um Deutschland / E. G. Kolbenheper, Klaas N., der große Neutrale / Erkki Käikkönen, Svinhuspud baut Finnland / Ludwig Lügel, Frau Geske auf Trubernes / Josef Weinheber, Späte Krone / Heinrich Zillich, Zwischen Grenzen und Zeiten.

Im vorigen Jahr war unser Almanach zwei Wochen nach Erscheinen vergriffen. Die Auflage des Almanachs 1936/37 wurde erhöht, doch ist über den größten Teil durch Vorausbestellungen bereits verfügt. Bestellen Sie deshalb sofort.

Ein Neudruck wird nicht möglich sein.



VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN

Die gangbaren Bücher

Neuaufnahmen der Barsortimente

Oktober 1936
Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig
Koch, Neff & Oetinger G.m.b.H. & Co., Stuttgart

Verlag		84	Laden-Preis
V.-A. Benziger & Co., E. Velhagen & Kl., B. P. List, L. Jul. Hoffmann, St.	S L	*Allers, R., Heilerziehung bei Abwegigkeit des Charakters . . . OL	9.—
	S L	*Andree, R., Allgemeiner Handatlas. Neue Ausg. in 1 Bd. . . OL	48.—
	S L	*Andres, St., Vom heiligen Pfäfflein Domenico . . . OL	3.80
	S L	Architekt und Bauhandwerk.	
	S L	*Heft 1. Lade, K., u. Ad. Winkler, Die Putzarbeiten . . . OK	7.80
	S L	*Heft 2. Lade, K., u. Ad. Winkler, Die Stuckarbeiten. . . OK	6.80
	S L	*Heft 3. Lade, K., u. Ad. Winkler, Die Rabitzarbeiten. . . OK	7.80
Bernina-Verl., W. V., „Offene Worte“, B.	S L	*Aretz, G., Napoleon und Gräfin Walewska . . . OL	5.50
	S L	Ausbildungsvorschrift für die Infanterie. (A. V. L.)	
	S L	*Heft 3a. Die Maschinengewehrkompanie . . . StBr	—,85
Hanseat. V.-A., H. A. Kraft, K.	S L	*Bahr, R., Deutsches Schicksal im Südosten . . . OL	6.50
Zinnen-Verl., W. W. Crüwell, D.	S L	*Ball, K. H., Germanische Sturmflut . . . OPp	—,90
Ferd. Schöningh, P. V., „Ars sacra“, M. E. Salzer, H.	S L	*Bates, H. E., Frau im Haus. Roman . . . OL	6.—
Fr. Wilh. Grunow, L. V., „Ars sacra“, M.	S L	*Beck, Fr. A., Die Erziehung im Dritten Reich . . . OL	4.50
	S L	*Becker, M., Sterne und Gassen . . . OL	3.50
C.C. Meinhold & S., D. Furche-Verl., B. Johs. Günther, W. A. Kraft, K. Br. Cassirer, B. G. Grote, B. R. Oldenbourg, M.	S L	Bernhart, Jos., Der Engel des deutschen Volkes . . . O	1.—
	S L	*Bernus, A. v., Goldmachen . . . O	1.60
	S L	*Bialkowski, St., Die Macht des unsichtbaren Sternes . . . OL	6.—
	S L	Bibelausgaben. Bibel, Die, in Bildern. Von G. Doré . . . OL	14.—
	S L	Hausbibel, Katholische. Hrsg. v. Paul Bergmann . . . OL	2.50
	L	Bilder, Bunte, aus dem Sachsenlande. 4 Bde. Illustr. . . je OL	3.—
	S L	*Blumhardt, Chr., Abendgebete für alle Tage des Jahres . . . OL	2.40
	S L	*Brandl, Frz., Staatsprozesse . . . OL	7.50
	S L	*Brehm, Br., Das wunderschöne Spiel . . . OPp	—,90
	S L	*Bunin, I., Das Dorf. Roman . . . OL	5.—
	S L	*Bürkle, V., Bis zur Heimkehr im Sommer. Roman . . . OL	6.50
	S L	*Cartellieri, A., Der Aufstieg des Papsttums im Rahmen der Weltgeschichte 1047—1095. 36 . . . OL	16.50
K. Saucke & Co., H. Bücherstube. Hoh. Ter, T. Ph. Reclam, L. W. Braumüller, W. H.-J. Fischer, B. Ferd. Schöningh, P. F. Bruckmann, M. Schwarzhaupt-V., L. „Leykam“, Gr. Ch. Kaiser, M.	S L	Carus, C. G., Die Lebenskunst n. d. Inschr. d. Tempels zu Delphi. OL	4.—
	S L	*Conradt, A., Kinderfeste im Freien . . . Br	—,—
	S L	*Cysarz, Herb., Deutsches Barock in der Lyrik. 36 . . . OL	6.—
	S L	*Deutsch, W., Das Werden des italien. Staates . . . OK	3.—
	S L	*Dörner, Cl., Mädels, Sport und Kameraden . . . OHI	2.—
	S L	*Eckhart, Meister, Deutsche Predigten und Schriften . . . OK	—,90
	S L	*Egerland, H., Unsterbliche Volkskunst. 36 . . . OL	6.50
	S L	*Eggers, K., Die Geburt des Jahrtausends . . . O	2.80
	S L	*Eichthal, R. v., Die Teufelsfuge. Altösterr. Liebesgesch. . . OL	5.50
	S L	Existenz, Theologische, heute!	
	S L	*46. Thurneysen, Ed., Die Bergpredigt. 36 . . . Br	—,80
V. „Ars sacra“, M. Glogau jr., H. Bärenreiter-Verl., K. Stiftungsverlag, P. Bibl. Inst., L. Anton & Co., L. Breitkopf & H., L. Franckh, St. V. f. Med. Weidm. & Co., W. H.-J. Fischer, B. Hausen-Verl., S. Mittler & Sohn, B. L. Staackmann L. E. Rentsch, E.-Z. Mittler & S., B. J. F. Lehmann, M.	S L	Federer, H., Und hat ein Blümlein bracht . . . OHI	5.—
	S L	*Fock, G., Nach dem Sturm. Hrsg. v. A. Bußmann . . . OL	4.20
	S L	*Frank, K. H., Sudetendeutschum im Kampf und Not . . . OL	3.85
	S L	*Gaudecker, R. v., Jesu, geh voran . . . StBr	1.60
	S L	*Gebbing, J., Vom Zoo. Kritik und Wirklichkeit. 36 . . . OK	1.80
	S L	*Germann, G., Der rote Habicht. Erzählung . . . OHI	2.—
	S L	*Geschichte der deutschen Polizei . . . etwa OL	15.—
	S L	*Gjems-Selmer, A., Schwesterchen. M. viel. Bild. u. Taf. . . OL	2.80
	S L	*Glas, N., Kinderkrankh. als Entwicklungsstufen d. Menschen . . . OL	9.60
	S L	*Gleit, M., Streit um Rosel . . . OHI	2.—
	S L	*Gotthelf, J., Die schwarze Spinne. Erzählung . . . OL	2.—
	L	*Grantzow, H., Berlin. Grundzüge seiner Geschichte . . . OK	1.—
	S L	*Greinz, G., Ewige Macht. Roman . . . OL	4.80
	S L	*Gsell, R., 25 Jahre Luftkutscher . . . OL	5.50
	S L	*Guderian, D., Panzertruppen u. ihr Zusammenwirken m. d. a. Waffen. OK	1.80
	S L	*Günther, H. F. K., Führeradel durch Sippenpflege. 36 . . . OL	3.20
	S L	*Haarer, J., Unsere kleinen Kinder . . . OL	4.50
F. A. Brockhaus, L. Universitas, B. E. Pahl, Dr.	S L	*Hedin, Sv., Die Seidenstraße . . . etwa OL	8.—
	S L	*Hegeler, W., Der innere Befehl. Ein Yorck-Roman . . . OL	5.50
	S L	*Hegewald, E., u. B. v. Helmann, 66 Speisefolgen für Obst und Gemüse in 200 Rezepten. 36 . . . OHI	2.25
Deutsche V.-G., B. Vandenhoeck & R., G. Seemann & Co., L. G. Schloßmann, L. J. A. Barth, L. W. Stollfuß, Bonn	S L	*Helfritz, H., Im Urwald von Malaya . . . OL	4.—
	S L	*Hertrich, V., Theol. Ausleg. d. Alten Testaments. 36 . . . StBr	1.20
	S L	*Herz, mein Herz. Liebende in der Malerei . . . O	3.60
	S L	*Hesselbacher, K., Paul Gerhardt . . . OL	4.—
	S L	*Hetzler, H., Psychol. Untersuch. d. Konstit. d. Kindes . . . O	9.60
	S L	Hilf Dir selbst!	
	S L	*114. Was jeder v. d. neuen Reichsurk.-Steuer wissen muß. Br	1.—
	S L	*115. Die neue erhöhte Körperschaftsteuer . . . Br	1.50
	S L	*117. Wie entschuldet der Bauer seinen Erbhof . . . Br	1.—
J. F. Lehmann, M. A. Scherl, B. Herder & Co., Fr.	S L	*Hoche, A. E., Vom Sinn des Schmerzes. 36 . . . OK	1.—
	S L	*Höcker, P. O., Die Rose Feuerzauber . . . OL	3.80
	S L	*Höfer, J., Vom Leben zur Wahrheit . . . OL	8.60

In diesen Tagen erhalten Sie u. a. folgende Prospekte:

Neuigkeitendienst des Barsortiments * Spanien. Literaturzusammenstellung in Auswahl. * Jahrbücher für die Jugend * 4 neue Bücher über eine große Königin * sowie eine 6seitige Auswahlliste Luftfahrt. (Bildwerke, Erzählungen, Berichte, Technik, Sport).

Wir bitten um Ihre Bestellungen!

Wir versenden in den nächsten Tagen unseren diesjährigen

Weihnachts-Bücherzettel

Eine systematisch geordnete Übersicht über die zur Zeit gangbarsten Bücher und Neuigkeiten.

Wir bieten Ihnen damit wieder die Möglichkeit, Ihr Lager vor Einsetzen der lebhaften Geschäftszeit ohne allzuviel Zeitaufwand durchzusehen und zu ergänzen.

Gleichzeitig erhalten Sie unseren Bestellzettel **Bilderbücher**, der ebenfalls eine Auswahl wichtiger Neuigkeiten und gangbarer älterer Bücher enthält.

Verlag		85	Laden-Preis
W. Moeser, L.	S L	*Hoffmann, W., u. W. Ritter, Das Recht der Musik	OK 5.80
JungeGeneration, B.	S L	*Hohlbaum, R., Die Prager. Größere Erzählungen	OL 4.80
A. Scherl, B.	S L	*Holstein, C., Geheimnis um Erlenbruch	OHI 2.80
Anton & Co., L.	S L	*Hopdiquax. Ein lust. Bilderb. m. Versen	OHI 1.60
Knorr & H., M.	S L	*Höpker, W., Rumänien diess. u. jens. d. Karpathen	OL 4.80
Mittler & S., B.	S L	*Hübshmann, W., Von den Stämmen zum deutschen Volk	O 3.50
H.-J. Fischer, B.	S L	*Hymmen, F. W., Zwischen schiefen Wänden	OHI 2.—
Knorr & H., M.	S L	*Jancke, Osk., . . . und bitten wir Sie	OL 3.20
H. Hugendubel, M.	S L	*Janson, Chr., Die Pfarrfrau. Eine heitere Novelle	O 1.80
E. Wunderlich, L.	S L	*Immermann, K., Tulifantchen der Zwergheld	OHI 3.80
Ullstein, B.	S L	*Johann, A. E., Kulis, Kapitäne und Kopfjäger	OL 6.—
Hanseat. V.-A., H.	S L	*Jünger, E., Afrikanische Spiele. Roman	OL 4.80
Furche-Verl., B.	S L	*Kähler, M., Der Lebendige u. s. Bezeugung in der Gemeinde. OPp	2.40
Lehmann, M.	S L	Kalender f. 1937. *Zahnärztekalendar, Deutscher	etwa OL 3.50
Dietr. Reimer, B.	S L	*Kapitäne berichten . . . Ein Buch von Männern und Schiffen	OL 4.80
J. Kittls Nf., M.-O.	S L	*Kassowitz, K. E., Die Flucht um den Erdball	OL 3.50
JungeGeneration, B.	S L	*Kath, Lydia, Urmutter Unn	OPp 1.50
Acker-Verl., B.	S L	*Katterfeldt, A., Ursulas Fahrt ins Leben	OL 3.—
J. P. Bachem, K.	S L	*Kaye-Smith, Shella, Das Ende des Hauses Alard. Roman	OL 5.80
F. Enke, St.	S L	*Kehse, W., Die Hochspannungstechnik der Transformatoren, Iso- latoren und Durchführungen	etwa OL 10.60
F. Schöningh, P.	S L	*Keller, E., Laudate Dominum. Festtagspredigten	etwa O 4.80
Frz. Eher Nf., M.	S L	*Killinger, M. v., Klabaubermann. Eine lustige Erzählung	OL 3.75
V.-G. R. Müller, E.	S L	*Kleffner, W., Die Baunebenkosten im Wohnungsbau	O 1.30
G. Thieme, L.	S L	*Klussmann, W., Das Arztbüchlein	etwa OL 5.—
A. Scherl, B.	S L	*Kober, A. H., Warum weinst du, großer Clown?	OL 3.50
S. Hirzel, L.	S L	*Kollath, W., Grundl., Method. u. Ziele d. Hygiene	etwa OL 16.50
J. A. Barth, L.	S L	*Koepchen, A., u. Th. Bauer, Die Schipperkrankheit usw.	OK 6.20
Volker-Verl., K.	S L	*Kranz, H., Abenteuer in Uehe	OHI 2.80
—	S L	— Ca-Non-Dah, d. Tochter d. Häuptlings	OHI 3.—
H.-J. Fischer, B.	S L	*Kuckert, R., Zwei Mädels und ein Ziel	OHI 2.—
JungeGeneration, B.	S L	*Kutschabsky, N., Im Geheimzeichen der Otamane. Roman	OL 4.80
—	S L	*Langenbacher, Er., Was tut sich da?	OPp 1.50
Eug. Diederichs, J.	S L	La Roche, Mazo de, Die Familie auf Jalna. Die Brüder und ihre Frauen. Das unerwartete Erbe	2 Bde. i. Karton OL 11.50
Staufen-Verl., K.	S L	Laros, M., Moderne Ehefragen. *I. Teil. Die Beziehungen der Geschlechter	OL 3.40
—	S L	*II. Teil. Struktur der Ehe	OL —.—
—	S L	*III. Teil. Die innere Kultur der Ehe	OL —.—
—	S L	Einzelbände lieferbar. Fortsetzungsliste anlegen!	
Fr. Wilh. Grunow., L.	S L	*Liebold, Alb., Der Engel von Augsburg	OL 4.80
Tal & Co., W.	S L	*Lindbergh, A. M., Ich fliege mit meinem Mann	OL 5.25
Johs. Günther, W.	S L	Lónyay, C. Graf, Ich will Rechenschaft ablegen!	OL 8.—
Ludendorffs Verl., M.	S L	Ludendorff, M., Der Seele Wirken und Gestalten. Tl. 1. Des Kindes Seele und der Eltern Amt	OL 6.—
—	S L	Tl. 2. Die Volksseele und ihre Machtgestalter	OL 6.—
K. Vowinkel, H.	S L	*Magdeburg in der Politik der deutschen Kaiser	OL 5.—
JungeGeneration, B.	S L	*Mähl, Alb., Enno wird versorgt. Roman	OL 4.80
—	S L	*Maltzahn, I. v., Bereitschaft	OL 2.80
Herder & Co., Fr.	S L	*Mauriac, Fr., Leben Jesu. Übers. v. Rob. Scherer	OHI 4.20
Verl. Styria, Gr.	S L	*Maxsein, A., Mönchtum heute. Illustr.	OL 5.40
Verl. L. Simon, B.	S L	*Meer, Das, das deutsche Meer	OL 2.85
E. Reinhardt, M.	S L	*Meill, R., Psychologische Diagnostik	OL 7.50
JungeGeneration, B.	S L	*Mencke, O., Der Kufsteiner Backenstreich	OL 2.80
W. R. Lindner, L.	S L	*Menz, G., Kulturwirtschaft. 36	OK 5.80
K. Voegels Verl., B.	S L	*Mereschkowski, D. S., Leonardo da Vinci	OL 2.50
G. Merian, St.	S L	Merian-Bücher. *17. Leben, nicht nur Dasein.	OHI 2.25; OL 2.60
Advent-Verl., Hbg.	S L	*Meyer, E., u. A. Teichmann, Die Hausapotheke usw.	O 1.40
Propyläen-Verl., B.	S L	*Mezger, Max, Der junge Florian	OPp 2.40
V.-A. Benziger & Co., E.	S L	*Michael, O., So einfach ist es nicht	OL 4.20
Chr. Fr. Vieweg, B.-L.	S L	*Müller-Freienfels, R., Psychologie der Musik	O 3.20
Saturn-Verl., W.	S L	*Müller-Guttenbrunn H., Der Weg zur inneren Freiheit	OL 3.—
JungeGeneration, B.	S L	*Müller-Hennig, E., Abenteuer um Saratow	OL 2.80
E. Rowohlt, B.	S L	*Mumelter, H., Der Skibazillus und a. Erzählungen	OL 4.50
H.-J. Fischer, B.	S L	*Murr, Jan, Die Sechs vom „Brummer“	OHI 2.—
Dtsch. Verl.-Anst., St.	S L	*Nickol, H., Das neue Leben oder Die Artamanen. Roman	OL 4.80
G. Schloessmann, L.	S L	*Ninck, J., Die beglückende Gefährtin	OL 4.—
Bücherstube a. Hoh. Tor, T.	S L	*Noack, H., Tänze für Dorfgemeinschaftsabende	Br —.—
Zinnen-Verl., W.	S L	*Nordhoff, Ch., u. J. N. Hall, Meer ohne Grenzen	OL 6.—
Koehler & A., L.	S L	*Oldenburg-Januschau, E. v., Erinnerungen	OL 5.80
Anton & Co., L.	S L	*Oeringk, W., Front von beiden Seiten	OHI 2.50
W. Heyne, Dr.	S L	*Paulus, H., Der Auserwählte. Novelle	OL 2.40
A. Metzner, B.	S L	*Pekář, Jos., Wallenstein	2 Bde. in Kassette OL 19.—
Siemens-V.-G., B. H.	S L	*Persönlichkeit als Leistungsvorbild. Hrg. v. Ad. Zeddies	OL 7.80
Mittler & S., B.	L	*Philipp, H., Ur- u. Frühgesch. d. Nord. u. d. Mittelmeerraumes.	O 4.50
—	S L	*Pickert, W., Unsere Flakartillerie	OK 1.80
Vorhut-Verl., B.	S L	*Pitkin, W. B., Mach Dir das Leben leicht	OL 4.—
E. Rentsch. E.-Z.	S L	*Piletz, S., Vom Montblanc zum Wilden Kaiser. M. 32 Bild.	OL 5.50
Br. Cassirer, B.	S L	*Pomlane, E. de, Die fröhliche Kunst des Kochens	OL 5.80
Anton & Co., L.	S L	*Prüfer, I., Glückskäferchen reist um die Welt	OPp 2.60
G. Wolff, P.	S L	Quellen. Bücher zur Freude und Förderung je StBr	—45
—	—	10. Schiller, Fr. v., Wilhelm Tell.	
—	—	26. Grimm, J. u. W., Märchen von Wolf u. Fuchs u. a. Getier.	
—	—	32. Schiller, Fr. v., Wallenstein.	
—	—	36. Balladen aus neueren Dichtungen.	

Verlag		86	Laden-Preis
G. Wolff, P.	S L	Quellen. Bücher zur Freude und Förderung ferner: 41. Defoe, D., Robinson Crusoe (Doppelbd.) StBr	—,85
	S L	46. Wolfram v. Eschenbach, Parzival	
Wilh. Heyne, Dr.	S L	*Quindt, W., Der Wildpfad. Roman OL	5,80
G. Grote, B.	S L	*Raabe, W., Horacker. Roman. Illustr. Wohlf. Ausg. OL	3,50
A. Langen / Gg. Müller, M.	S L	*Räikkönen, E., Svinhufvud baut Finnland OL	7,50
Deutsche V.-A., St.	S L	*Recking, R., Ein Kaiserreich auf Aktien OL	7,50
Saturn-Verl., W.	S L	*Reichhart, H., Der Weg zur Allgemeinbildung OL	4,50
H.-J. Fischer, B.	S L	*Reinecker, H., Skier entscheiden OHI	2,—
Hausen-Verl., S.	S L	*Reitz, L., Der Weinpfarer von Wachenheim etwa OL	5,—
V.d. Leipzig. Bienenztg., L.	S L	*Rinsche, F., Der Bauernimker. 35 O	1,70
H. Hedewigs Nf., L.	S L	*Rödl, L., Endspiele (Bücherei d. Großdt. Schachbundes 3) OL	3,20
A. Scherl, B.	S L	*Rumpelstilzchen, Wir benehmen uns OL	2,20
Breitkopf & H., L.	S L	*Russner, K., Als Schwester im Weltkriege OL	2,80
Vrl. „Ars sacra“, M.	S L	Sailer, J. M., Priester des Herrn Br	2,80
J. A. Barth, L.	S L	*Sasse, R., Körperbehinderte lernen Schwimmen OK	2,—
K. Vowinkel, H.	S L	*Scheibe, W., Formkräfte der Landschaft. 36 O	—,—
Saturn-Verl., W.	S L	*Scheibenflug, H., Buntes Leben um uns OL	3,—
M. Müller, Ch.	S L	*Schenkel, F., Zwölf Englein hatten viel zu tun. Bilderb. O	1,30
E. Salzer, H.	S L	*(Schlosser, Sophie), Urgroßmutter's Kochbuch O	1,60
V.-A. G. J. Manz, M.	S L	*Schmid, J., Der Wirt vom Rosengarten O	3,—
R. Oldenbourg, M.	S L	*Schmidt, R., Heinrich der Löwe O	1,20
J. Pfeiffer, M.	S L	*Schmidt-Paull, E. v., Vom täglichen Brot O	1,50
— —	S L	*— Vom lieben Gott O	1,50
— —	S L	*— Von Maria O	1,50
— —	S L	*— Vom Schutzengel O	1,50
Vorhut-Verl., B.	S L	*Schmook, A., Der Fuchs. Wie er lebt, jagt u. gejagt wird OL	4,80
Benziger & Co., E.	S L	*Schneider, Friedr., Die Selbsterziehung. 36 OL	6,50
Freiheitsverl., B.	S L	*Schoen, L., Dt. Schutzgeb. u. Mandatherrschaft im Jahre 36. StBr	2,40
Junge Generat., B.	S L	*Schönhoff, H. O., Der Strandreiter OL	2,80
Junker & D., B.	S L	Schriften der Dt. Hochschule für Politik. Abteilung I Je Br	—,80
		20. Klemmt, A., Volk u. Staat.	
		21. Berber, Fr., Die völkerrechtliche Lage Deutschlands.	
J. Berger, B.	S L	Schriftenreihe zum Devisenarchiv.	
	S L	*Heft 1. Werner, O., Aus der Praxis der Devisenprüfungen bei Industrie- und Handelsfirmen OK	3,80
	S L	*Heft 2. Schultze-Schlutius, K., Die Nebenkosten des Warenverkehrs im deutschen Devisenrecht OK	2,80
Junge Generat., B.	S L	*Schroeder, M. L., Peter der Soldatenjunge OPp	1,50
O. Günther, Dr.	S L	*Schütze, E., Bachbüchlein für Jedermann OL	1,60
H.-J. Fischer, B.	S L	*Seegert, J., Jungs, Propeller und Motoren OL	3,90
Kittls Nf., M.-Ostrau	S L	*Seidl, W., Der Berg der Liebenden OL	4,80
A. Scherl, B.	S L	*Siedel, F., Gefiederte Ritter der Luft etwa OL	4,50
H. Hugendubel, M.	S L	*Sorge, B., Imogen Heydenau. Roman OL	4,80
K. Vowinkel, H.	S L	*Springer, Frz., Rundfunk und Geopolitik. 36 O	—,—
V. d. Hauslehrers, B.	S L	*Stiehler, A., Die Geschichte von Adolf Hitler OL	1,60
F. Enke, St.	S L	Strömungen der Weltwirtschaft. Hrsg. v. E. Schultze.	
	S L	*Bd. 1. Günther, Ad., Frankreich und sein Überseeereich in der Weltwirtschaft OL	16,60
F. Schöningh, P.	S L	*Strutz, H., Die Glockenwache. Erzählungen etwa O	2,40
Schwarzhäupter-Verl., L.	S L	*Strzygowski, J., Aufgang des Nordens OL	5,80
Propyläen-Verl., B.	S L	*Thyriot, H., Magische Welt. Gedichte OPp	2,—
Anton & Co., L.	S L	*Tiede, H. M., Ingeborg OHI	1,20
F. Schöningh, P.	S L	*Toth, T., Die kathol. Ehe u. Familie. Predigtsammlung etwa O	4,—
Evang. Bh. Ott, G.	S L	*Uellenberg, E., Zwingli der Held von Kappel OL	2,20
Herder & Co., Fr.	S L	*Veit, A., Volksfrommes Brauchtum u. Kirche im dt. Mittelalter. OL	6,20
W. Vobach & Co., L.	S L	Vobachs Handarbeitshefte.	
	S L	*172. Zeitlose Muster in Holbein- und Kreuzstich StBr	1,95
E. Diederichs, J.	S L	*Voigt-Diederichs, H., Gast in Siebenbürgen etwa OL	3,60
Th. H. Fritsch, L.	S L	*Wache, W., Judenbibel. 36 OK	1,—
Insel-Verl., L.	S L	*Waggerl, K. H., Wagrainer Tagebuch OL	3,—
Jos. C. Huber, D.	S L	*Wahrheit, Die, über das Pendel StBr	2,50
Müller & Kiep., B.	S L	*Walendy, P., u. H. Boden, Die Spatzenfamilie OHI	1,30
J. Engelhorn Nf., St.	S L	*Walpole, H., Jeremy. Roman einer Kindheit. Neue Ausg. OL	3,50
Mittler & S., B.	S L	*Wasmund, E., Wehrgeologie in i. Bedeutg. f. d. Landesverteid. OK	2,50
G. Schloessmann, L.	S L	*Weg, Der, zur Krippe OL	3,60
H.-J. Fischer, B.	S L	*Wehner, Ilse, Mädels am Start OHI	2,—
Hausen-Vrl.-Ges., S.	S L	*Weidemann, O., Der Sprung durch den Propeller O	2,—
H. Hugendubel, M.	S L	*Weiss, Ferdl, Bayerische Schmankerln OL	3,80
Dt. Buchgemeinschaft, Bln.	S L	*Weltatlas, Kleiner, der Deutschen Buchgemeinschaft OHLd	4,70
K. Siegmund, B.	S L	*Wienskowski, v., Falkenhayn. Illustr. O	3,—
Johs. Günther, W.	S L	*Wille, H. J., Träume und Tränen etwa OL	7,50
Junge Generat., B.	S L	*Wohlgemuth, O., Volk, ich breche deine Kohle. Novellen OPp	1,80
Franckb, St.	S L	*Zacharias, A., Halt' euch brav, ihr deutschen Brüder! OL	4,80
Dtsch. Buchgem., B.	S L	*Zeidler, P. G., Durch Wüstensand und Sonnenbrand OHLd	4,70
Dt. Gemeindeverl., B.	S L	Zeitler, R., u. a., Dt. Gemeindeord. vom 30. Jan. 35 etwa OL	9,50
Bavaria-Verl., M.	S L	*Ziersch, W., Ludwig Thoma und die Münchner Stadt O	3,50
Benjamin, L.	S L	Musikalien.	
	S L	*Fünf-Uhr-Tee, Zum. Schlager-Album. Bd. 26. Für Klav. StBr	3,50
	S L	*Bd. 26. Für Violine StBr	2,—
B. Schott, M.	S L	*Giesbert, F. J., Blockflöten-Schule Br	1,20
Hanseat. V.-A., Hbg.	L	*Ilmbrecht, O., Westfälische Heimattänze StBr	2,—
G. Kallmeyer, W.	S L	*Liederblatt der Hitlerjugend. Jahresbd. II. StBr —,80; OL	1,10
Benjamin, L.	S L	*Tanzlust der Jugend. Bd. VII. Für Klavier StBr	2,50
Bärenreiter-Vrl., K.	L	*Zeit, Gesellige. Bd. II OK 1,40; OL	1,90

Sie brauchen das beste und neueste Katalog-Material in der bevorstehenden Wintersaison! Die im Oktober erscheinende diesjährige Ausgabe bringt gegenüber der letzten etwa 6500 neue Titel u. etwa 6000 Preisänderungen. Bestellen Sie also recht bald den

Barsortiments-Lagerkatalog 1936-37

Der Subskriptionspreis beträgt RM 20.— bei sofortiger Bestellung.

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig / Koch, Neff & Oetinger G. m. b. H. & Co., Stuttgart

Des Führers Leben und Schaffen in Wort und Bild

Jugendbücher über den Führer von Erich Weier-Lindhardt

Heil Hitler! Ein Leben für Deutschland

51 Bilder mit begleitendem Text auf Kunstdruckpapier und in mehrfarbigem, von Künstlerhand entworfenem Umschlag, 3. Auflage RM 2.—

Unter Ziffer 619 empfohlen vom Prüfungsausschuß im Reichserziehungsministerium
Vom Anhaltischen Staatsministerium, Abteilung Volksbildung, allen Schulen
zur Anschaffung empfohlen

„Von den vielen Hitlerbüchern, die ich bis jetzt gesehen habe, möchte ich dieses als das wertvollste bezeichnen. Kurze Abhandlungen, Bilder, Aussprüche wechseln in wirkungsvoller Weise miteinander ab. Wegen der hübschen Aufmachung und Aufteilung zu Geschenkzwecken sehr geeignet.“ („Der Schlesische Erzieher“ Nr. 5 v. 1. 2. 1936)

„Prächtige Aufnahmen, gut ausgewählt und mit trefflichen Textbeigaben . . . machen das Buch zu einem schönen Geschenk für jeden Deutschen.“ („Amtl. Schulanzeiger f. Ober- u. Mittelfranken“ v. 3. 12. 1935)

„Wir können es nach genauer Prüfung bestens empfehlen.“ („Thüringer Erzieher“ v. 16. 5. 1934)

„Die Auswahl wirkt geradezu wohltuend.“ („NS.-Erzieher Danzig“ v. 1. 5. 1934)

„Kindertümlich, begeisternd und erzieherisch wertvoll.“ („Schwäbischer Schulanzeiger“ v. 15. 4. 1934)

„Ein Prachtbuch über den Führer.“ („Zeitschr. f. d. ländl. Fortbildungsschulwesen i. Preußen“ Nr. 5/Mai 1934)

Hierzu als Fortsetzung:

Der Führer regiert

Tage der Nation

100 Seiten mit 72 Bildern, in von Künstlerhand entworfenem mehrfarbigem Umschlag und mit einem
Beleitwort von Gauleiter und Oberpräsident Josef Wagner, Breslau. Preis RM 3.—

„Gegen die Herausgabe der Schrift werden von Seiten der NSDAP. keine Bedenken erhoben.“
Der Vorsitzende der parteiamtlichen Prüfungskommission zum Schutze des NS.-Schrifttums, München den 27. 10/12. 11. 34
Vom Prüfungsausschuß im Reichserziehungsministerium empfohlen unter Ziffer 1525

„Das Buch ist wertvoll für die deutsche Jugend und sei für die Anschaffung für die Schulbüchereien bestens empfohlen. Auch dem Erzieher kann es für die Gestaltung des nationalsozialistischen Unterrichts durch die übersichtliche Darstellung ein wertvoller Helfer sein.“ („Mitteldeutscher Kulturwart“ / Juni 1936)

„Die übersichtliche Darstellung der Ereignisse seit dem 30. Januar 1933 bietet dem Lehrer eine bequeme Handreichung, wenn er im nationalpolitischen Unterricht oder bei Schulfeiern auf die Maßnahmen des Führers und seiner Mitarbeiter hinzuweisen hat. Vor allem aber wird sie an bevorzugter Stelle in der Schülerbücherei stehen müssen.“ („Deutsches Bildungswesen“ / August/September 1936)

„Das Buch kann besonders für den nationalpolitischen Unterricht und Geschichtsunterricht empfohlen werden, von den letzten beiden Jahrgängen der Volksschule aufwärts. Es handelt sich bei den Photos um eine ganz gediegene Auslese. Die Bilder eignen sich sehr zur Vergrößerung durch Epidiaskop.“ („Begutachtungsstelle des NS.-Lehrerbundes“ v. 25. 8. 1936)

In Kürze erscheint von demselben Verfasser:

Ⓩ Ⓩ

Das ist Luftschiffahrt



Ein Buch über das Werk des Grafen Zeppelin von den ersten Anfängen bis zur Überquerung des Süds- und Nordatlantik durch die deutschen Luftschiffe. Mit zahlreichen Bildern und ihnen gegenüberstehendem, durchlaufendem Text, der eine jugendgemäße und begeisternde Schilderung der Entwicklung des deutschen Luftschiffbaues und einen Einblick in die gewaltige Leistung, die in diesem Werk steckt, bietet.

Vorbestellungen auch auf dieses Werk sind im Hinblick auf Weihnachten schon jetzt erbeten

Verlag von Julius Beltz in Langensalza — Berlin — Leipzig

Z

Statistische Vierteljahresberichte

herausgegeben im Auftrag des Oberbürgermeisters vom
Statistischen Amt der Stadt Frankfurt a. M.

1. Jahrgang, Heft 1. Jährlich RM 2.50,
Einzelheft 75 Pfg.

Interessenten: Statistiker, Wirtschaftswissenschaftler, Be-
hörden, Bibliotheken, Handel und Industrie.

Verlag: Universitäts-Buchh. Blazek & Bergmann
Frankfurt a. Main, Goethestraße 34

Zum erneuten Vertrieb emp-
fohlen:

Reinert, A., Keine Schlaf-
losigkeit mehr 1.—

— Die drei seelischen Heil-
faktoren: Glaube—Liebe—
Wille 1.—

— Die Kunst 120 Jahre alt
zu werden, gesund u. jung
zu bleiben 1.30

Eine Verwendung für diese
Schriften des bekannten Natur-
heilkundigen lohnt sich immer.

Finke'sche Buchhandlung
Hilbesheim

Ebner-Eichenbach, Erzählungen Einzelausgaben, Ganzleinen

Das Gemeindefind
Bozena

Erzählungen
Meine Kinderjahre u. a.

Die Preise sind ab 1. 11.
1936 einheitlich auf
je RM 2.—

festgesetzt worden.

H. Schmidt & E. Günther
Leipzig

Gegenstände des Buchhandels, die von
der Ausführregelung ausgenommen sind.

Sonderdruck aus dem Börsenblatt Nr. 244, 259,
294 von 1935 und Nr. 9, 37, 88 u. 137 von 1936

==== Preis 20 Pfennig ====

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Fortsetzung der „Fertigen Bücher“
siehe Seite 5379

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich habe die Vertretung für
die Firma **Max Meister**, Reise-
u. Versandbuchhdlg., Bremen,
Bahnhofsstr. 37, übernommen.

Leipzig, den 15. 10. 1936.

Rudolf Heublein.

Aufhebung des Ladenpreises

Wir haben die Ladenpreise für
nachstehende Werke mit sofortiger
Wirkung aufgehoben:

Hagemann, Weltfahrt
Devey, Menschliche Natur
Leonard, Steinmetz
Popenoe, Des Kindes Erbschaft
Marais-Wahler, Teilung u. Umbau
v. Wohnungen
Grautoff, Wege ins Dunkle
Luda, Heiligenrast
Bischer, Prosaschriften
Liliencron, Sizilianen
Schleicher, Malwida v. Meyßenbug

Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart

Hierdurch heben wir den
Ladenpreis für

Rehbein
Junge, mach die
Augen auf!

mit sofortiger Wirkung auf.
Sämtliche Exemplare, die
noch beim Barfortiment,
Sortiments- und Großbuch-
handlungen vorrätig sind
und zum früheren Laden-
preis von RM 4.80 be-
zogen wurden, erbitten wir
bis spätestens 31. 12. d. Js.
zurück. Der neue Buch-
händler-Nettopreis beträgt
RM 1.20.

Gustav Weise Verlag,
G. m. b. H., Leipzig.

Zurückverlangte Neuigkeiten



Heidelbg., d. 20. X. 36

Die bedingt
gelieferten Exemplare

Der
Mittelmeerraum

Zur Geopolitik eines mari-
tinen Großraumes von
Hummel-Siewert
1936, Groß-8°, 200 Seiten
36 Karten, Leinen RM 5.80
(Schriften z. Geopolitik Bd. 11)

Die Sowjetunion

Eine geop. Problemstellung v.
Niedermayer-Semjonow
Groß-8°, 151 Seiten, 26 Kart.
Leinen RM 5.80
(Schriften z. Geopolitik Bd. 7)

Grenzen

in ihrer geographischen und
politischen Bedeutung von

Karl Haushofer
8°. 344 S. 32 K. Lein. RM 8.—
erbitte ich (lt. § 37e der Buchh.
Verkehrsordnung) zurück und
wäre Ihnen dankbar, wenn Sie
möglichst innerhalb der zwei-
monatigen Frist seit dem Tage
des Erscheinens dieser zwei-
maligen Anzeige die Abrech-
nung vornehmen u. die ev. Re-
mittenden an meinen Kom-
miss. Volckmar nach Leipzig
senden möchten.

Kurt Vowinkel Verlag
G. m. b. H.

Wiederholt zurückerbeten!

Rudermann, H., Grundriß der
Kassenkunde. 2. Aufl.
Baderborn, 21. X. 1936
Verlag Ferdinand Schöningh

Die
Bibliothek des Börsenvereins
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet
um regelmäßige Zusendung aller neuen
Verlags- und Antiquariatskataloge

Eilt!

Zurückerbeten

direkt auf meine Kosten
alle rücksendungsberechtigten Stücke von

Borkeloh, Die kochsalzfreie Krankenkost. 4. Auf-
lage 1935

Kossinna, Altgermanische Kulturhöhe. 5. Auflage
1935 (Abt. Kabitzsch)

Lechler, 5000 Jahre Deutschland. 1936 (Abt.
Kabitzsch)

JOHANN AMBROSIOUS BARTH / VERLAG
LEIPZIG



Haithabu

Ein germanisches Troja
von Hainar Schilling

Germanische Wacht! Ein durch Palisaden-
hohlweg geschütztes Tor von Haithabu. Probe-
abbildung aus dem Werke von Schilling

Haithabu - das Buch für un-
sere Zeit, die sich nordischem
Heldentume verwandt weiß.

Das Buch für den einsatzbereiten, kämpferischen Deutschen. Das Buch vom
Kampfe stolzer Wikinger gegen das artfremd beeinflusste fränkische Weltreich.

Preis in Ganzleinenband 4.80 RM. - Koehler & Amelang, Leipzig

Umgehend zurückerbeten alle in
bedingte Rechnung gelieferten
Exemplare von

- Berufs- u. Fachbücherei Heft 20:
Blatzheim III. (TB. 9120) '33
 - Berufs- u. Fachbücherei Heft 81:
May (TB. 9181) 5. Aufl. '33
 - Datsch: Lehrgang für Beton-
Facharbeiter I. (TB. 10526)
'30
 - Kraepelin, Exkursionsflora (TB.
8056) 10. Aufl. '27
 - Mathemat. Leitfäden Bd. 16:
Gans. 6. Aufl. '29
 - Puschert, Spielturnen in der
Grundschule. '28
- Nach verstrichener Frist (§ 37 e
der V.-O.) eingehende Rücksen-
dungen muss ich zurückweisen.
Leipzig, den 21. 10. 1936
B. G. Teubner

**Verkaufs-Anträge Kauf-Gesuche,
Teilhabe-Gesuche und Anträge**

Verkaufsanträge

**Südböhmische Universitätsbuch-
handlung** wird mit oder ohne
Antiquariat zum Verkauf ge-
stellt. Die **Preisforderung** be-
trägt **38. bzw. 58000 RM.**
Näheres durch
**Carl Schulz, Breslau 6,
Westendstr. 108.**

Umstände halber stelle
ich meine Buchhandlung in
Berlin - Nikolassee
(schönster westl. Vorort Berlins)
zum Verkauf:

1. **Sortiment** (sehr erweite-
rungsfähig)
2. **kl. techn. Verlag**
(nachweisl. gangbar)
3. **kl. bibliophil. Verlag**
usw.
4. **Antiquariat** (alte Drucke,
Porträts, Städteansichten,
Autogr. usw.)
abteilungsweise.

Mag Harrwig
(gegr. 1886)
Berlin-Nikolassee

Diejenigen Seiten des Börsen-
blattes, die die Verkaufsanträge
und die Teilhabergesuche enthal-
ten, können gegen vorherige Be-
zahlung von RM 3.— (Postcheck-
konto Leipzig 13463) für je 4
Wochen von der Expedition des
Börsenblattes portofr. direkt als
Drucksache bezogen werden.

Bei Vorauszahlung ist anzu-
geben »Beitritt E 13«. Die
Adresse des Bestellers wolle
recht deutlich geschrieben werden.

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hin-
gewiesen, daß es zweckmäßig ist, den
Bewerbungen auf Ziffer-Anzeigen
keine Originalzeugnisse beizufügen.
Außerdem wird darauf hingewiesen,
daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder
usw. auf der Rückseite Name und An-
schrift des Bewerbers zu tragen haben

Verlagsbuchhandlung in Leipzig
sucht für Anfang 1937 einen
Schreiber mit guter Handschrift
und leichter Auffassungsgabe in
Dauerstellung.
Angebote unter # 2186 durch d.
Expedition des Börsenblattes.

Gehilfe (in)

für Buchhaltungsarbeiten und
Kundenbedienung gesucht. Aus-
führliche Angebote mit Lichtbild,
Zeugnisabschriften und Angabe des
Gehaltswunsches an

A. Pabst, Königsbrück, Sa.

Die Weiterleitung von Be-
werbungen ist nur möglich,
wenn die Kennziffer auf dem
Briefumschlag angegeben ist!
Expedition des Börsenblattes

**Sortiment
München**

Zur Aushilfe von An-
fang November bis
24. Dezember wird ein
tüchtiger Gehilfe (in)
für ein größeres Mün-
chener Sortiment, m. leb-
haftem Kundenverkehr
(Spez. Mod. Antiqu.) ge-
sucht. Bewerber müssen
über gute Literatur-
kenntnisse, angenehme
Umgangsformen, Ver-
kaufstalent u. leichte Auf-
fassungsgabe verfügen
und an ein flinkes, ver-
lässliches Arbeiten ge-
wöhnt sein. Bei zufrie-
denstellender Leistung
und Dauer der Tätig-
keit bis 24. 12. erfolgt
Reisevergütung hin und
zurück.
Gefl. Angebote u. Ang.
der Gehaltsanspr., mit
Zeugnisabschr. u. Licht-
bild, die zurückgesandt
werden, erbeten an

Fritz Koch
Buchhandlung
München
Theaterstraße 17

„Wir schalten uns ein!“

Das Rundfunkprogramm im Dienste der Woche des Deutschen Buches

Gesamtleitung: Reichsfeldeleiter Hadamovsky

Für das Börsenblatt zusammengestellt von Erich Langenbacher

An dieser Stelle wurde schon des öfteren das Verhältnis zwischen Rundfunk und Buch behandelt, es wurden Vorschläge gemacht und Pläne entwickelt. Wie lebendig gerade der Rundfunk für das deutsche Buch zu wirken vermag, bewies schon im letzten Jahre das Programm der verschiedenen Reichsfelder zur Buchwoche. Glaubten wir damals, daß alles mögliche getan wäre, so sehen wir heute, daß der Rundfunk immer neue Möglichkeiten findet und daß dieses Programm, das wir im letzten Jahre an der gleichen Stelle veröffentlichten, in diesem Jahre noch reichhaltiger und lebendiger geworden ist. Möge der Buchhandel diese Gelegenheit nicht ungenützt lassen. Außer den regelmäßigen Buchfunksendungen bringt das Programm während der Woche des Buches die verschiedensten Themen, Vorträge wechseln mit Kurzberichten, Hörspiele mit Dichterlesungen, Plaudereien mit Gesprächen vom und über das Buch. Wir wissen, daß diese aktive Tätigkeit des deutschen Rundfunks, zu der die Arbeit der Presse kommt, uns helfen wird, dem Ziel immer näher zu kommen: das Volk lebt im Buch.

Die Sendungen an den einzelnen Tagen:

Sonntag, den 25. Oktober: 11.00 — 12.30

Reichsfeldung

Feierliche Eröffnung der Woche des Deutschen Buches 1936 in Weimar / Es sprechen: Reichsstatthalter Gauleiter Fritz Saukel / Präsident Staatsrat Hanns Johst / Reichsminister Dr. Goebbels

Vom ewigen Deutschen (Vorträge u. a.)

24. Oktober (Sonntag):

19.30—20.00: Deutschlandsender (die übrigen Sender bringen die gleiche Veranstaltung am selben Tag zu anderen Zeiten): Reichsfeldeleiter Hadamovsky und Reichsamtseleiter Hederich sprechen über »Das nationalsozialistische Buch im deutschen Rundfunk«.

20.30—21.00: Deutscher Kurzwellensender für Afrika: Kurzgespräch zwischen dem Reichsfeldeleiter Pg. Hadamovsky und Reichsamtseleiter Pg. Hederich über »Das nationalsozialistische Buch im deutschen Rundfunk«.

25. Oktober (Sonntag):

1.30—2.00: Deutscher Kurzwellensender für alle Amerika-Zonen: Kurzgespräch zwischen dem Reichsfeldeleiter Pg. Hadamovsky und Reichsamtseleiter Pg. Hederich über »Das nationalsozialistische Buch im deutschen Rundfunk«.

15.00—15.15: Deutschlandsender: Von der Hauspostille zum politischen Buch. Betrachtungen von Wilhelm Utermann.

26. Oktober (Montag):

15.30: Deutscher Kurzwellensender für Asien: »Kurzgespräch zwischen dem Reichsfeldeleiter Pg. Hadamovsky und Reichsamtseleiter Pg. Hederich«.

19.50—20.00: Deutschlandsender (die übrigen deutschen Sender und der Deutsche Kurzwellensender nach Afrika bringen die gleiche Veranstaltung am selben Tag zu anderen Zeiten): Rede von Reichsleiter Philipp Bouhler, dem Vorsitzenden der Parteiamtlichen Prüfungskommission zum Schutze des NS.-Schrifttums.

27. Oktober (Dienstag):

9.45: Deutscher Kurzwellensender für Asien: »Reichsleiter Bouhler spricht«.

18.40—19.00: Reichsfelder Leipzig: Die schöpferische Freiheit des Schriftstellers von Dr. Will Spengler.

19.30—19.45: Dichter und Mannschaft von Fritz Helle.

23.30: Deutscher Kurzwellensender für Amerika-Zonen: »Reichsleiter Bouhler spricht«.

28. Oktober (Mittwoch):

20.15—20.45: Reichsfelder Frankfurt (Reichsfeldung): Das kämpferische Wort d. Deutschen. Vermächtnis eines Jahrtausends.

29. Oktober (Donnerstag):

18.40—19.00: Reichsfelder Leipzig: Kritik einst und jetzt von Dr. Hellmuth Langenbacher.

22.20—22.40: Reichsfelder Stuttgart: Gespräch mit Staatsrat Hanns Johst über die Aufgabe des Dichters im Dritten Reich, anschließend liest Hanns Johst aus eigenen Werken.

30. Oktober (Freitag):

17.30—17.50: Reichsfelder Berlin: »Revolution durch Gutenberg. Geschichte und Macht des Buches«.

17.40—18.00: Reichsfelder Stuttgart: Zwiegespräch mit Dr. Georg Schmückle über das Thema »Der Dichter als kultureller Vorkämpfer der Volksgemeinschaft« mit anschließender Lesung aus den Werken des Dichters.

(Zeit unbekannt!) Reichsfelder München: Vom ewigen Deutschen: »Das Reich von Quedlinburg bis Potsdam«. Es spricht Hanns Johst.

31. Oktober (Sonntag):

17.00—17.15: Arbeiter und Schriftsteller. Ein Gespräch von Alfred E. Schroeder.

(Zeit unbekannt!) Reichsfelder Stuttgart: Dreigespräch mit Hermann Burte und Hermann Erich Busse (Sprecher Dr. Kurt Elwenspoel) über »Die Bedeutung des dichterischen Buches im Leben der Nation«.

Jugend und Buch.

24. Oktober (Sonntag):

9.30—10.00: Reichsfelder Frankfurt: Jugendkundgebung im Paulus-Saal. Es spricht der Dichter Jakob Schaffner.

26. Oktober (Montag):

10.00—10.30: Reichsfelder Stuttgart: »Der Ladenhüter«. Was ein Kinderbuch in einem Schaufenster erlebte. Von A. Schierch.

10.00—10.30: Reichsfelder Leipzig: »Zwiebelfisch geht auf Reisen«. Kinderspiel aus einer Buchdruckerei von Martin Zank.

10.00—10.30: Reichsfelder Köln (Übernahme von Stuttgart): »Der Ladenhüter«. Von A. Schierch.

27. Oktober (Dienstag):

19.45—20.00: Reichsfelder München: »Kamerad unter Kameraden«. Ein Dichter aus unseren Reihen spricht zur HJ. — Gernbert Menzel.

19.45—20.00: Reichsfelder Stuttgart: »Hammer und Buch«. Der Dichter Gerhard Schumann und ein Reichsberufswettkampsieger unterhalten sich.

28. Oktober (Mittwoch):

10.00—10.30: Deutschlandsender: »Jugend und Buch«. Eine Bücherliste wird lebendig.

(Zeit unbekannt!) Reichsfelder München: »Tante Creszentia kauft ein Geburtstagsbuch«. Eine nützliche und lehrreiche Geschichte über gute und schlechte Jugendbücher von Wilhelm Stieler.

29. Oktober (Donnerstag):

17.45—18.00: Reichsfelder Hamburg: »Die Welt, das Buch, die Jugend«. Ein Zwiegespräch zur Buchwoche v. Wolfg. Jünemann.

31. Oktober (Sonntag):

14.20—14.45: Reichsfelder München: »Das Mädelbuch einst und jetzt«.

Bücher in der Hand der Frau.

25. Oktober (Sonntag):

16.45: Reichsfelder Königsberg: »Noras Schicksal« von Agnes Miegel.

26. Oktober (Montag):

14.00: Reichsfelder Königsberg: Berücksichtigung der Buchwoche im Frauensunk.

27. Oktober (Dienstag):

- 16.30: Reichsfender Breslau: »Volkhafte Frauenbildung«. Ein Ausdruck unserer Zeit.
16.40—16.50: Reichsfender München: »Bücher in die Hand der Frau« von Gertrud Grothe.

29. Oktober (Donnerstag):

- 15.30—16.00: Reichsfender Stuttgart: »Vier Frauen sprechen über ihr Verhältnis zum Buch« (1. Die Lehrerin, 2. Die Schneiderin, 3. Die Mutter, 4. Die Büroangestellte).

Von Verlagen, Buchhandlungen und Buchereien.

26. Oktober (Montag):

- 18.40—19.00: Deutschlandsender: »Bücher und Käufer«. Ein Spaziergang durch Verlage, Buchhandlungen und Buchereien.

27. Oktober (Dienstag):

- 16.45—17.00: Reichsfender Stuttgart: »Gang durch eine Leihbücherei«.

30. Oktober (Freitag):

- 10.00—10.50: Deutschlandsender (aus München): »Ein Rundgang durch einen großen Verlag«. Funkbericht aus dem Franz Eher Verlag.

Bücher im Bauernhaus.

24. Oktober (Sonnabend):

- 11.10: Reichsfender München: »Zu was denn Bücher im Bauernhaus?« Von Adolf Will.

25. Oktober (Sonntag):

- 15.30—16.00: Reichsfender Köln: »Vom Bauernwort«. Von einem Bauernbuch u. dem Bauernwitz, zusammengestellt von Dr. Esser.

29. Oktober (Donnerstag):

- 11.45: Reichsfender Breslau: »Das Buch auf dem Lande«.

Hörbilder, Gespräche u. a.

24. Oktober (Sonnabend):

- 19.00—19.45: Reichsfender Köln: »Das schlägt zu Buch«. Hörbilder aus dem Leben großer Männer u. Frauen von Otto Brues.

25. Oktober (Sonntag):

- 21.00—22.00: Reichsfender Köln: »Funkspiegel«. Bunte Stunde zum Feierabend.

26. Oktober (Montag):

- 17.30—17.50: Reichsfender München: »Der Schriftsteller und seine Leser«. Eine heitere Plauderei von Eugen Roth.

27. Oktober (Dienstag):

- 10.00—10.30: Reichsfender Stuttgart: »Das Kinderschiff«. Hörstimmen nach dem gleichnamigen Buch von Karl Goeh.
17.00: Reichsfender Königsberg: »Liebe Gäste am Abend«. Eine Szene, die von dem Buch als Freund des Menschen handelt, von Hugo H. Bartels.

28. Oktober (Mittwoch):

- 19.45—20.00: Reichsfender Stuttgart: »Wie behandelst Du Deine Bücher?« Hörbild von L. Schlenker.

29. Oktober (Donnerstag):

- 16.00—16.30: Reichsfender Köln: »Was man immer wieder lesen soll«. Von Büchern, die zu den Ursprüngen unseres Volkes führen. Eine Szene von Goswin P. Gath.
17.45—18.00: Reichsfender Stuttgart: »Bücher gehen in die Welt«. Hörbericht aus dem Deutschen Auslands-Institut.
19.00—19.45: Reichsfender Frankfurt: »Der Kreglinger Schrein«. Kleines Funkspiel von Hans Lorenz Lenzen.

30. Oktober (Freitag):

- 18.30—19.00: Deutschlandsender: »Spaziergang vor dem Bücherstempel«. Hörfolge von Frank Leberecht.

31. Oktober (Sonnabend):

- 20.10—22.00: Reichsfender Stuttgart: Großer öffentlicher bunter Abend in Gemeinschaft mit RdF. in der Stadthalle Stuttgart »Das lustige Funkbilderbuch«, der durch Rahmen und Konferenz als heitere Buchwerbung gestaltet wird.

1. November (Sonntag):

- 18.00—18.45: Deutschlandsender: »Die schwarze Kunst«. Ein Hörspiel um Gutenberg von Günther Virkenfeld.

Bunte Bücherschau.

25. Oktober (Sonntag):

- 18.30—18.45: Reichsfender Köln: Das Buch mit der silbernen Olympia-Medaille »Um den Gipfel der Welt«. Tatsachen-Roman. Von Eduard Reinacher.

26. Oktober (Montag):

- 16.00: Reichsfender Breslau: »Das neue Deutschland im Gedicht«.
16.45: Reichsfender Königsberg: Besprechung zweier gleichzeitig erschienener Romane über Peter den Großen durch Georg Schweinshaupt.
17.40—18.00: Reichsfender Leipzig: Deutsche Auslandsdichtungen. Von Kurt Müller-Rühno.
19.15—19.30: Bücher für die Auslandsdeutschen. Es spricht Hans Christoph Kaergel.
17.45—18.00: Reichsfender Köln: Vom Schrifttum der Bewegung. Es spricht Günther Stoeve.

27. Oktober (Dienstag):

- 22.20—22.35: Reichsfender Köln: Deutsch für Deutsche. Zwei Handbücher unserer Muttersprache. Ein Gespräch von Dr. K. Jacobs.

28. Oktober (Mittwoch):

- 17.45—18.00: Reichsfender Berlin: Chronik einer deutschen Wandlung. Von Richard Euringer.

29. Oktober (Donnerstag):

- 14.10: Reichsfender Königsberg: Ein Genie entdeckt sein Künstlertum. Betrachtungen zu einem E. Th. A. Hoffmann-Roman. Von Werner Fuchs-Hartmann.
17.30—17.45: Reichsfender Frankfurt: Neue deutsche Volks- und Hausbücher. Von Dr. Heinz Wolfgang Müller.

30. Oktober (Freitag):

- 15.15—15.25: Reichsfender Frankfurt: Volk und Welt. Ein Monatsbuch für Jedermann. Von Dr. Heinz Wolfgang Müller.
16.00: Reichsfender Breslau: Eine bunte Welt. Buchbesprechung.

31. Oktober (Sonnabend):

- 15.45: Reichsfender Königsberg: Die schwarze Kunst. Ein Gutenberg-Roman von Günther Virkenfeld, besprochen von Werner Rodel.

Der Dichter spricht.

25. Oktober (Sonntag):

- 8.05—8.15: Reichsfender Köln: »Dorfherbst«. Gedichte von Hans Peter Kuerten.
9.25—10.00: Reichsfender Frankfurt: »Rufe in die Zeit«. Sprüche von Will Vesper.
15.00—15.20: Reichsfender Leipzig: »Die Gruppe«. Gelesen vom Verfasser Walter Julius Bloem.
16.40—16.45: Reichsfender München: »Schrifttum im Dienste der Bewegung«. Es spricht Hans Zöberlein.
18.40—19.40: Reichsfender Berlin: »Fähnrich Seydlitz«. Ein Funkhörspiel von Edwin Erich Dwinger.
19.20: Reichsfender Königsberg: Hans Friedrich Blund spricht und liest zwei seiner Erzählungen.

26. Oktober (Montag):

- 16.10—16.30: Aus Nürnberg: Kuni Tremel-Eggert liest aus eigenem neuen Schaffen.
19.00—19.50: Reichsfender Berlin: »Schicksal SA«. Lesung aus dem Buch von Luß Stelzner.
21.00—21.20: Reichsfender Köln: An alle, die Dichter werden wollen. Otto Smelin »Das Genie«. Eine heitere Geschichte.
22.20—22.30: Aus Nürnberg: Würdigung des Arbeiterdichters Broeger.

(Zeit unbekannt!) Reichsfender München (Übernahme von Nürnberg): Der Arbeiterdichter Broeger liest aus neuem eigenem Schaffen.

27. Oktober (Dienstag):

- 15.40: Reichsfender München: Wolf Justin Hartmann liest seine Erzählung »Nate Arabesken«.
16.45—17.00: Reichsfender Frankfurt: »Begegnung im Sanatorium«. Eine Geschichte von Friedrich Carl Bug.
17.00—17.15: Reichsfender Hamburg: Konrad Beste und Martin Beheim-Schwarzbach lesen aus neuen Werken.
17.00—17.30: Reichsfender Köln: »Mütter«. Eine Erzählung von Karl August Dueppengießer.
19.35: Reichsfender Königsberg: Heinz Kückelhaus liest aus eigenen Werken.

28. Oktober (Mittwoch):

- 16.30—16.45: Reichsfender Berlin: »Gedichte großer Gegenwart«. Hans Jürgen Nierenz und Heribert Menzel.
 18.40—20.45: Reichsfender Köln: Deutsche Dichter der Gegenwart: Richard Curinger — Wilm Wettermaier.
 22.20: Reichsfender Königsberg: Paul Brock spricht zu dem Thema »Vom Sinn und Wert des Romans«.

29. Oktober (Donnerstag):

- 16.50—17.00: Reichsfender Stuttgart: »Meister unserer Sprache reden zu uns«. Ausgewählt von Eduard Reinacher.
 18.00—18.30: Reichsfender Köln: »Der jüngste Ehrendoktor unter den rheinischen Dichtern«. Besuch bei Wilhelm Schmidt-Bonn. Schmidt-Bonn's letzte Bücher.
 19.45—20.00: Reichsfender Berlin: Märktisches Land. Dichter der Heimat (Paul Dahms, Liebsch, Respondek, Gustav Schüler).
 19.45—20.00: Reichsfender Hamburg: »Hölzerne Kreuze« von Wolf Justin Hartmann.
 22.20: Reichsfender Königsberg: August Winnig spricht und liest aus seinem Buch »Heimkehr«.

30. Oktober (Freitag):

- 17.05—17.35: Reichsfender Köln: »Volk erzählt«. Wilhelm Prein »Buhei op Schultens Hoff«. Eine lustige Geschichte aus Westfalen.
 17.40—18.00: Reichsfender Leipzig: »Zur sächsischen Volkskunde und Volksdichtung« von Bruno Voets.
 19.40—20.00: Josef Weinheber liest eigene Gedichte.
 21.00: Reichsfender Königsberg: »Rheinischer Humor«. Leben und Werk Heinrich Spoerls.

31. Oktober (Sonnabend):

- 19.00—19.45: Reichsfender Köln: »Dichterfeier im Reichsf. Köln«.
 19.00: Reichsfender Königsberg: »Feierstunde der ostpreussischen Dichtung«.

1. November (Sonntag):

- 10.30—10.45: Reichsfender Frankfurt: »Der Heimkehrer«. Aus dem neuen Roman »Feuer vom Himmel« von Jacob Kneip.

Vom Glück des Lesens.

26. Oktober (Montag):

- 16.45—17.00: Reichsfender Frankfurt (Übernahme von Kassel): »Vom Glück des Lesens«. Eine Betrachtung zur Woche des deutschen Buches von Karl Kaltwasser.

27. Oktober (Dienstag):

- 16.50: Reichsfender Breslau: Kulturpolitische Rundschau.
 17.15—18.00: Reichsfender Hamburg: Bunte Stunde »Je mehr man liest, je mehr man lernt«.
 17.45—18.00: Reichsfender Saarbrücken: »Das gute dtsh. Buch«.
 18.40—19.00: Reichsfender Köln: »Was ist eigentlich ein Buch?« Darüber sprechen ein Dichter und ein Jungarbeiter.
 19.00—19.45: Reichsfender Hamburg: »Dies und das zur Buchwoche 1936«.

29. Oktober (Donnerstag):

- 16.40: Reichsfender Breslau: »Aus der Geschichte des deutschen Buches«.
 17.45—18.00: Reichsfender Saarbrücken: »Das gute dtsh. Buch«.
 17.45—18.00: Reichsfender Frankfurt: »Das Volk lebt im Buch«. Ein Zwiegespräch zwischen Buchhändler und Volksbibliothekar. Von Volksbüchereidirektor Dr. Joh. Beer.

30. Oktober (Freitag):

- 14.10: Reichsfender Königsberg: »Leben und Lesen«. Eine Plauderei von Otto Drescher.
 16.45—17.00: Reichsfender Hamburg: »Welches ist das schönste Buch?« Verbindliches Gespräch über unverbindliche Fragen.

31. Oktober (Sonnabend):

- 18.10: Reichsfender Breslau: »Dreimal Umgang mit Büchern«. Es erzählen ein Buchbinder, ein Bibliothekar und ein Bücherfreund.
 22.20: Reichsfender Königsberg: »Die deutsche Zeitschrift im Gesamtschrifttum«.

Zur Woche des Deutschen Buches

„Der Rundfunk dringt bis in das letzte Dorf und Haus. Er ist daher einer der wichtigsten und einer der mächtigsten Helfer, wenn es um die Lösung der Aufgabe geht, das gute Buch über die Schranken des Gestern hinaus weitesten Kreisen unseres Volkes zugänglich zu machen.

Das deutsche Schrifttum erkennt dankbar an, daß der nationalsozialistische Rundfunk seine Mitwirkung in diesem Bereich stets als kulturelle Verpflichtung empfunden hat.

Ministerialrat Dr. Wismann

Der 26. Deutsche Geographentag und der Buchhandel

Von Bibliothekar Dr. Hans Praesent

Der Deutsche Geographentag, der alle zwei Jahre in der Woche nach Pfingsten zusammenzutreten pflegt, war diesmal auf den Herbst verschoben worden und fand vom 9. bis 12. Oktober in Jena statt. Rund 350 Fachgenossen von Hochschulen und Schulen aus allen Gauen Deutschlands nahmen daran teil, aber auch eine ganze Anzahl von Verlegern geographischer Literatur war, wie in früheren Jahren, gekommen, und einige Firmen hatten sogar mehrere Mitarbeiter entsandt. Die Tagung, die unter Leitung des Ersten Vorsitzenden des Zentralausschusses, Prof. Dr. L. Mecking-Hamburg stand und vom Ortsausschuß, Prof. Dr. v. Jahn und seinen Helfern aufs beste vorbereitet war, hatte ihre Sitzungen wieder unter einige einheitliche Themen gestellt, wie die der Raumsforschung im Deutschen Reich, der politischen Geographie in Heimat und Übersee, der Kolonialfrage, der Schulgeographie und der Landeskunde Thüringens. Auf die Ergebnisse dieser Referate und der zum Teil sehr anregenden Aussprachen einzugehen ist hier nicht der Ort; es soll vielmehr nur über das, was den Buchhandel angeht und wie dieser bei der Tagung in Erscheinung trat, kurz berichtet werden.

Von den beiden Entschließungen des Geographentages, von denen die eine für kolonialgeographische Forschungen ausreichende

Mittel forderte, interessiert die zweite Buchhandel und Druckereibetriebe. Schon wiederholt war in der Fachliteratur auf die schlechten und irreführenden Plakat- und Reklamefarten hingewiesen worden, die in den letzten Jahren oft zu sehen waren, weshalb die Versammlung einstimmig folgendes Kundgab: »Der Deutsche Geographentag sieht mit wachsender Besorgnis, wie auf dem Gebiete der Kartenherstellung die alte gute deutsche Kartenkunst verdrängt wird durch Bildardarstellung kindlicher oder gewollt verzerrender Art. Das Verständnis für zuverlässige und künstlerische Kartographie ist jedoch unerlässlich für unser Volk, z. B. zur Erziehung zur Wehrhaftigkeit, außerdem ist die deutsche Kartenkunst führend in der Welt und hat aus diesen Gründen ihre durch Fleiß und Sorgfalt gewonnene Stellung zu halten. Der Deutsche Geographentag bittet daher Presse, Verkehrsvereine, Reichsbahn usw., statt derartige Verirrungen auf kartographischem Gebiete durch Druck oder Aushang zu fördern, sich von den anerkannten deutschen kartographischen Anstalten beraten zu lassen und deren fachliche Erfahrung sich zunutze zu machen«.

Den Vorraum zu dem großen Saal des Jenaer Volkshauses, in dem die Sitzungen stattfanden, hatte u. a. die Akademische Buchhandlung Raßmann in Jena zu einer kleinen, aber

gewähltesten Buchausstellung gestaltet. Hier konnten in Ruhe die neuesten geographischen Fachbücher und Reisewerke der wichtigsten einschlägigen Verleger eingesehen werden. Die Frommannsche Buchhandlung hingegen hatte im gleichen Raum den Verkauf der amtlichen Karten zu den Exkursionen übernommen, die sich an die Sitzungstage anschließen sollten. In einem anderen großen Saale zeigten die Verlage Ferdinand Hirt in Breslau und Leipzig mit der Pädagogischen Verlagsgemeinschaft Ostpreußen G. m. b. H. Sturm-Verlag Ferd. Hirt in Königsberg ihre zahlreichen landeskundlichen Werke und Karten, vor allem auch die erdkundlichen Schulbücher und Lesehefte. Besondere Beachtung fand hier das auf fünf Bände berechnete und großangelegte »Handwörterbuch des Grenz- und Auslandsdeutschtums«, von dem der erste Band fertig vorliegt und der zweite Band in Lieferungen zu erscheinen begonnen hat. In einem weiteren Raum hatte Georg Westermann, Braunschweig, seine neuesten vierdeutschen Schulwandkarten, Schulatlanten und sonstigen Unterrichtsmittel eindrucksvoll zur Aufstellung gebracht. Mit einer eigenen Ausstellung seiner bekannten Harnscheschen Schulwandkarten, wissenschaftlichen Handbücher, Heimat- und Geschichtsatlanten sowie billigen Atlashefte war auch die Firma List & von Bressensdorf in Leipzig vertreten. Diese bequeme Gelegenheit zum Kennenlernen der neuesten Fachliteratur wurde von den Mitgliedern lebhaft ausgenutzt und man

gewann aus Gesprächen mit den geographischen Fachgenossen immer wieder den Eindruck, daß eine solche zweckmäßige und unaufdringliche Buchpropaganda sehr begrüßt wurde, zumal sie durch reichliche Verteilung von Prospekten, Probekarten usw., die ein näheres Studium nach Beendigung der Tagung ermöglichen, unterstützt wurde. Mit eigenen Mappen voll Prospekten und Probeblättern beschenkten die Mitglieder u. a. auch das Bibliographische Institut (Leipzig), Gebr. Bornträger (Berlin), J. Engelhorn's Nachfolger (Stuttgart) und Belhagen & Klasing (Bielefeld), während Moritz Diesterweg (Frankfurt a. M.), Justus Perthes (Gotha) und B. G. Teubner (Leipzig) sogar wertvolle Sonderhefte ihrer Fachorgane dem Geographentag gestiftet hatten.

Nicht unerwähnt sei schließlich die übersichtliche Sonderausstellung des Reichsamtes für Landesaufnahme in den Rosenjalen, das in drei großen Gruppen die amtlichen Karten in Planung, Verwaltung und Wirtschaft, die des Landes Thüringen und seiner nächsten Umgebung und die Verwendung der amtlichen Karten in der Wissenschaft vorführte. Ein eigener »Führer durch die Ausstellung« (11 S.) war dazu erschienen. In einem anschließenden Saale war auch eine Ausstellung geographischer Arbeiten von Thüringer Schulen (Sachgebiet Geographie im NSLB.) und der Geographischen Anstalt der Universität Jena zu sehen.

Seminar für Buchhandelsbetriebslehre — Handels-Hochschule Leipzig.

Herr Prof. Dr. Meitz kündigt für das Winter-Semester 1936/37 — Beginn: 5. November — folgende Vorlesungen und Übungen an:

Vorbildliche Verlegerpersönlichkeiten und ihre Unternehmungen
Donnerstag 19—21 Uhr;

Die Zeitschrift und die auf sie einwirkenden Kräfte
Freitag 11—12 Uhr;

Seminar für Buchhandelsbetrieb
Freitag 19—21 Uhr;

Wirtschaftsjournalistisches Praktikum I
Freitag 12—13 Uhr.

Die Übungen des Seminars finden wieder regelmäßig Freitags von 19—21 Uhr statt. Über Studienangelegenheiten erteilt das Seminar Auskunft (Leipzig C 1, Ritterstraße 6/10). Auf Wunsch steht auch ein Merkblatt über das Studium der Buchhandelsbetriebslehre zur Verfügung. Ein Teil der Seminararbeiten wird an Interessenten ausgeliehen, soweit diese Arbeiten in Schreibmaschinen-Manuskripten vorliegen. Ein Verzeichnis dieser Arbeiten kann angefordert werden.

Vorlesungsverzeichnis, Prüfungs- und Gebührenordnung können durch das Sekretariat der Handels-Hochschule Leipzig C 1, Ritterstraße 6/10, bezogen werden.

Ehemalige Reichsschüler!

Der Besuch der Reichsschule, der uns Jungbuchhändler aus allen deutschen Gauen zusammengeführt hat, hat in uns den Wunsch geweckt, das in Leipzig bewirkte Sich-Kennenlernen und die begründete Kameradschaft weiter auszubauen und zu pflegen. Nicht bloß aus einer Freude der Erinnerung an die auf der Reichsschule verlebten Wochen, sondern aus dem Gedanken heraus, daß wir Jungbuchhändler zusammenhalten sollen zum gemeinsamen Vorwärtstreben und zur nationalsozialistischen Erfüllung unserer Berufsarbeit. Wir denken daran, gemeinsam die Wege zu gehen, die uns große deutsche Buchhändler vorangegangen sind: Eugen Diederichs, der erfüllt war von den Kräften deutscher Geschichte und deutscher Kultur, und J. F. Lehmann, der Kämpfer für die deutsche Volkskraft.

Um einen Anfang zu machen, rufen wir euch in die Stadt der ersten Wirksamkeit von Justus Perthes, nach Hamburg, zu einem ersten Treffen der Reichsschüler am 31. Oktober und 1. November 1936.

Die Anmeldungen zum Treffen erbitten wir umgehend an: Thes Könnede, Hamburg 1, Lange Reihe 114 b. Hepprich. Näheres erfahren die Teilnehmer durch ein Rundschreiben.

Dichter-Abende

Am Montag, dem 12. Oktober, las in den Geschäftsräumen der Akademischen Buchhandlung Rahmann in Jena Ludwig Tügel aus seinem demnächst erscheinenden Werk »Frau Geske auf Trubernes« vor.

Dichterlesungen in Hamburg

Der Vortragsring der NS-Kulturgemeinde Hamburg, der unter Leitung des Buchhändlers Kurt Sauke steht, veranstaltet in den Monaten Oktober-November sechs Dichterlesungen unter dem Titel »Volkhafte Dichtung der Zeit«. Die Lesungen von Erhard Wittel und Hans Zöberlein haben bereits mit großem Erfolg stattgefunden. Am 27. Oktober (Feierstunde zur Buchwoche) wird Gerhard Schumann lesen, am 10. November Hermann Stehr, am 17. November Josefa Berens-Totenohl, und am 27. November Josef Weinheber. Die Vorträge finden im Saal der Patriotischen Gesellschaft, Trostbrücke 6, statt und beginnen 20.30 Uhr.

Der deutsche Schriftsteller — Oktoberheft 1936

Georg von Kommerstädt, der Pressereferent der Reichsarbeitsgemeinschaft für Deutsche Buchwerbung, kennzeichnet in einem einleitenden Aufsatz der genannten Zeitschrift die Aufgabe des Schriftstellers während der Buchwoche, die er zugleich als eine Woche des deutschen Schriftstellers sieht, dessen geistige Arbeit hier ihre Anerkennung findet.

Als Nach- und Ausklang der Grabbe-Feiern in Detmold veröffentlicht der »Schriftsteller« die Rede des Reichsdramaturgen Dr. R. Schlössers, die dieser auf der Grabbewoche gehalten hat. Diese Rede ist ein meisterliches Lebensbild des vielfach nichtverstandenen Dichters. Die Lektüre sei allen empfohlen, weil sie klärend wirkt und zielweisend ist. Hingewiesen mag auch sein auf die Arbeit »Der Druckkostenzuschußverleger«. Interessante Einblicke in Presseveröffentlichungen gibt die »Presse-Rundschau«, die sich diesmal mit der Frage des »Kulturpolitischen Leitartikels« (aus der Zeitschrift des NSLB. »Die deutsche Presse«) befaßt, eine Frage, die auch die Aufmerksamkeit des Verlages verdient, weil die dort veröffentlichten Arbeiten fordern, daß wichtige Schrifttumspolitische Fragen und Bücher in Zukunft mehr als seither in den Leitartikel kommen. Es bleibt noch hinzuweisen auf die Spalte »Zeitungskunde«, die neu zugelassene Zeitungen und Zeitschriften nennt und »Bemerkenswerte Neuerscheinungen«, eine regelmäßig wiederkehrende Bücherliste der Reichsschrifttumstelle.

Sächsische Bibliotheksprüfungen

Im Laufe des vergangenen September fanden bei dem Sächsischen Prüfungsamt für Bibliothekswesen Prüfungen statt. Es hatten sich gemeldet in der Abteilung A für den mittleren Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken zwölf Prüflinge, in der Abteilung C für den höheren Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken drei Prüflinge. Davon stammten aus Sachsen in der Abteilung A sechs, in der Abteilung C keiner. In der Abteilung A sind zwei Prüflinge zurückgetreten, zwei Prüflinge hatten nicht bestanden; von den übrigen erhielten einer die Note I, vier die Note II und drei die Note III. In der Abteilung C erhielten zwei Prüflinge die Note III, und einer die Note III.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbuser. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herzfurth, Leipzig. Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Gedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — D. A. 7957/IX. Davon 6580 d. mit Angebotene und Gefuchte Bücher. *) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Ich bin Arier, Anfang 40, ev. und erfülle alle Voraussetzungen für die
Leitung eines großen Verlages

Neben bester Allgemeinbildung und vielseitigem Wissen verfüge ich in kaufmännischer und verlegerischer Hinsicht über gründliche Fachkenntnisse, die auch das Druckereiwesen und den Zeitschriftenverlag umfassen und die ich während 25 Berufsjahren in leitenden Stellungen großer Betriebe des In- und Auslandes erworben habe. Ebenso glaube ich auch in persönlicher Hinsicht den Anforderungen zu entsprechen, die an einen Verlagsleiter und Betriebsführer gestellt werden müssen. Beste Empfehlungen stehen zur Verfügung. Eintritt kann sofort erfolgen. Anfragen unter Nr. 2198 d. d. Exped. d. Börsenblattes erbeten.

Vermischte Anzeigen

Ich suche Vertreter zur Mitnahme meines soeben erschienenen

Kochbuches

(s. heutige Börsenblatt-Ankündigung) für das Sortiment und die sonstigen zum Buchverkauf zugelassenen Firmen.

Gute Provision wird zugesichert.

Bernhard Sporn Verlag Zeulenroda/Thür.

Fremdhändlerische Beratung
Rentabilitäts-Gutachten
Buch- und Bilanzprüfung
Auseinandersetzungs-
bilanzen
(mit Vermögensrechnung und Firmenwert-Ermittlung)
Lager- und Betriebs-
bewertung
Statistik und Kalkulation
Verkaufs-Organisation
Werbe-Beratung

Reinhold Vieh
Berlin-Schöneberg,

Bozener Straße 6/7.
Fernruf G 7 2402.

Sachverständiger und Taxator für graph. Gewerbe, Verlag u. Photo-Industrie.
Experte für Brand- usw. Schaden-Regulierung.

Abschriften aller Art,
Korrekturenlesen usw.
wird schnell, sauber und billig erledigt.
Angebote unter # 2201 durch d. Expedition des Börsenblattes.

Vervielfältigungen
aller Art.

Eil-Aufträge sofort.

A. Fuchy, Leipzig,
Kurprinzstr. 19 / Ruf: 21 118

Alles fürs Buch entwirft
Illustrator **Brauer,**
Leipzig D 39, Gottliebstr.

Für meine Versandbuchhandlung suche ich Bücher aus
allen Wissensgebieten,
speziell Technik, Naturheilkunde, populär-wissenschaftliche Werke.
Angebote mit Prospekten an

E. W. Schmidt,
Mühlhausen/Thür.
Postschließfach 83.

Vervielfältigungen aller Art
auf „Multigraph“ sauber, schnell, billig. H. Walthers, Inh. **Wilm. Hoffel, Leipzig C 1, Götchenstraße 5 / Ruf 18473.**

Alleinauslieferung

Großbritannien **Italien**

Wir suchen je eine bestens eingeführte Firma in **Großbritannien** und in **Italien**, die in der Lage ist, die Alleinauslieferung unserer gesamten Verlagsproduktion zu übernehmen. Suchender Verlag pflegt neben dem Bilderbuch die schöne Literatur und zwar vornehmlich technischer Richtung. Es handelt sich um ein durch seine Qualitätsarbeit seit Jahrzehnten bekanntes Unternehmen.

Firmen mit besten Referenzen und gutem Kundenstamm wollen sich unter # 2199 durch die Expedition des Börsenbl. melden.

Auslandspropaganda

an 8000 Akademiker, Hochschulen, Institute, Bibliotheken usw. durch Anzeigen (1/4 S. z. B. RM 86.25) oder Beilagen in „Hochschule und Ausland“, Monatsschrift für deutsche Kultur und zwischenvölkische geistige Zusammenarbeit, Heftpreis (96 S. Umfang) RM 1.- • Die Zeitschrift dient seit 14 Jahren der wechselseitigen Kenntnis der Nationen und dem Verstehen zwischen den Völkern, unterrichtet über die weltanschaulichen Wandlungen und Probleme in Politik, Wirtschaft, Geistesleben im In- und Auslande und berichtet laufend über die geistigen und kulturellen Beziehungen der Völker zueinander • Herbert Stubenrauch, Verlag Abtl. Anzeigenverwaltg., Berlin W35

Fr. Foerster

Kommissionsbhdung. Gegr. 1863

Max Busch (Inhaber: Julius Kössling)

Grossbuchhandlung **Leipzig, Frommannstr. 4. Gegr. 1889**

Trockene Auslieferungsläger. Zeitgemäße, für Sortimenter kombinierte Provisionssätze. Kulante und prompte Bedienung. Günstiger Zeitschriftenbezug. Anfänger finden tatkräftige Unterstützung.

Referenzen zu Diensten.

Wer nimmt mit?

Ich suche einige gut eingeführte Vertreter in verschiedenen Bezirken, die

zwei leichtverkäufliche Neuerscheinungen

mit auf die Reise nehmen.

Mitteilungen mit Angabe von Empfehlungen und über die geplanten Reisewege unter # 2203 d. d. Expedition d. Bbl. erb.

Dichter (Hauptwerk über 80 000)

sucht für Gesammelte Werke

Gentleman-Verleger

von Mut, Geschmack und Kapital.

Angebote unter # 2180 durch die Expedition d. Börsenblattes.

Sieben Vorteile

bietet Ihnen Berliner Lektorin:

- Beherrschung des heutigen Schrifttums
- überdurchschnittliche Presse- und Buchersparungen
- erstklassige Bearbeitung von Manuskripten
- verantwortungsbewusste Buchbesprechungen
- zuverlässige Verlagsvertretung
- Mitarbeit am geschäftlichen Aufbau
- Honorarzählung nach Vereinbarung

Zuschriften unter # 2200 d. d. Expedition des Börsenblattes.

Verteilung von Rundschreiben Täglich ergänztes Adressenmaterial

Der Wirtschaftsverband Leipziger Buch-, Kunst- und Musikalienhändler (früher: Der Verein der Buchhändler zu Leipzig) hat in seiner **Adressen-Abteilung der Bestell-Anstalt** Adressen mit der *Adrema* herstellen lassen, so daß ununterbrochen die Berichtigung der Adressenplatten stattfinden kann. — Auf folgende Vorzüge wird besonders hingewiesen: I. Jede neu gemeldete Firma wird sofort geprägt und in die Liste eingeordnet. II. Ebenso werden die Firmen, die erloschen sind, täglich ausgeschieden. III. Die Wohnungsänderungen können ständig berücksichtigt werden. IV. Beim Kommissionswechsel erfolgt in der Belieferung keine Verzögerung. — So bieten wir ein brauchbares Adressenmaterial, das jeder Verleger für seine Prospekte und Rundschreiben beim direkten Postversand und Versand über Leipzig gern verwendet. Die Adressen sind auf **gummierten und geschnittenen Streifen** zu haben. Zur Versendung von Prospekten über Leipzig sowie durch Post empfehlen wir:

1. **Eine ausgewählte Buchsortiment-Adresse**, enthaltend 2800 Sortiment-Firmen, davon verkehren über Leipzig 2497 und direkt 303. Preis der Adresse M. 9.50
Auf gelieferte Briefumschläge gedruckt. M. 13.50
2. **Sämtl. Buchsortimenter**, 6497 Firmen, davon verkehren über Leipzig 4855 Firmen und direkt 1642 Firmen. M. 22.50
Auf gelieferte Briefumschläge gedruckt. M. 36.50
3. **Sämtl. Musiksortimenter**, 2985 Firmen, davon verkehren über Leipzig 2076 Firmen und direkt 909 Firmen. M. 16.25
4. **Reine Musikalienhändler** (Sortiment und Verlag), 1174 Firmen. Dieselbe enthält 781 Musikaliensortimenter und 393 Musikalienverleger. Davon verkehren über Leipzig 482 Musiksortimenter und 314 Musikverleger, direkt 299 Musiksortimenter und 79 Musikverleger. M. 5.40
Auf gelieferte Briefumschläge gedruckt. M. 6.30
5. **Katholische Adressen**, 784 Firmen, die für katholische Literatur Interesse haben. Davon verkehren über Leipzig 658 und direkt 126 Firmen. M. 8.—
6. **Bahnhofsbuchhandlungen**, 194 Firmen, davon verkehren über Leipzig 92 Firmen und direkt 82 Firmen, sowie 20 italienische Bahnhofsbuchhandlungen. M. 2.70
7. **Verleger-Adressen**, 2577 Verleger-Firmen, davon verkehren über Leipzig 1930 und 647 direkt. M. 10.—
Auf gelieferte Briefumschläge gedruckt. M. 15.—
8. **Reise- und Versandbuchhandlungen**, 671 Firmen, davon verkehren über Leipzig 381 und direkt 290 Firmen. M. 8.—
9. **Evang. Buchhandlungen** 1077, davon verkehren über Leipzig 966 und direkt 111. M. 9.—
10. **Reine Antiquare** 265, dav. über Leipzig 138 u. direkt 125. M. 2.70
11. **Sämtliche Antiquare** 1599, davon verkehren über Leipzig 1157 und direkt 462. M. 15.50
12. **Bade- und Kurortbuchhandlungen**, 537 Firmen, davon verkehren über Leipzig 417 und direkt 120. M. 8.—
13. **Reine Kunsthandlungen**, 142 Firmen, davon verkehren über Leipzig 45 und direkt 97. M. 2.70
14. **Sämtliche Kunsthandlungen**, 2001 Firmen, davon verkehren über Leipzig 1587 und direkt 414. M. 15.50
15. **Kunstverleger**, 128 Firmen, davon verkehren über Leipzig 78 und direkt 50. M. 2.70
- 16a. **Leihbibliotheken**, 1157 Firmen, davon verkehren über Leipzig 902 und direkt 255. M. 8.— (Nur Abt. I des Buchh.-Adreßb.)
- 16b. **Leihbüchereien**, 3030 Firmen. M. 12.—
Auf gelieferte Briefumschläge gedruckt. M. 15.—
(Nur Abt. III des Buchh.-Adreßb.)
17. **Journal-Lesezirkel**, 216 Firmen, davon verkehren über Leipzig 160 und direkt 56. M. 2.70
18. **Universitäts-Buchhandlungen**, 214 Firmen, davon verkehren direkt 21 Firmen. M. 2.70
19. **Grosso-Buchhandlungen**, 163 Firmen, davon verkehren direkt 58 Firmen. M. 2.—
20. **Buchhandlungen f. Rechts- u. Staatswissenschaften**, 295 Firmen, davon verkehren direkt 50. M. 5.—
21. **Deutsche und ausländische Export- u. Importbuchhandlungen**, welche das deutsche Buch vertreiben, 177 Firmen, davon verkehren direkt 37 Firmen. M. 3.—
22. **Lehrmittelhandlungen**, 386 Firmen, davon verkehren direkt 91 Firmen. M. 3.—
23. **Landkartenhandlungen**, 123 Firmen, davon verkehren direkt 25 Firmen. M. 2.—
24. **Schulbuchhandlungen**, 218 Firmen, davon verkehren direkt 34 Firmen. M. 2.50
25. **Zeitschriftenhandlungen**, 1397 Firmen, davon verkehren über Leipzig 427 und direkt 970 Firmen. M. 9.—
26. **Buchhandlungen für Medizin**, 336 Firmen, davon verkehren direkt 48 Firmen. M. 3.—
27. **Buchhandlungen für Naturwissenschaften**, 223 Firmen, davon verkehren direkt 34 Firmen. M. 2.25
28. **Buchhandlungen für Technik**, 225 Firmen, davon verkehren direkt 37 Firmen. M. 2.—
29. **Nationalsozialistische Buchhandlungen**, 209 Firmen, davon verkehren über Leipzig 172 u. direkt 37 Firmen. M. 2.50

Sämtliche Adressen können direkt von uns bezogen werden.

Die Kosten der Versendung betragen freibleibend:

- Für 1000 zu adressieren M. 2.25
- Für 1000 einmal falzen und adressieren M. 3.55
- Für 1000 zweimal falzen und adressieren M. 4.70
mehrmals falzen entsprechend mehr.
- Eine Beilage in Prospekt legen für 1000 M. 1.80
- 1000 Prospekte in Briefumschlag legen M. 2.70
- 1000 Prospekte frankieren M. 1.80.

Sollen die direkt verkehrenden Firmen Rundschreiben erhalten, werden Briefumschläge berechnet und Porto erhoben.

Die Adresse umfaßt einen Raum von 9×5 cm — Wir bitten, bei Herstellung der Prospekte darauf Rücksicht zu nehmen, damit nicht Text verklebt wird.

Die Sammlung von neuen Adressen wird fortgesetzt. Nach Ländern und Provinzen geordnet liegen fertig vor:

	Firmen	M.
Sachsen.....	535	8.—
Thüringen.....	139	2.70
Provinz Rheinpreußen.....	441	7.—
Provinz Pommern.....	108	2.70
Bayern.....	482	6.—
Württemberg.....	262	3.15
Provinz Brandenburg.....	625	8.—
Anhalt, Baden.....	221	2.70
Hansestädte Hamburg, Lübeck, Bremen	189	2.70
Braunschweig.....	40	1.—
Provinz Schlesien.....	278	4.50
Volksstaat Hessen.....	75	1.80
Provinz Hannover.....	222	2.70
Mecklenburg.....	54	1.80
Freistaat Oldenburg.....	38	1.—
Provinz Schleswig-Holstein.....	116	1.80
Provinz Hessen-Nassau.....	190	2.70
Ostpr., Westpr., Danzig.....	151	1.80
Provinz Sachsen.....	263	2.70
Provinz Westfalen und Lippe-Deimold	299	4.50
Saargebiet.....	45	1.—
Luxemburg.....	20	1.—
Österreich.....	383	4.50
Ungarn.....	91	1.80
Tschech. Rep.....	410	5.40
Dänemark.....	293	3.60
Polen.....	191	3.—
Afrika.....	47	2.25
Asien, Australien.....	131	3.—
Nordamerika.....	272	5.40
Mittelamerika.....	55	2.—
Südamerika.....	265	5.40
Elsaß-Lothringen.....	54	2.—
Schweiz, Liechtenstein.....	211	4.50
Schweden.....	106	3.—
Norwegen.....	121	3.—
Belgien.....	65	2.—
England, Schottland, Irland.....	159	3.—
Frankreich.....	91	2.70
Estland, Finnland, Lettland, Litauen u. Memelgebiet.....	119	2.70
Italien.....	193	4.50
Jugoslawien.....	91	2.70
Niederlande.....	273	4.50
Rumänien.....	130	3.50
Rußland.....	76	2.—
Spanien, Portugal.....	106	2.—
Bulgarien, Griechenland, Türkei.....	59	2.—

Rundschreiben bis zur Größe 18×26 cm können ungefalzt verteilt werden.

Die Adressen sind sämtlich nach Kommissionären geordnet und müssen beim Aufkleben auch nach Kommissionären geordnet bleiben, damit eine nochmalige Sortierung vermieden wird, wenn die Rundschreiben den Weg durch die Bestellanstalt nehmen sollen.

Die Frankierung von Rundschreiben für den direkten Postversand wird ebenfalls gewissenhaft erledigt.

Einlieferungen von Prospekten nur von Mitgliedern.

Auswärtige Firmen nur durch Vermittl. ihrer Kommissionäre.

Wirtschaftsverband Leipziger Buch-, Kunst- und Musikalienhändler
Fernsprecher 211 55, 214 21 **Leipzig C 1, Platostr. 1a** (früher: Der Verein der Buchhändler zu Leipzig)